#### 10. Jahrgang. — No. 141

## Im Arieastheater.

Langsam entwickeln sich die Ereignisse weiter!

Perlufte der Amerikaner und Spanier bei den jüngfien Rämpfen ju Guantanamo.

Baldige Hilfe für die gelandeten Seesoldaten dringend nöthig, obwohl diese wacker aushalten.

Ankunft des Invafions: Seeres ju Santjago Ende der Woche erwartet.

Garcia foll mit 9000 Insurgenten zur Mitwirfung am großen Ungriff bereit steben.

Die Philippinen-Infurgenten noch 1 Meilen von Manita.

halb englische Meilen bon ber Stadt

und haben Diefelbe bolltommen einge=

fchloffen. Gie fcheinen bie Stadt neh-

men zu wollen, ehe bie amerifanischen

Ein Kampf der Truppen unter fich!

Dib Boint Comfort, Ba., 15. Juni.

Bu einem bebenflichen nächtlichen

Krawall tam es in bem Städtchen

Phoebus, eine Meile von bier, zwischen

dem 1. Marhlander Freiwilligen=Regi=

ment bas bier im Lager liegt,

und regulären Truppen bon Fort

Monroe. Die Leute hatten gera=

be ihre Löhnung erhalten, und einige

ber unruhigen Röpfe unter ihnen ma=

ren schon bother zum Radaumachen ge=

neigt. Zeitweilig fampften 300 Mann

mit einander in ber Strafe! 20 Dann

wurden vermundet, obmobl Reiner

schwer! Die Zivilbehörde war macht=

los und ließ andere regulare Trup=

pen gu Bilfe holen. 75 Rramaller mur=

ben bann berhaftet und nach bem Fort

Die Großmächte und der Krieg.

feben erregte eine, anfcheinend aus ber-

läflicher Quelle ftammenbe Rachricht,

baß jest zwischen Rugland und Frant-

reich ein reger Meinungs=Mustaufch

ftattfinde, beffen 3med es fein folle, bei

ben Grogmächten Beforgniffe binficht=

lich ber fünftigen Saltung ber Ber.

Staaten gu ermeden und fie gu bem

Entichluß zu bringen, eine Erffartung

ber Ber. Staaten gu einer Militar-

macht erfen Ranges möglichft zu ber-

hindern. Die Melbung ift natürlich

unbegrundet. Gte tragt ben Stempel

franzofischer Mache, tann aber auch ein

öfterreichif bes Fabritat fein. Much

bie Behauptung bes "New Porter

Journal," Deutschland habe bon Gpa-

nien eine Rohlenftation auf ben Raro=

halten, bag es burch feinen Ginfluß

bie Bec. Staaten in Schach halten foll,

und ferner, bag man in Mabrid ber

Unficht fei, Deutschland wolle bie Phi=

Ippinen anzeitiren, entbehrt ber Be-

Republikanifder Ctaatetonvent.

Ein Kompromif gwifden den beiden frate

Springfield, 15. Juni. Die 301:

noifer republifanische Staatstonven-

tion berbollftanbigte ihren Bahlgettel

Staats-Schuldireftor-Alfred Bah-

lif bon Streator; Truftees ber Univer=

fitat von Minois — F. L. Hatch vom

County Mchenry; M. F. Mightingale

von Chicago; Alice Asbury Abbott von

Etwa fünf Stunden lang murbe im

Musfchuß für Refolutionen ein mu=

Strafenbahn-Befet gefampft, mah=

rend die martende Konvention patrio=

tifche Lieber fang. Schlieflich gelang=

ten bie beiben Frattionen gu einem

Rompromig, welcher in der Saupt=

fache als ein Sieg bes Gouverneurs

Tanner betrachtet wirb. Die betref=

fende Resolution, welche angenommen

wurde, ertfart fich weber gegen noch

für biefes Gefeg, fonbern fagt blos

allgemeinhin, wenn Staatsgesete bor=

handen fein follten, welche fich in ge=

miffen Theilen bes Staates als ichlecht

ober unprattifch ermiefen, fo folle bie

nadfte republitanifche Staats-Befeg=

gebung entscheibende Mederungen tref=

wird abermals die St. Louifer repu-

blifanifche Pringipien-Erflärung, fo=

wie bie Amtswaltung bes Pranbenten

MicRinlen und bes Gouverneurs Ian=

Unter ben gehaltenen Reben fand biejenige bes Bunbesfenators Mafon

"Anights of Honor."

ber "Scottiff Rite Sall" bahier trat bie

Supreme-Loge ber Chrenritter gu ihrer

Jahressitzung gufammen.

wird u. 21. die Frage ber Bulaffung ber

Frauen in ben Orben und Die Frage

ber Erhebung einer gufählichen Umlage

gur Dedung ber febr gewachfenen Un-

Wafhington, D. C., 15. Juni. 3n

ner autgeheißen.

ben größten Beifall.

In ben übrigen Resolutionen

thenber Rampf über bas Allen'iche

gründung.

folgendermaßen:

Chicago.

Berlin, 15. Juni. Biemliches Muf-

Berftartungen eintreffen.

(Bulletin:) Bafhington, D. C., 18. | nila 3mar noch nicht gefallen, aber bie Juni. Das Flottenbepartement hat Aufstandischen ftehen nur noch andert= ein Bulletin angeschlagen, welches be-

Abmiral Sampson melbet amtlich, bag bie Dinge in Guantanamo fehr befriedigend ftanben und bag bie 21merifaner burch mehrere hundert Mann Cubaner verftärtt morben feien. Das Städtchen Acerraberos ift bon Trup= pen unter Rabb befett morben. Die Infurgenten unter Garcia mirten jest mit ben ameritanischen Streitfraften

Mole St. Nicholas, Santi, 15. Juni. Bei bem jungften Gefecht zwischen ben ameritanischen Geefolbaten und fpa= nifchen Guerillas murben auf ameritanifder Geite zwei Mann getobtet, nam= lich ber Sergeant-Major Henry Goobe und ber Gemeine Taumann. Erfterer wurde burch bie Bruft gefchoffen, und Letterer fturgte, nuchbem er verwundet worben, bon einem Berg-Abhang und blieb augenblicklich tobt. Außerbem murben bermunbet: Der Gemeine Ballace, der Gemeine Martin, der Gemeis ne Rorbury und ber Gemeine Burte.

Unterftütt bon ben Geschüten bes ameritanifchen Gefdmabers, haben bie Umeritaner ihre Stellung behauptet; bie Belte ihres Lagers find jetzt auch burch Schanggraben gefchütt. Dagegen hat ihnen die Unterflijgung burch bie Infurgenten bis jest nichts geholfen, und Lettere feuerten fogar einmal aus Berfehen in bie amerikanischen Reiben hinein, allerdings ohne Schaben angurichten. Dasfelbe Bech hatte übrigens auch eines ber ameritanischen Rriegs=

Die Lage bes fleinen Säufleins Gee= folbaten ift unvertennbar eine bebent= liche, und baldige Silfe ift für fie höchft miinfchenswerth.

Die Spanier follen bei obigen Ram= pfen mindestens 15 Tobte gehabt ha-

Erfolgreicher als im Rampfe felbit, waren bie Infurgenten in ber Beibilfe gur Gicherung bes ameritanifchen Lagers und in ber Rieberlegung von Un= terholg und Geftrüpp auf eine Strede bon 500 Narbs, welches bisher ben angreifenden Spaniern als Dedung gebient batte.

Bashington, D. C., 15. Juni. einer amtlichen Depefche bon Abmiral Sampfon wird, außer ber furgen Wieberholung befannter Ungaben über bie Borgange zu Guantanamo feit Anfang ber Woche, tonftatirt, baf Leutnant Blue in Campson's Auftrag eine ber= wegene Streiftour gur Beobachtung bes Safens bon Gantjago be Cuba unter= nahm und endgiltig feststellte, baß fich bie gan ge Flotte Cervera's im Safen

Man erwartet, bag bas jett wirtlich abgefahrene Invafionsheer am Freitag ober Camftag gu Cantjago be uba eintreffen wird, und erhofft bie Ginnahme ber Ctabt noch bor Conn= tag. Die Landung ber Truppen mag aber unter ben bortigen Berhältniffen außerorbentliche Schwierigteiten ma=

Bilfe von 9000 Infurgenten?

Nem Port, 15. Juni. Gine Spezial= bepesche aus Tampa, Fla., bejagt: Dberft herandez, bon ber cubanischen Infurgenten=Urmee, brachte einen Brief an General Miles, worin mit= getheilt mirb, bag ber Infurgenten= Beneral Barcia mit 9000 Mann bon mehreren Buntten in ber Rabe bon Santjago be Cuba Befit eroriffen bat, bem Erfuchen bes Generals Miles ent= fprechend, und bereit ift, bei einem Un= griffe auf die Stadt mitzuwirten.

Die Eruppen nach Manila.

San Francisco, 15. Juni. Seute Nachmittag fuhren bie Transportboote "China", "Colon", "Zealandia" und "Senator" endlich mit ber zweiten Truppen=Expedition nach den Philip= pinen-Infeln ab.

Salvamtlich wird mitgetheilt, baß bie britte Truppen-Expedition nach ben Philippinen-Infeln am Camftag über einer Boche abfahren werbe, unter bem Oberbefehl bes Brigabegenerals Ring.

Mir noch anderthalb Meilen! Hongtong, 15. Juni. Rach ben neuesten Rachrichten ift bie Stadt Ma= | fprüche erörtert werben. Bom Kongreß.

Washington, D. C., 14. Juni. -Das Abgeordnetenhaus bebattirte bie Samaii'sche Angliederungs = Refolu= tion lebhaft meiter. Bu ben bebeutenb= ften ber letten Reben gehörten bie bon Grospenor (Rep.) von Ohio und bon Richardson (Dem.) von Tenneffee. Er= fterer unterftutte Die Refolution ent= dieben, und Letterer befampfte fie ebenso entschieden. In ber geftrigen Abendsigung wurden allein 13 Reben über biefen Begenftanb gehalten. Das Schickfal ber Refolution ift noch nicht gang gewiß; follte ber Kongreß fie nicht annehmen, fo erwartet man, bag ber Prafibent, bon einem exetutiven Bor= recht in Kriegszeiten Gebrauch ma= chend, auf eigene Sand bie Ungliede= rung vollziehen wirb.

Bie bie Musfichten jett liegen, mag ber Kongreß am 1. Juli jum Nachhaufe=

gehen fertig fein. Washington, D. C., 15. Juni. Im Abgeordnetenhaus wurde die Borlage betreffs ameritanischer Registrirung ber, im Ausland gebauten Dampfer Specialift" und "Unionift" gutgebei= gen (welche ebenfalls als Transport= boote für Truppen benütt werben fol=

Dann murbe bie Debatte über bie Sawaii'iche Angliederungs-Refolution fortgesett. Sprecher Reed ermächtigte ben Abgeordneten Dalzell von Penn= folbanien bis gur Bertagung an feiner Stelle ben Borfit gu führen.

Fikgeralb von Maffachusetts fprach gegen, und Berry bon Kentuch fehr eifrig für bie Refolution. Er fagte, ber Buder-"Truft" fei gegen bie Un= glieberung, weil alsbann bie Ron= tratt-Arbeit auf jenen Infeln aufhö= ren müßte. Bas ben Bilbungszuftanb ber Hamaii'er betreffen, fo gebe es bort mehr Bilbung, als im Staat Be-Rebner prieg bann die Sa= maii-Infeln als ben reigenbiten Fled bes Erbballes, iprach bon bem Sula-Zang und anberen Dingen und rief oft große Beiterfeit hervor. Auch auf bas Geriicht fam er zu fprechen, bag Deutschland gegen bie ameritanische Befetung ber Philippinen-Infeln fei, und meinte: Zeht fei ber befte Augenblick, bem Raifer Wilhelm zu bedeuten, baß er fich um feine Beschäfte betiim= mern möge. Endlich erörterte er noch ben Werth ber Hamaii-Infeln in Ber= bindung mit dem geplanten Nicara=

Der Genat erlebigte in 30 Minuten 30 Borlagen, meift auf Erhöhung von Benfion bezüglich, und nahm eine, bom Musschuß für Militär-Angelegenheiten einberichtete Vorlage gur befferen Juftig-Bermaltung in ber Urmee an. (Ginrichtung lotaler Rriegsgerichte in Barnisonen, Forts, Regimentern und Boften für alle Bergeben bon geringerer Bebeutung.) Der Republifaner Britchard hielt bann eine lange Rebe über die Politik und die Währungs=

Die Beit der Staatstonventionen. Atchifon, Ranfas, 15. Juni. Sier trat heute bie bemokratische Staats= tonbention für Ranfas gufammen. David Overmeher wurde zum Borfi genben gemacht. Es murbe ein Mus-Schuß ernannt, um sich mit einem Mus= schuf, ber in Ranfas City tagenben Bolfsparteiler über ein Zusammenge=

ben gu verständigen. Camben, R. J., 15. Juni. Die pro-hibitionistische Staatstonvention für Dem Gerfen ftellte Beo. Lamont als Gouverneurstanbibaten auf. Derfelbe war auch 1889 Kanbibat biefer Partei gewefen.

Die Emedenborgianer.

Cleveland, 15. Juni. Sier tagte bie Achrestonfereng ber Swebenborgianer= Rirche. Die nächstjährige foll in Bofton ftattfinden. Reb. John Worcefter von Rewtonville, Maff., wurde gum Brafi= benten des Rirchenverbandes erwählt. Die Ronfereng fprach fich entschieden egen die Errichtung besonderer Pfarrichulen aus und empfahl bie Un= erstützung ber öffentlichen Schulen

Nächste Woche tritt in Glenview, 34. bie "General Affembly" Dieser Rirche (Beiftliche und Laien) gufammen.

Dampfernagrichten.

Mugetommen. Rem Port: Germanic von Liverpool. Nem Port: Ems von Reapel u.f.w. Liverpool: Cervia bon Rew Port.

ungland.

Meuer Anichlag auf den Baren?

London, 15.Juni. Giner neuerlichen Depesche aus ber ruffischen hauptstabt St. Petersburg zufolge ift bor Rurgem wieber ein Unichlag gur Ermorbung bes Baren entbedt worben. Doch hat man bie Beschichte nicht fofort befannt

werben latten. Der Bar war fürglich bei ber Gin= meihung einer neuen Rirche gugegen und im legten Mugenblick foll entbedt worden fein, baß bie Stelle, wo er mahrend ber Beremonie fich befinden follte, unterminirt mar! Biele Berhaftungen

wurden borgenommen. Andererfeits beißt es, bie gange Be= schichte sei nur eine polizeiliche Schredensmache gemefen, angefichts ber geplanten Abschaffung vieler einträgli= der polizeilicher Memter.

Gedis Rnaben erfrunfen. Minben, Beftfalen, 15. Juni. Sageborn bei Minben find fechs Anaben beim Baben ertrunfen.

Mittentat! Der dentsche Botschafter von Hatfeld foll

erfcoffen fein! London, 15. Juni. Bor bem beut= schen Botschafter-Umt wurde heute Nachmittag ein herr niebergeschoffen, ben man für ben beutschen Botschafter b. hatfeidt halt. Er murbe, bereits fterbend, in bie Botschaft hineingetra= gen, ebe feine Perfonlichkeit bestimmt festgestellt werben tonnte. Gein Un= greifer, welcher breinevolverschüffe abgefeuert hatte, wurde verhaftet; er ver= weigerte alle Auskunft.

(Später:) London, 15. Juni. Die Polizei melbet über bas Altentat, bag nicht auf ben beutschen Botichaf= ter, fonbern auf einen Boligiften geichoffen worden fei, welcher bor bem beutschen Botschafter-Umt patrouillirte. Der Polizift wurde an ber Bruft ge= troffen, aber burch ein Taschenbuch ge= rettet, welches er in ber Brufttafche

Die Polizei erflärt, fie habe feine Auskunft über ein wirkliches ober ber= suchtes Attentat auf ben beutschen Ge= sandtichafts-Setretär.

Rabinet Meline will gehen! Sammtliche Minister entschließen fich gur Abdankuna.

Paris, 15. Juni. Das Minifterium hielt heute Vormittag eine Sigung ab und beschloß, bem Brafibenten Faure Die Abdanfung fammtlicher Minister gu überreichen.

Das Minifterium hatte in ber geftrigen Citung ber Abgeordnetentammer, nach einer fturmischen Debatte, eine Niederlage ober boch eine empfindliche Schlappe erlitten. Mit fnapper Mehr= heit, nämlich mit 295 gegen 273 Stim= men, ertheilte gwar die Rammer ber Regierung eine Bertrauensvotum; aber später wurde ein von Ricard einge= brachter und bom Ministerpräsidenten Meline heftig betämpfter Zufat ju ei= ner anderen Gutheißungs Refolution, worin die Rammer bon bem Entichluß spricht, die Politik bemokratischer Re= form, unterstütt von einer ausschließ= lich republikanischen Mehrheit, zur Geltung zu bringen, mit 296 gegen 246 Stimmen angenommen. Die Mitglieber ber Linken und ber Sozialischen fchrien Meline gut "Sinaus! Gie find geschlagen! Burudtreten!" Meline machte guteMiene gum fchlimmen Spiel und ließ fich folieglich ben Bufag mit fammt ber Resolution gelten: er fubr aber fogleich nach Saufe, als fich bie Rammer, unter neuen tumultarischen Gzenen, bis Montag vertagt hatte, und wollte feine Besucher mehr empfangen.

Paris, 15. Juni. Prafibent Faure nahm die Abbantung des MinisteriumsMeline an, erfuchte aber ben Minifter, borerft noch bie Beichafte gu leiten, bis ihre Nachfolger ernannt feien.

Gine Bablichtacht. In einem heffifden Dorie.

Darmftabt, 15. Juni. 3m Allgemeinen nimmt Die Reichstags-2Bahl. fampagne einen ruhigen Berlauf, aber niti in Bahlfreifen, in welchen Alerifale. Antifemiten und Sozialbemotra: ten fich gegenseitig ben Gieg ftreitig machen, wie im Rreife Diebburg in ber beffifchen Proping Starlenburg, wo im Dorfe Oberroben am Spuntga eine förmliche Bablichlacht ftattfanb. Wie nachträglich mitgethellt wird, hielten bie Ultramontanen in bem größten Birthshaussaale bes Dorjes eine Wahlversammlung ab, in welcher ber Ortspfarrer fraftig gegen bie "glaubens= und religionslofen Cogialbemo= fraten" loszog. Ploglich brangte fich ein Saufe ber Letteren in ben Gaal, und unterbrach, in beralbficht, Die Berfamm= lung zu fprengen, ben geiftlichen Rebner burch unehrerbietige Burufe. Es fam zu einer folennen Reilerei, welcher bie Genbarmerie mit blanfem Cabel ein Enbe machte. Während bes Getuinmels murben viele Theilnehmer an ber Berfammlung berwundet, und eine Un= gahl verhaftet. Halbiviichfige Burichen erstürmten bas fatholische Pfarrhaus und bemolirten, was nicht niet- und nagelfeft war, ehe es gelang, fie aus ber Behaufung bes geiftlichen herrn gu

Cogar die Kornblume verpont!

Wien, 15. Juni. Des alten Raifers Wilhelm Lieblingsblume, die blaue Rornblume, ift im Bereich bes 3. öfter= reichisch=ungarischen Rorps in Steier= mart, Rärnthen, als gefährlich verpont. Den Offigieren, Referbe = Offigieren und Mannichaften bes Rorps wurde berboten, in ber Deffentlichkeit fich mit Leuten zu zeigen, welche als Zeichen national-beuticher Gefinnung Die Kornblume als Sut= ober Anopfloch= Bier tragen.

Mus ber Bühnenwelt. Berlin, 15. Juni. Der berühmte

Schaufpieler Raing hat fich wieder ber heirathet. Seine jetige Gattin ift bie Schaufpielerin Margarethe Ranfen. Die Trauung fand in Helgoland ftatt. Rudolf Chriftians, ber fürglich aus Amerita gurudgetehrt ift, wo er ge= meinschaftlich mit Ugnes Corma ein furges Gaftspiel absolvirte, hat bie, bon ihm bringend erbetene Entlaffung aus bem Berbanbe bes Sofichaufpiels nicht erlangt und hierauf an ben Intenbanten Grafen Sochberg einen Brief | ftern Abend an ber 46. Strafe bon eigerichtet, in welchem er mittheilte, er baffe nicht in bas Enfemble bes Sof= theaters und breche baher feinen Ron= tratt; bie Ronventionalftrafe bon 10,000 Mart werbe er in Raten ab=

In elfter Stunde.

Die letten Mahnungen für die Wahlen. Berlin, 15. Juni. Die Blätter er= laffen bie letten Mahnrufe für bie Reichstagswahl und ergehen fich mei= ftens in Alageliebern. Die "Berliner Reueften Nachrichten" erflären, Die Wahlbewegung fei bis zum Schluß eine laue, unintereffante und unerfreuliche gewesen, mahrend bie "Norbbeutsche Allgemeine" barüber flagt, baß bie Berfahrenheit ber biirgerlichen Bar= teien einen schredlichen Fortichritt ge= macht habe; in Marburg allein hatten fie acht Randibaten aufgestellt. Für bas "Berliner Tageblati" bedeutet ber 16. Juni (ber Wahltag) Gein ober Richtsein bes Liberalismus und bes Bürgerthums und bes Fortbeftebens bes Reichsmahlrechts.

Der Reichstangler Fürft Sobenlobe hat es mit ben Agrariern berborben, meil er für bie Randibatur bes Bringen Schoenaich-Carolath, bes bisherigen nationalliberalen Bertreters bes Gu= bener Bahltreifes, eingetreten ift. 3hr Randibat ift ber von ben Ronfervativen aufgestellte Landtagsabgeordnete Dr. pon Benbebrandt und ber Lafa. Die "Rreuzzeitung" entschuldigt ben Rang= ler durch die Ertlärung, Fürst Hohen= lohe habe nicht gewußt, daß Dr. von Bendebrandt Randibat fei, als er ben Bringen Schoenaich erfucht habe, bie Wieberwahl angunehmen. Daraufhin telegraphirte ber Reichstangler an ben Bringen, Die Berichtigung fei eine unberufene Ertfärung ber " Ereugzeitung, und wiederholte feine Autorifation.

Roch nicht endgittig aufgelöft.

Wien, 15. Juni. Die öfterreichische Regierung läßt erflären, ber Reichs= rath werde im September wieder gu= sammentreten. Die Aufregung ber Deutschen Defterreichs wächft. Bon Geiten ber Linfen wird eine Rundge= bung borbereitet, und die Ginberufung eines Parteitages in Reichenberg, Böhmen, geplant.

Berhängniftvoller Brand.

3widau, Sachfen, 15. Juni. Mariethal, bei Zwickau, ift bie Ufchen= born'iche Dampf-Biegelei nieberge-branni, und ber Feuerwehrmann Segemiller ift um's Leben getommen.

(Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Mus Mathhaustreifen.

Lotalbericht.

Magor harrifon trägt fich mit ber bee, Die städtischen Korporations= Inspettorstellen gang und gar abzuschaffen, um fo bie leidigen Zwifligfeiten in Bezug auf Die jungfthin abgehal= tenen Bivildienftprüfungen mit einem Schlage aus ber Welt zu schaffen. Er befürwortet, bag die Beamten bes De= partements für öffentliche Arbeiten auch bie Amtspflichten ber bisherigen Rorporations=Inspettoren übernehmen

Die Mitglieber bes ftabtrathlichen Finang-Musfchuffes find übereinge= tommen, es gang und gar bem Mahor zu überlaffen, mit ben Northwestern Landtunnel=Kontratioren einen Ver= 1 gleich in Bezug auf beren Ertra-Forderungen im Betrage bon \$500,000 an=

Dber-Baufommiffar MecBann berlangte fürglich bon ber Ganta Fe-Bahngesellschaft eine burchgreifende Die Bahn fam ber Mufforderung fofort nach, und bie betreffenben Arbeiten find nunmehr bollendet. Gie perurfachten einen Koftenaufwand von \$12,000.

Im Wafferamt find geftern allein 15,348 Dollars an Gebühren für Be= nugung bes flabtifchen Leitungsmaf= fers eingegangen - mehr an einem ein zigen Tage, als jemals zubor.

lleber ben Berlauf ber geftrigen republitanischen Staats-Ronvention ließ fich Mayor Harrison heute wie folgt

"Es ift mir fattifch unbegreiflich, wie die Führer fo turgfichtig fein tonnten, feine Unti-Mllengeset-Blante angunebmen. Die Bartei fteht jett in einem fehr sonberbaren Licht por bem Bolf ba, und wenn bie Demofraien einhellig ben Kampf gegen bas berhaßte Gefet aufnehmen, fo ift an ihrem Giege abfolut nicht gu zweifeln. (53 ift wahrlich nicht das Verdienst der Re= publifaner, bag ben Strafenbahnge fellichaften noch tein fünfzigiähriger Freibrief gewährt worben ift, mas ficher geschehen mare, wenn wir ihnen nicht im Wege geftanden batten. Das Wolt verlangt ben Widerruf bes Allen= Gefehes; Die republitanischen "Boffe" find getheifter Meinung - ben Demo= traten bleibt es fomtt vorbehalten, ben Willen bes Bolfes auszuführen."

Lebensgefährlich verlett.

Alls ber 10jährige Cornelius Sil= bert, Nr. 1540 2B. Huron Str. mohn= haft, geftern ein, bem S. S. Panat, Mr. 292 B. Springfield Abe., gehöriges Pferd gur Schwemme führen wollte. ichlug basfelbe aus und berlette ben Rnaben fo ichwer, bag er mahrichein= lich ben erlittenen Berletungen erliegen

Der Clerk Chas. Forinthe fiel ge= nem Rabelbahnwagen ber State Str. Rinie berah und trug babei einen Schäbelbruch babon. Der Berunglückte. welcher Nr. 3011 Armour Abe. wohnt, fand Aufnahme im Englewood Union= Hofpital.

Fata Morgana.

Das 6 Illinoifer Regiment erträumt fich ein Schlaraffenleben auf hawaii. Strenges Gericht im Camp Thomas.

Deutsche Chicagoer auf dem Bundesfrenger .. Tiewart."

Ober : Lientenant Schumm von der Bundes: Urmee gum Oberften für das Turner-Regiment vorgeschlagen.

General=Major Butler, berBefehls= haber ber Erften Brigade des fünften Armeeforps, scheint eine Busicherung erhalten gu haben, bag er gum Gene= ral-Gouberneur für hawaii ernannt werben wird, fofern bie Bunbegregie= rung es bemnächft für rathfam halten follte, Honolulu zu befegen, bezw. bas Protettorat ber schönen Infel zu über= nehmen. Diefe Runde bat fich im Camp Allger rafch herumgesprochen, und bie Jungen vom 6. Junoifer Regiment, bas zu Ben. Butlers Brigabe gehort, träumen schon jest wachend und schlafend bon ber berrlichen Beit, Die fie auf Hawaii zu verleben hoffen. Bielleicht ist ihnen aber auch ein weniger sonni= ges Loos vom Schidfal beschieben.

Unter ben Aranten bes Giebenten Regiments im Camp Alger befinden fich zur Zeit brei Offiziere: Dber-Lieutenant Aimes von der Kompagnie A und bie Lieutenants Coote und Crowley von der Kompagnie F.

Im Camp Thomas geht bas Geriicht, bak bie bort lagernben Truppen, fobald bie Transportichiffe bon ber erften Nahrt nach Cuba gurudtehren. ebenfalls über's Meer befordert werden

Die Felbbaderei, melde für Camp Thomas eingerichtet worben ift, befin= bet fich jett in bollem Betrieb. Gie hat sechzehn gewaltige Defen, und in Die= fen werben täglich 50,000 Laib Brot

Die Firma Morris Relfon & Co. pon Chicago liefert täglich frisches Fleisch nach Camp Thomas, und zwar fieben Behntel Pfund für jeden Mann m Lager.

Major Nichols vom 5. Regiment hat geftern über berichiebenellebelthäter gu Gericht geseffen. Ein Korporal ber Rompagnie aus Canton, Il., wurde gum Gemeinen begrabirt, weil er berd'ebentlich beim Appell gefehlt hat. Bu je \$5 Strafe und 20tägiger Zwangsarbeit wurden zwei Goldaten berurtheilt, weil fie auf Poften gechlafen haben.

Muf bem Bunbestreuger "Rewart", ber heute Nachmittag von ber Werfte bei Norfolt, Ba., aus nach San Jage be Cuba abgebampft ift, befinden fich bie nachgenannten, erft fürglich in bie Flotte eingetretenen Chicagoer Deutsch= Amerifaner: S. Sahlborn, M. C. Schumann, G. R. Roehler, 2B. E. Sundenborf, J. Baberle, C. B. Jung, J. A. Walb, F. W. Wichmann, M. J. Berthel, G. Conrad, G. L. Detweiler, W. S. Guter, S. A. Gell, S. Fater, G. Gram, M. R. Sanfen, D. DR. Heltner, Al. DB. Arndt, F. Meier,

3. Defterreicher und 28. Beters. In bem Gebäube Rr. 82 98. Mabi= mus geftern angefangen, Refruten für bie ichmere Artillerie bes regulaen See-

Rapt. Bomus wirbt für eine nach ben Whilippinen bestimmte Trupben-Abtheilung. Die nachgenannten Metru-Reparatur bes 12. Str.-Biabults. ten, welche geftern angeworben worben find, murben heute bereits nach Can Francisco abgeschidt. Otto Schache, Leo Beisler, Jojeph Sagesborn, John B. Fid, B. Rooney, 28m. Denfer, Charles Umbof, Edward 3. Cullen, James D'Reill, James B. Alfuszewsti.

> Das Deutsch-Umerikanische Freimilligen=Regiment ift bem Bernehmen nach nunmehr annähernd bollgablig fofern fich nämlich bie Berichte bemabrheiten, laut welchen in Gaft Gt. Louis, Aurora und anderen Land= städten gange Rompagnien für bas Regiment bereit freben. - Der Mai= tations = Musfchuß für bie Refrutirung bes Regiments fucht jest bie gur Unmelbung beffelben beim Gouberneur noch nothwendigen Borarbeiten möglichft zu beschleunigen und wird noch im Laufe biefer Woche bem Gouver= neur Die Offigierslifte porlegen. -Der Offigier ber Bunbes-Mrmee, melchen ber Agitations = Ausschuß wie fcon geftern berichtet - gern gum Regimentstommandeur erwählt feben möchte, ift ber Dber-Lieutenant Sermann Chumm bom 3meiten Artifle= rie = Regiment, ein aus Cauf Gith, Wis., gebürtiger Deutsch-Umerifaner. herr Chumm ift beranlagt worben, fich einen furgen Urlaub auszumirten und befindet fich feit Montag in Chi= cago, um fich aus perfonlicher Unichau= ung ein Urtheil über bie Sachlage gu bilben.

Rautionsidwindel.

Ein gemiffer D. A. Rogers trat heute im Polizeigericht an ber Harrison Strafe als Untläger gegen S. L. Arnett auf, ben er bes Rautionsschwin bels bezichtigte. Rogers erzählt, baf Arnett ihn, gegen Sinterlegung einer Raution von \$30, als Agenten für ein - Bukbulber angestellt hatte. Er hatte für feine Dienfte teine Begablung halten und tonne von Arnett auch feine Raution nicht gurudbefommen. Verhandlung des Falles wurde auf Ersuchen ber Bertheibigung bis nächften Boche berichoben.

### Folgenschwerer Fahrftuhlunfall.

Swei Perfonen fdwer verlett.

In bem "Induftry"=Gebaude, Rr. 85 Fifth Abenue, hat fich heute Bor= mittag ein folgenschwerer Fahrstuhl= unfall zugetragen, bei bem zwei junge Leute lebensgefährliche Berletzungen bavongetragen haben. Die Ramen ber Berunglückten find:

Rudolph Billenting, Fahrftuhlfüh= rer, 21 Jahre alt, verheirathet und Dr. 5201 Armour Avenue wohnhaft.

George Marfalet, ein Botenjunge in Diensten ber Firma Bahard, Zanlor & Co., Wohnung, Nr. 684 B. 18.

File Billenting hegen die Aerzte im County-Sofpital nur geringe Soff= nung; Marfalet trug bei bem Unfall einen Beinbruch und fchlimme innere Berlegungen babon.

Das plöhliche Berreifen bes Rabels hatte bas Ungliid berurfacht. Marfalet hatte im 7. Stodwert einige Padete abgeliefert und beftieg arglos ben Fracht-Glevator, als im nächsten Moment ein eigenartiges Rrachen bernommen wurde. Ghe noch ber Fahrftublführer wufite, mas porgegangen, faufte auch icon ber Elevator nach un= ten - bann ein furchtbares Auffchla= gen auf bem fteinernen Fundament, und die beiben jungen Leute lagen blutüberftrömt unter ben Trummern bes völlig zersplitterten Fahrftuhlge= riiftes. Gie tonnien bon ben schnell herbeigegeilten Geschäftsangestellten nur mit bieler Mühe aus threr entfet lichen Lage befreit werben. Gine Boli= gei-Umbulang war bald gur Stelle und brachte Die Berunglückten nach bem County=Hojpital.

#### Der Dreber-Projeg.

Er-Richter Moran und Silfs-Staatsanwalt Barnes werben mit ih= rem Streit über Die rein technische Frage, ob G. G. Dreher feiner Zeit von herrn Fred. C. Blount ber gefetlichen Form gemäß aufgeforbert worben ift, ihm die Gelber ber Weftfeite-Partbehorde auszuliefern, heute aus reiner Erschöpfung inne halten. Richter Smith hat fchon im Berlaufe bes Bortgefechtes ben beiben Berren erflärt, bag er nicht baran benten tonne, bas Berfahren einer blogen Formfrage me= gen nieberguichlagen. Serr Barnes führte übrigens in bem Rebebuell eine Enticheibung gegen herrn Moran in's Treffen, welche biefer, in feiner bergeis tigen Gigenichaft als Appellationsrich= ter, bor Jahren felber abgegeben hat.

## Mus dem Briminalgericht.

Der Beginn bes Mordprozeffes gegen Michael Caren ift heute bon Richter Bafer auf nächften Montag berichoben worben. Caren fteht unter ber Untla= ge, am 8. Februar einen gemiffen Tho= mas Lamb in einer Schantwirthichaft an Ogben Abenue burch einen Rebol= perfoug fo fchwer berlegt gu haben, baß ber Tob nach wenigen Tagen ein= trat. Er schügt Nothwehr por.

Wor einiger Zeit wurde John Staatsverbandes ber Biegelftreicher, megen angeblicher Beruntreuung bon Bereinsgelbern im Betrage bon \$700 im Rreisgericht progeffirt. Man muß= te ibn wegen eines tednischen Gehlers in ber Antlagefdrift ftraffrei entlaf= fen. Er murbe fpaterhin mieber ber= haftet, und heute hat por Richter Bafer fein zweiter Prozeg begonnen. Gdroeber perlangt biesmal feine Freilaffung auf ben Grund bin, bag er gefetlich nicht zweimal für ein und basfelbe Bergeben gur Berantwortung gezogen werben fonne.

## Das zweite Opfer.

Much ber Unftreicher John Schamme, welcher gleich feinem auf ber Stelle getöbteten Rollegen Chas. Rallbom ge= ftern burch bas Nachgeben eines am Mehande Mr 634 Mells Strake anges b rachten Bangegeriiftes aus einer Bohe bon 30 Fuß in die Tiefe ftiirgte und ichwer verlett wurde, ift heute ben er= littenen Berletzungen erlegen. Der Berftorbene mar 36 Jahre alt, verheis rathet und wohnte Rr. 120 Willow

## Schlecht berathen.

Bor Bilfs-Counthrichter Batten er= gählte heute ber vormalige Kommif= fionsbandler S. Krieger meh= und be= muthig, wie er fich bon bem Notarius und Abbotaten Ifibor Blotte, beffen Bater und einem gewiffen Samuel Ruderman jum "Bantervitfpielen" habe bereben laffen, und wie ihm bann bon biefen brei herren bas Well über bie Ohren gezogen worben fei. DerRichter ordnete an, bag ihm bie Plottes und Zuckerman borgeführt werben follten, aber es war teiner bon ben herren zu finden. Buderman foll aus Gefundheitsrudfichten nach Guropa gereist sein, und die Plottes befin= ben sich angeblich in ber Commerfri=

## Das Wetter.

Bom Mefter:Burean auf dem Auditorium-Aburnt vird für die nachken ist Stunden folgende Witte-um in Auslich gestellt: Sdiege und Umaggend: Theilweise dewölft und enbeständig heute Abend und morgen; starke nordöftliche Winde.
Andianet, Indiana und Missouri: Wahrscheinlich britise Regarischeuer beute Abend und morgen; lebbasse mordistliche Minde.
Auferstellt: Theilweis bewöstt beute Abend und morgen; steigende Tenneratur; östliche Winde, In Estengo kollte fich der Tenneraturstund den gesten Abend die der Missourie ficht der Gesch der Missourie folgt: Abend 6 Uhr 6 Grech, Aochs 12 Uhr 59 Grad, Porgens 6 Uhr 56 Grad und Mittags 12 Uhr 57 Grad.

## Telegraphische Rolizen.

- Das Parlament ber canabifchen Dominion ift geftern bertagt worben. Die erwartet murbe, hat bie Staats-Gefetgebung bon Rhobe 35=

land geftern Relfon 28. Albrich aber= mals als Bundessenator gewählt. - In Minneapolis traten heute bie Staatstonbente ber Demofraten, Boltsparteiler und Gilberrepublifaner

Minnesotas zusammen. - Die Gold-Referbe im Bunbes-Schatamt betrug nach lettem Bericht \$165,177,705, ber gefammte Baar=

borrath \$188,932,409. - Das Erbbeben, welches in einer furgen Depefche aus Illinois erwähnt wurde, war auch in einzelnen Theilen bon Indiana, Kentuch und Jowa ber= nehmbar.

- Die 6. jährliche Staatstonven= tion bes Gewerkschaften=Bundes bon Wisconfin trat geftern in La Croffe gu= fammen. Etwa 100 Delegaten find

- 3m "Camp Merritt" bei Gan Francisco, wo bie Truppen liegen, welche nach ben Philippinen=Infeln ge= hen follen, sind etwa hundert Mann an ben Mafern ertrantt.

Die Kriegsveteranen von Jowa, Sub-Dafota, Minnefota und Nebrasta halten gegenwärtig in Siour Citn, ihr 24jährliches Felblager ab. Die Stadt ift festlich geschmudt, und bas Wetter ift fühl und fchon.

- Auf ber Schiefebene Bahn ober halb bes Städtchens Ironton, D., er plobirte geftern eine Lotomotive. Der Lotomotivführer murbe getöbtet, und 4 andere Ungeftellte wurden verlett, barunter 2 töbtlich.

- In Milmautee murbe James Rearnen bon Chicago, welcher am 5. Upril in einem Saufe an ber Riber= ftrage in Milmautee feine Gattin ermorbet und bann einen Gelbftmorb= Berfuch gemacht hatte, zu 14 Jahren Buchthaus verurtheilt.

- Mus Berry, Oflahoma, wird gemelbet: Während einer Brügelei gwi: fchen ben beutschen Landwirthen William Warnholz und Fred Frant eilte bie junge Frau bes Erfteren mit einer Schrotflinte herbei und erichof ben Gegner ihres Mannes.

- Unter ben Freiwilligen, welche fich in Californien für ben Rriegsbienft einmuftern liegen, befindet fich auch ein Chinese Ramens Ong Tow, ber übrigens vor 25 Jahren in Californien ges boren wurde und vollberechtigter Stimmgeber ift.

- In Chillicothe, D., haben bieDirettoren ber bortigen elettrifchen Stra= Benbahn für fammtliche Gtragen= bahnwagen weibliche Kondukteure an= geftellt. Bis jest gab es bort über= haupt feine Rondufteure, fonbern bas Fahrgelb mußte bon ben Paffagieren in einen Raften geftedt werben.

### Ausland.

- In Paris fochten Gerault Richarb, bon bem Blatt "Betite Republi= que Françaife", und ber fogialiftische Rammer=Abgeordnete Bernard ein böllig unblutiges Duell aus.

- Neue antisemitische Unruhen werben aus ber öfterreichischen Proving Galigien berichtet. In ber hauptstadt Lemberg plunberte eine Rotte Rrawaller viele Läben und begann, bas Gigenthum ber reichen Laben=Gigen= thumer anzugreifen. Die Regierung fanbte Militar nach bem Schauplag ber Unruhen.

- Es ift wieber gu heftigen und blutigen Kämpfen zwischen den Alba-niern und Christen im Ustuh-Distrift ber europäischen Türtei, nordweftlich bon Salonifi gefommen, und große Unruhe herricht langs ber montene= grinifchen Grenge. Die türtifche Regierung foll eine brobende Rote an Die montenegrinischen Bertreter geschicht haben.

## Dampfernadrichten.

Mugetommen. New Port: Raifer Friedrich bon Bremen; Mongolien bon Glasgow. Baltimore: Dresben bon Bremen. Liborno: Hesperia bon New York. Liverpool: Sylvania von Bofton. Glasgow: State of Nebrasta bon Meto Dorf.

Bremen: Raifer Wilhelm ber Große und S. S. Meier bon New York.

## Mbgegangen.

New Mort: Tauric nach Liberbool. Rem Dort: Noordland nach Unt= werpen; Majestic nach Liverpool. Reapel: Bolivia nach Rew Dort.

London: Miffiffippi nach New Yort. Um Ligard borbei: Palatia, bon Samburg nach New York.

## Lotalbericht.

## Reine Ginigung.

Die Geschworenen, welche über ben Fall bes eines Mordverfuches ange= Magten harrh S. Dunnan gu entichei= ben hatten, permochten fich nicht auf einen Wahrspruch zu einigen und murben bon Richter Ewing entlaffen. -Dunnan ift beschulbigt, bem Boligiften Michael Maher, als berfelbe ihn ver= haften wollte, an N. Franklin und Lo= cuft Str. eine Rugel in ben Unterleib gejagt zu haben. Der Berwundete chwebte mehrere Wochen hindurch in Lebensgefahr.



#### Lotalpolitifdes. Die Coof County., Mafchine" auf der republis

fanischen Staats-Konvention.

Badernde Cammanviten.

Mit gefpanntefter Aufmertfamtett ift man in lokalpolitischen Kreisen ben einzelnen Phasen ber republitanischen Staats-Ronbention gefolgt, boch rich= tete fich leichtbegreiflicherweise bas Saupt-Intereffe auf bas Schidfal ber von der Coot County=,,Maschine" be= fürworteten Anti-Allen-Bill-Refolution. Gouverneur Tanner, bas wußte man bon bornherein, hatte feinen gangen Bartei=Troß aufgeboten, um bie ihm feindliche Plante aus ber Pringi= pienerflärung fernguhalten; bie Berren hert, Smyth und Konforten waren aber nicht minber tampfesmuthig, und fo ftritt fich denn der Musschuß für Beschlüffe volle fechs Stunden lang herum, che man zu einem Ginberftandniß tommen tonnte. Letteres beftanb in ber Unnahme folgender Rompromiß-

"Die republifanische Partei wird allezeit bie Intereffen bes Bolfes mah= ren. Wenn es fich herausftellt, bag ir= gend ein Gefet bei irgend einem Theile es Bolfes Unftoß erregt und ihm nach= theilig ift, fo barf man fich getroft ba= rouf verlaffen, daß eine republitanische Befetgebung baffelbe im Intereffe bes Bolfes berichtigen wird."

heute erfundigt fich in Chicago ein Bolitifer bei bem anderen nach bem Sinne jener weisen Worte, Die Niemand zu deuten bermag. henry herh aber äußerte sich darüber wie folgt: "Rehmt die von der County-Ronvention angenommene Plante, fügt obige Refolution hingu, und bas Ergebnig läßt an Deutlichteit nichts zu munichen übrig. Zwei und zwei macht bier. Berfteht 3hr, was ich meine?"

Im Lichte unparteiischer Beurtheilung betrachtet, hat Tanner auf ber Staats-Ronvention feinen hauptzweck erreicht, mahrend bie Coof County-"Maschine" wenig Urfache bat, ju jubiliren - eine gang andere Frage ift es aber, ob nun auch am Bahltage bie große Maffe ber republitanischen Stimmgeber bie Tanner'iche Abninistration gutheißen wird: "Das Volf läßt sich einmal, auch wohl zweimal, aber nicht immer an ber Dafe berum-

\* \* \* Wie fich leicht benten läßt, ift bie nichtsfagende Plante in ber republitanischen Bringipienerflärung ein "gefunbenes Freffen" für Die Demofraten, Die jest erft recht ben Widerruf bes Mlen-Gefetes zu ihrem Wahl-Chlacht= ruf erfüren merben. 3m hiefigen Barteilager hofft man auf einen leichten Sieg über bie Schaaren Tanner's, und es foll jest Alles aufgeboten werden, um auch in Coot County irgendwie eine Beriplitterung ber bemofrattischen Streitfrafte ju bermeiben, wenngleich wohl zwifchen bem Rathhaus-Flügel und ber Altgelb=Rhan=Sopfins= Alliang porerft noch zu heftigen Schar= mügeln tommen burite. Manor Sarrifon ift foweit weise genug, fich bon ben inneren Zwiftigfeiten fernguhalten.

\* \* \* Noch immer ift tein Nachfolger für ben berftorbenen Polizei = Inspettor Schaad ernannt worben, boch verlautet heute aus zuverläffiger Duelle, bag Rapt. Schüttler feine Musficht auf ben Poften hat. Partei-politische Grunbe verhindern angeblich ben Manor, ben berbienftbollen Beamten gu beforbern. Geftern war ein aus ben herren Decar. Mayer, Wm. S. Jung, Wm. Schmidt, Chris. Jenfen, henry Sachmeifter, henry Lindemann und North Town= Affeffor Gran beftehendes Burger= Romite beim Mahor und legte ein gu= tes Wort für ben Lieutenant Dar Beibelmeier ein, ber auch "Bobbn" Burfe und Riplen auf feiner Geite haben foll. Der Bürgermeister beutete ben Serren an, bag er noch im Laufe ber Woche befannt geben werbe, wen er für bas wichtige Umt erforen habe.

Gefundheitstommiffar Dr. Rennolds ift geftern bon Denber, mo er bem Mergte-Ronvent beigewohnt, nach hier gurudgetehrt und hat fofort feine Umtspflichten wieber angetreten.

Das ftäbtische Gewer-Departement ift benachrichtigt worben, bag bas Röhrenfiftem in Sibe Part an verschiedenen Stellen - an Mabifon Abenue und 53. Str., Sope Abe. und 65. Str., Kimbart Abe. und 63. Str. und Cottage Grove Abe. und 63. Str. - Schaben gelitten habe. Es wurden fogleich Urbeiter hingefandt, um bie be= nöthigten Reparaturen vorzunehmen, was ber Stadt mehrere taufend Dollars toften wirb.

Richter Burie hat entichieben, baß ber fogenannte Rathhausflügel, ber fich feiner Zeit von ber "Tammann Society" trennte, nicht berechtigt ift,



It charms with its flavor. delights with its taste and conquers with its purity and high quality.

VAL.BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE, U.S.A.

Chicago Branch, cor. Union and Erie Streets. Tel. 4357 Main.

ben Namen jener Gefellichaft gu führen, bis ber bemofratifche Bruber= awist enbgiltig in ber einen ober anbern Weife von ihm gefchlichtet worden ift. Dagegen burfen bie Rath= haus = Leute inzwischen ruhig ihre Ti= dets für bas am Samftag im Laurel Boods Bart abzuhaltenbe "Tammann

Bifnit" weiter abfegen.

#### Ungludefälle.

Der Zimmermann J. Arnold wurde geftern Rachmittag, als er auf feinem Fuhrwert bie 12. Strafe entlang fuhr, an San Francisco Strafe in Folge eines Bufammenftoges mit einen elet= trifchen Stragenbahnmagen bon fei= nem Git herabgeschleubert. Bewußt= los wurde ber 55 Jahre alte Mann nach feiner Wohnung, Dr. 922. C. Samlin Str., gebracht.

MIs geftern Nachmittag ber 33jah= rige Otto Bruebach, Nr. 190 18. Str. wohnhaft, mit feinem Gespann bor bem Saufe Rr. 550 B. Abams Strafe hielt und bon feinem Wagen abfprang, um Baare abzuliefern, fam er fo un= gludlich zu Fall, baß er bas rechte Bein brach. Der Berlegte fand im County-Sofpital Aufnahme.

Bei bem Berfuche, auf einen in Bewegung befindlichen Büterzug ber C. M. & St. P .= Bahn zu fpringen, that geftern der Arbeiter August Reich ei= nen Tehltritt und gerieth mit dem rech= ten Jug unter die Raber, fodaß ber= felbe vollständig germalmt wurde. Der Berunglückte befindet fich im County=

Der 11 Sabre alte Louis Portwell, Nr. 901 Pratt Ave. wohnhaft, fturgte gestern Mittag von bem Neubau, Rr. 1141 Bratt Abe., herab und fchlug mit bem Ropfe auf einen Stein auf, mobei er einen Schabelbruch ba= vontrug. Der berlette Anabe murbe nach bem Augustana-Hofpital ge-

MIs ber 12 Jahre alte farbige Balter Carter, beffen Gitern Dr. 911 28. Late Strafe mohnen, geftern bie Dat-Ien Ave. nabe Late Strafe freugen wollte, murbe er burch einen eleftrischen Straßenbahnwagen niedergerannt, wobei ihm ber rechte Tug fast ganglich zermalmt murbe.

#### Webantenlefen.

Die thatsächlich aucherordentischen Leifungen von Schantenlesern von Auf sehn Alle, welche jemals Feugen verselben geworden sind, in Erstaumen. Die Wissenschaft fann sie sich nicht erstauen, we Gewantenleser selbst sind nicht erstauen, von Jungen gelangen um Voslatischen weren Unsporichung sie sich vorgenommen haben. Damlet sagt: Es zihr nehr zinge unfichen dinmet und Erden, als deine Schulweisheit sich näumen labt. Die wurdervollen Verlungen von Bedeutenleser bilden einen ichlagenden Beleg un Hamlets sieffinnigen Ansterd. Der Grund aber der wohlthätigen Unterstung von Holetter's Magendriters in Fallen von Bedeutenleben, Kerwostiar, Gallebeichwechten, bewarf, jounderdar wie sie ist, keiner Unterjachung. Auf von Bedeuten der Krewostiar, Gallebeichwecht, bewarf, jounderdar wie sie ist, keiner Unterjachung. Dir missen, aus Bedeuten, aus die Krewostiar, ber Kromsteiten, gegen die es angeteundt wird, fierer. Folglich wird es gebrauchen es sehbt und viesten enwydolen. Sie gebrauchen es sehbt und viesten enwydolen. Sie gebrauchen es sehbt und viesten enwydolen.

#### Bifnif und Stalienifche Racht.

3m Erelfior Part, Rr. 767 D. 3r= bing Bart Boulevard, nabe Elfton beranftalten nächften Conntag fieben Logen bes Orbens "Ritter und Damen bon Umerita" ein großes Bitnit. Der Weftausschuß bereitet in Berbindung mit bemfelben ein Preistegeln por und wird auch für bas Urrange= ment von Spielen für bie Rinber und bon Boltsbeluftigungen aller Art Sorge tragen. Nach Ginbruch ber Dunkelheit wird Die Festlichkeit ben Charafter einer "italienischen Racht" annehmen. Gintrittstarten find von Mitgliebern gum Preise von 15 Cents gu haben, an ber Raffe find für ben Gintritt 25 Cents gu erlegen.

Den Festplat erreicht man: bon ber unteren Stadt aus, mittels ber Elfton Avenue Stragenbahn; bon ber Nord= feite aus, mittels ber Lincoln Avenue Strafenbahn (vom Irving PartBoule= bard hat man bann neun Blods in westlicher Richtung zu gehen) ober man tann auch die Frbing Part Boulevarb "Car" nehmen; bon Late Biem aus, mittels ber Belmont Abe. Bahn, auf ber man Umfteigefarten für bie Elfton Abenue erhält.

## Die Chemical Rational Banf.

Maffenbermalter Riblad bon ber "Chemical National Bant" hat geftern in feinem Gefchäftszimmer, bas fich im Gebäube ber Chicago Title & Truft Company an ber Wafhington Strafe befindet, an 300 Gläubiger ber Bant gegen \$40,000 bon ber letten fünfpro= gentigen Dividende ausgezahlt. Der Reft ber Forberungen, im Betrage bon \$34,000, wird heute, morgen und über= morgen beglichen werben. Die Glaubiger haben bann allerdings noch ge= gen \$100,000 Binfen gu berlangen, boch werben fie bon biefer Summe nur etwa bie Sälfte erhalten, ba einige Aftionare ber Bant nicht im Stanbe find, ihren gesetzlichen Berpflichtungen nachzutommen.

\* Mollie Henwood, welche mieder= holt mit bem Strafgefet in Konflitt gefommen ift, follte geftern im Rrimi= nalgericht auf die Antlage hin, dem Nr. 1302 Belmont Abe. wonhnenben 28m. Wieboldt eine goldene Uhr und Rette geftohlen zu haben, prozeffirt werben. Da aber ihr Ankläger nicht zur Stelle war und ein Bailiff bie Erflärung abgab, daß Wieboldt nirgends gu finben fei, fo murbe bie Angeflagte bon Richter Waterman entlaffen.

#### Der Leiter-Rrad.

Der Dater fommt dem Sohne gu Bilfe. Urmour & Co. übernehmen den Derfauf des Leiter'schen Weizens.

Im Geschäftslotale ber "Illinois Truft & Savings Bant" fanden geftern in Sachen bes Leiter=Arachs ei= nige wichtige Ronferengen ftatt. benfelben murde ber verungludte Bauberlehrling Jofeph Leiter burch feinen Bater bertreten, mahrend bie Banten, welche die Weigenvorrathe bes jungen Mannes mit großen Gummen belieben haben, burch folgende Beamten reprä= fentirt maren: Commercial National Bant, Brafibent Edles; Corn Er= change Bant, Bige Brafibent Samlin; Illinois Truft & Savings Bant, Prä-fident John J. Mitchell; Continental Rational Bant, Prafident John C. Blad. — Als Mittags von New York telegraphirt murde, bag bie Matlerfir= ma Otto Lohrte & Co. gur Dedung ihrer Forberungen gegen Joseph Leiter auf beffen bortige Beigenborrathe habe Befchlag legen laffen, wurde bie genannte Firma telephonisch beranlaßt, mit ben hiefigen Gläubigern bes ent thronten "Weigentonigs" gemeinfame Sache zu machen. Dazu maren Lohrte & Co. bereit, und es murbe beschloffen, ben Bertauf ber berpfanbeten Beigenborrathe ber Firma Armour & Co. 311 überlaffen. herr Philipp D. Armour hatte fich auf perfonliches Erfuchen bes herrn Levi 3. Leiter bereit erflart, Diefen Auftrag zu übernehmen. Herr Leiter hat fich natürlich verpflichten mufjedes etwaige Defigit zu decken Und diefes Defigit mag ein fehr großes werben. Borfenleute, welche Die Cache gu überfeben behaupten, berfichern mit Beftimmibeit, bag Leiter ber Bater mit etma 5 Millionen Dollars für Die Ro. ften auftommen muffen wird, welche bas bon feinem Cohne an ber Borfe gegebene Baftipiel verurfacht hat. Bon anderer Geite wird bie Anficht berireten, daß fich die Leiter'ichen Berlufte, Mes in Muem genommen, nicht über eine Million belaufen werben.

Beigen für Baarlieferung ift geftern an ber Borfe bon 25 auf 85 Cents gus rudgegangen, Mehl bon \$5.50 auf \$5. Juli-Beigen ging ebenfalls um einige Cents gurud, und Geptember-Weigen murbe gu 691/2-70 quotirt.

\* Alle Sorten u. Farben in Striim= pfen. B. Schlotthauer & Son, 328-330 Sebgwid Str. 4ma, mfrmon

#### Erfreuliches Gedeihen.

Die Großbeamten bom Orben ber Bermannsichweftern berfammelten fich am 31. Mai in Schumachers Salle, an 47. Strafe und Afhland Abe., um bie Germania Loge Nr. 10 als neuen Breigverband in ben Orben aufzunehmen. Nachbem noch nicht zwei Bochen berfloffen waren, wurde ben Großbeamten bie Ehre gu Theil, noch ein wei= teres Glied bem Orben guguführen, und gwar geschah bas am 11. Juni. Letitgenannte Loge führt ben namen "Soffnung", und fie gablt bereits 30 Mitglieder. In der Halle an Rorth Abe. und Burling Strafe werden bie regelmäßigen Gefchäftsverfammlun= gen abgehalten. Es ift bies ein neuer Beweis, für das fräftige Emporblühen bes Orbens. Derfelbe besteht erft zwei Sahre, und in biefer furgen Beit ift feine Mitgliebergahl auf Zaufend berangewachsen. Jebe Dame, welche ber beutschen Sprache mächtig ift, bas 50. Lebensjahr noch nicht überschritten hat und gefund und unbescholten ift, tann Mitglied biefes Orbens werben. Alle Berhandlungen werben in beutscher Sprache geführt. Die Hauptaufgabe bes Orbens besteht barin, Rrante gu unterftugen, Die Ginigfeit unter ben Deutschen zu forbern und für bie Sinterbliebenen ihrer Mitglieber Gorge gu tragen. Die Beitrittsgebühr ift bis auf Weiteres auf einen Dollar feftge= fett worben. Die Groffloge gahlt an bie hinterbliebenen eines Mitgliebes 200 Dollars, mofür ben Berhältniffen angepaßte Uffegments - nach Alters= flaffen, jeben Monat regelmäßig bon 10-20 Cents - bezahlt werben muf fen. Nähere Mustunft mirb von Frau Raben, Nr. 1056 M. 13. Strafe, er=

Das befte Weifbrob ift bas "Marvel Brob" ber Wm. Schmidt Bafing Co.

## Rampf mit einem Defperado.

MIS Poligift 28m. Steuernagel bon ber Oft Chicago Abe. Revierwache geftern Nachmittag einen gewiffen Chas. McClam, welcher bes Diebstahls befculbigt ift, an LaGalle Ave. und Dhio Strafe berhaften wollte, fette fich ber burch feine riefige Rorperfraft be= fannteBuriche fehr energifch gur Behr. Er fuchte fich bon bem Boligiften, ber ihn nach dem nächsten Marmfasten schleppte, loszureißen, und schlieglich fam es zwifchen ben Beiben zu einem verzweifelten Ringfampf. Sin= und her rollten bie Rämpfenden, bis es Dic= Clam gelang, ben Beamten iiber ein Belander am Bürgersteig zu brangen, fo daß berfelbe 12 Fuß tief hinab= fturgte, jeboch feinen Begner mit fich riß. Mehrere herbeigeeilte Poligiften nahmen ben ganglich unverlett geblie= benen McClam feft, mahrend Steuer= nagel, welcher glüdlicher Weife nur Berlegungen bavongetragen leichte hatte, nach bem Baffavant = Hofpital gebracht wurde.

# gebraucht an jedem Wochentag, bringt Rube am Sonntag.

Jeder braudit's zu 'was Anderem. Ram Grabfteinreinigen. Bum Meffer poliren. Bum Auffrischen von Deltuch. Bum Scheuern bon Boben. Bum Beigmachen bon Marmor. Bum Geichirrwaschen.

Bum Muffrischen bes Delanftrichs Bum Auswaschen von "Sinfs." Um Metall glangend zu machen. Bum Scheuern bon Babemannen. Bum Reffelfcheuern. Bur Befeitigung bes Roft's.

Bieder daheim.

Rückfehr der preisgefronten Turner aus Danville.

## Bergliche Empfangsfestlichkeiten.

Wohl und munter find geftern Abend unfere Durner bon bem Danviller Begirtsfest heimgetehrt. Schon lange por Untunft des Zuges hatte sich auf dem Polifir.=Bahnhofe eine ftattliche Un= gahl von Paffiven und Turnschweftern eingefunben, bie ben Giegern fpater einen recht herglichen Empfang bereite= ten. Bor Allen waren biesmal bie "Centralen" ber Mittelpuntt allgemei= nen Jubels, war ihnen boch auf bem Begirtsfest ber erfte Breis beim Ber= einsturnen zugefallen. Mit vollem Rechte bemertte Turner E. Legner, ber erfte Sprecher bes "Central Turnvereins," in feiner Begrugungsrebe, baß bie Breisriege ben ehrenben Gr= folg in allererster Reihe ihrem vortrefs= lichen Lehrer, Herrn Otto Schmidt, zu berbanten habe, bem benn auch bom Empfangs-Romite - aus ben Turnern Beg, Geppert, Beim, Rrade und Beder bestehend - als vorläufige Un= rtennung feiner Berdienfte ein frifchbuftendes Blumen-Bouquet überreicht wurde. Auf bem Marich nach ber Bereinshalle wurden die Sieger überall reundlichft begriißt und luflig inallten hnen Die Feuerwertsforper ein herg= iches "Willtommen!" entgegen. Much ben Mitgliedern ber "Gilbfeite

Turngemeinde" wurde ein hiibscher Empfang bereitet. Die Damen-Gettion hatte ben Beimtehrenden ein folennes Mahl bereiter, und "bei Rundgefang und Gerftenfait" verlebte man noch einige recht fibele Stunden mit einander. Turner Aneibel, ber ei & Sprecher bes Bereins, Frau Fide belte, Die Brafibentin ber Damen=Set= tion und Turnfebrer Beinebrodt bielten begeiftert aufgenommene Unfprachen, wobei Letterer nochmals einen furgen Ueberblick über bie Danviller Festinge gab.

Die 40 Aftiven ber "Chicago Turn= emeinde," wie auch die "Bummel= Turner," murben natürlich gleichfalls bei ihrer Heimtehr herglichft willfom= men geheißen; John Biebel und Gmil bochfter elirten Die Gieger in paffenben insprachen, bie Damen überreich ten ihnen Lorbeerfrange und bann blieb man noch lange in allgemeiner Fibeli= tas beifammen.

#### Gegefeitiger Unterftühnings-Berein bon Chicago.

Diefer, man fann wohl fagen, altefte und best undirte unter ben gur Beit in Chicago bestehenden beutschen Unterftiigungs-Vereinen hat gur Feier feines 27jährigen Stiffungsfestes beschloffen, in Diefem Commer ein allgemeines Bicnic abzuhalten. Daffelbe wird am 26. Juni b. J. ftattfinden, und zwar ift ber bequem gelegene und allfeitig befannte Ogbens Grove zum Jefiplat auser= feben morben.

Der "Gegenfeitige Unterflühungs-Berein" wurde im Jahre 1871 gegrun= bet und ift unter bem Ramen "Mutual Benefit & Mib Gociety" inforporirt. Er gahlt heute über 1000 Mitglieber, welche, in 14Gettionen eingetheilt, über Die gange Stabt berbreitet find. Die Bertvaltungstoften find auf Meußerfle beschränft, indem Die Leitung bes Bereins von ber Ansicht ausgeht, baß ber angesammelte Fond lediglich im Intereffe ber Mitglieder verwendet werben foll. Sämmtliche Memter find bemnach Chrenpoften und nur ein Beamter, ber Finang-Gefretar, ber Die Gefchafte bes Bereins gu leiten hat, wird für feine Thatigfeit aus ben Bereinsmitteln bezahlt. Der Berein fieht auf äußerft folider Bafis und nennt ein Bermögen bon \$11,000 fein Gigen= thum. Er gabit \$10 pro Boche in Rrantheitsfällen und ein Sterbegelb pon \$500 an Die Sinterbliebenen eines berflorbenen Mitgliedes. Diefe Gum= men werben aus ber Bereinstaffe begahlt und die Beträge burch Uffeß= ments und vierteljährliche Beitrage ge= bectt.

Um Festtage versammeln fich bie Mitglieder Vormittags 10 Uhr an ber Ede La Salle und Randolph Str. und werden von dort aus in einem allgemeinen Ausmarsch fich nach bem Bic nic-Blat begeben, bei melder Gelegen= heit auch die bor zwei Jahren aus Un= laß bes 25jährigen Beftehens bes Ber= eins bon ben Damen ber Mitglieber gefliftete Fahne ihren erften Gieg feiern

Berlangt Comibt Bating Co.'s rühmlichst befanntes Schwarzbrod und Pumpernidel. Tel. North 241.

## Grwifdter Ginbreder.

Während ber vorletten Racht murbe in bas große Fabrifgebaube, Nr. 67-69 Clinton Str., eingebrochen, wobei ben Dieben eine Angahl Blufch = und Seeptter=Mantel im Werthe von \$500, der Firma Schollenberg, Wachter, Rofenftein & Co. gehörig, in bie Sanbe fiel. Gestern Mittag gelang es der Polizei, einen Mann Namens John Abamsky, alias Abams, ber einen Theil bes geftohlenen Gutes auf ben Urmen trug, an Madifon und Hal= fteb Strafe festzunehmen. Bald barauf fanden Detettives in berichiebenen Pfanblokalen auch ben Resi ber ent= wendeten Sachen und ftellten fie ben rechtmäßigen Gigenthümern wieder gu.

## CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

Trägt die Charff Fletcher.

\* In ber Scammon-Schule, an Monroe und Morgan Str., hat geftern bie Prüfung ber Rinbergartnerinnen= Randidaten für die öffentlichen Schu= Ien begonnen. 156 Bewerberinnen un= tergieben fich berfelben.

Main Teloor.

Bit haben einige spezielle Largains zu offertren in Sommer-Reiderstoffen, feine lace striped Timith, alles echte Farben, schone Muster, — ebenstalls feine import. Organdies, werth dis zu 12zc die Yard. Auswocht, die Yard. Bischl, feine brinted franz. Lawns, gerade dos Ting für Shirt Waists, werth 15c, Ge Die Yard für.

Die Parb bei größten Bargain in weißem Cregandie (Mull), der jemals offeriet wurde, — feiner Seer Crgandie, wich. 25c, 9c

Bafement.

Die befte ober bas Beld gu-

3weiter Floor.

paffend, gutes Tra:

Mileiber.

90

1.25

1.48

19c

75€

12c

500

GDe

850€

1.85

1.48

durell. — Es gibt bwerthig in ber

## Lutz&6 Donnerstag, 16. Juni.

Dritter Floor. 250 Baar 31 Narbs lange feine Rottingbam Spigengarbinen, bubiche neue Muftet, in Fris Net, Bruiffelieffetten, bolle Brei 89c fe, werth \$1.50, ber biefem Berfauf Echfarbiger grüner und rother Tafelbamat, 54 30ll breit, 28c, fpeziell bie Parb für . 15c grüner und roige 15c , fpeziell die Yard für 15c erer Shirting Flanell, buntel utbetit, werth 10c, ag bie Yard nur 4c areiter feiner Bercale, fcone Shirt lufter, all die neuen Schattirungen, 22c, worh für 52c

werth 12je, bet biefen Berfauf die Harb für . 52e bet biefen Berfauf die Danb für . 52e 18 Zoll breites beutsches Tamalt Hanbuchgem mit rothen Borbers, ertra schwer, werth 12ke, sveich die Jard für . 52e 175. Aoveltu Aleiberröde, bübigte Cheds und fanco Platids, gut genacht, mit gutem Früfer und Belveten Andling, alle Größen, werth \$1.50, sür . 69e

Bugwaaren. Lange und furge Baby-Rleiber, hubich gemacht, mit fanch Bofes, werth 39c rell. Sacaues für Pabies, von **29e** an. ce Ladon Goods für Babies, speziell, **7e** ebügelte Gingham Sun Bonnets füc Da n. regulärer Preis 3ds, 18c nerifag in ichwarz, weiß u. tan, 19c Dritter Floor .- Spezialitäten. 8.360 Bernittags: 300 Varos feine weiße Lavon und Curtoin lock, Tavien und Streifen und fauch Figuren, in Reftern, werth 10 und 13c die 1ct., perielf, die Pard.

93.80 Bormittags: Vanmi-Rieider für Kinder, elegant beseht Ruffles und Spigen, leichte und buntie eben, Größen 1 bis 6, 19c ir 2.00 Nachmittags: 30 Fukend 365 45 gebleichte Kiffen-Bezuge, macht aus beiter Cnalifat Mynstin, fertig im Gebrauch, merth &c jeder, speziell, dennerkog, 2 für 50 15c

ion Grade abtfarbioer rother Cleiber-Brint, febr bitlide Muffer, murbe billig fein 21c Grocerice.

Farmer Butter, ber Pfund 121e en Butter, ber Pfund . 135e milder Addmilste, per Pfund Se neer Köfe, ver Pfund . 7de lackants, per Pfund . Unchonis, per Brund it . . 10e cinsfühe, 3 Pfund für . . . 11c California Edinfen, Bib. 540

per Büchie . . 26 Pfirfice ober Apris 71€ Wilhurs Goog, ver Schachtel . 170 Leid ficher und brubirt eine Taffe von unierem beften flaffe aber Thee. Sample Laffe toft en frei! beviet Anichojen für Anaben, 192

Rad dreifig Sabren!

Der Unftreicher F. Dt. Lochner, Dr.

242 Indiana Str. wohnhaft, erlebte

gestern die Freude, feine Schwester

Marie Sieften nach breifigjähriger

Trennung miederzuseben. Berr Loch-

ner, beffen richtiger Rame Gieften ift,

und feine um 2 Jahre altere Schwefter

find in Dentschland geboren.

Ersterer war faum 6 Monate alt, als

bie Eltern mit ben beiden Rindern nach

Chicago tamen. Bater und Mutter

starben bald barauf, und ber bermaifte

Anabe wurde von John &. Lochner,

bem bamaligen Befiger ber "Thalia

Salle" an Milwaufee Wive., an Rindes

ftatt angenommen, wahrend feine

Schwefter zu ihrer Grogmutter nach

Deutschland gurudtehrie. Der Anabe

erhielt ben Ramen feines Moptibba:

ters und erfuhr erft biele Sahre fpater,

baß herr Lochner nicht fein wirklicher

Bater war, und baß feine Schwefter

rgendwo in Deutschland lebe. Im

abre 1891 erwachte in bem gum Man-

ie herangewachfenen Lochner Die Sehn-

lucht nach feiner Schwester mit folder

Stärte, bag er alle Bebel in Beivegung

fette, um ihren Wohnort in Erfahrung

gu bringen. Er manbte fich brieflich

an eine große Angahl von Mirchenge-

meinden in Deutschland in melchen er

um Mustunft über feine Familie bat

und barum nachfuchte, fein Schreiben

in ber Rirche berlefen gu laffen. Da=

raufhin erhielt er bie Nachricht, baß

feine Schwefter nicht mehr am Leben

fei. Thatfachlich war biefeibe aber

nach London verzogen und von dort

aus fpater nach New York ausgewan-

bert. Es tam ihr zu Ohren, bag ihr

ingiger Bruber in Chicago anfäffig

ei, und, nachdem fie durch eine Unzeige

n ben Zeitungen feine Wohnung er-

mittelt hatte, forrespondirten bie Be-

dwifter mit einander und fchlieflich

olgte Marie ber Aufforderung ihres

jocherfreuten Brubers, nach Chicago

übergufiebeln. Geftern Ubend traf Frl.

Sieften hier ein, und fo waren Bruber

und Schwester nach breifigiähriger

Trennung wieber miteinander vereint.

berr Lochner ober vielmehr herr Gief

en ift unverheirathet und wohnt bei

Gine reelle Offerte!

Chrlide Sulfe frei für Manner.

herr Chuard heinhmann, ein beuticher Arbeiter, wohnhait Ro. 2013 Mon-roe Uve., hoboten, R. I., ersucht uns, ben Lesern ber Abendpon mitzutheilen,

aß irgend ein Mann, der nervös und ge-hwächt ift, oder welcher an den mannich altigen Folgen von ichwerer Urbeit, Aus

dimeifungen ober geheimen Gunben leibet vie nervoje Schwäche, unnatürliche Berlufte

mangelhaite Entwicklung, verlorene Man-nestrait, Impotenzu. i. w., vertrauensvoll an ihn ichreiben und ohne googen volle

usfunft einer ficheren und grundlichen Bei

ger Heinsmann war selbst für lange Zeit ein solcher Leidender und nachdem er ver-

gebens viele angepriesene Heilmittel versucht, verzweiselte er jast an seiner Rettung. Zus egt sante er Bertrauen zu einem alten, ers

ahrenen Freunde, beffen guter und ehrlicher Rath es ihm ermöglichte, Rettung zu finben

und permanent kuriri zu werden. Ta er aus bitterer Griahrung weiß, daß so viele Leis dende von gewissenlosen Enackalbern geprellt

werden, jo jagt herr beintmann es als feine Eflicht auf, als ehrlicher Mann feinen Mit-

nenichen ben Bortheil feiner Erfahrung gu geben und ihnen somit zu einer Heilung gu

erhelfen. Da er nichts zu verkaufen hat, jo vunscht er fein Geld bafür, benn er halt das

tolze Bewugtiein, einen Gulflofen auf ben Beg zur Rettung gewiesen zu haben, für ge-nügende Belohnung seiner Mühe. Kalls Sie herrn Heinsmann ichreiben, jo können Sie sich auf Erlangung vollitändiger Heilung so-

wie auf ftrengfte Geheimhaltung verraffen. Abreffiren Gie wie oben angegeben, nennen

Sie biefe Zeitung und legen Gie eine Brief-marte bei. Rur folche, bie wirtlich einer Bei-lung beburfen, tonnen berücfichtigt werben.

ung erhalten.

Berwandten feines Aboptivvaters.

Uniehofen f. Rnaben, 290

G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grund.

Finanzielles.

eigenthum. Erfte Sypotheten zu verfaufen. N. M. Blumenthal & Co.

(Gtablirt 1871) 172 WASHINGTON STR., Ecke 5. Ave., Simmer 506-509. Berleit O in beliedigen Summen auf hen . . . Com la D Chicagoer Grundeigentbum

Grite oppotheten ju bertaufen. n verleihen auf Chi-cago Grundeigentstum Auch jum Isauen. Bosto West ju verfeihen auf Chi-

Milgemeines Bant-Gefdaft. Western State Bank C.:28.:Gae ga Calle und Mandolph Str. Grite Shpotheten ju vertaufen. 11ma, mmia.

### In Chicago felt 1856. KOZMINSKI & CO.,

73 DEARBORN STR. Geld au berleiben Grundeigenihum. .... Befte Bedingungen ....

Shbotheten fiets an Sand jum Berfauf. Bolle machten, Bedjel und Rrebit-Briefe. Sinfamili

St & 83 E. Madison Str., gegenüber M. Bidere Theater, Ameiter Etod.

Die beste Gelegenheit.

Große Auswahl von paffenden gerren a Knaben-Anzügen (fertig ober nach Maß), fowie Uhren, Diamanten 2e., gerabe fo billig wie in anderen Blägen für baares Gelb.

BI & 83 E. Madison Str. Sweiter Floor. Abende offen bie 9 Uhr.

Mur ein Bollar die Woche.

Tener-Berfauf. Fener-Berfauf. 150 Bianos leicht befchädigt.

Mile Bianos vollfommen garantirt. Piano . . . Leichte Zahlungen. \$ 655 früherer Breis \$3 F.O. TWICHFELL. Leichte Zahlungen. 223 Madach Ave. Ismanifemof

di Rinderwagen . Fabrit. C. T. WALKER & CO., 199 OST NORTH AVENUE.

199 OST NORTH AVENUS.

Wütter Tauftsure stinderungen in diejer diese killighen FabertChicagos, lledesdring ger diese Angeige erdassen einen Soigenschiten zu
ebenn angesaufen Nagen.—Vir berkaufen unsiere Baaren zu erstaunlich billigen Bereisen und ersparen den Käufern nanden Tolsen. Ein seinen und ersparen den Käufern nanden Tolsen. Ein seinen Riide gebosserten Koder-Kinderwagen sir \$7.00, noch besser für \$9.00. Wir redariren, sauschen um und bertaufen alse Teilei separat, was zu einem Kinderwagen gebört. Abends offen.



Braparitt Cottiffied Brewing Co. Tel.: SOUTH 429.

## Albendpost.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Abendpoft": Gebäube . . . . 203 Fifth Ave Emifchen Monroe und Moams Str. CHICAGO. Telephon 910. 1498 und 4046.

Breis febe Rummer 1 Cent Breis der Sonniogsbeilage. 2 Cents Lurdunfere Zirdger frei in's Paus geliefert wöchenlich 6 Cents adlilich, im Borans vezahlt, in den Ber. Staaten, portofrei 

#### Bom Albdrud erlöft.

Bahrend bie Staatstonvention ber Republikaner bon Illinois ben Wider= ruf bes Allengesekes nicht geforbert bat, weil bas angeblich nicht zu ben Mufgaben einer Staatstonvention gebort, bat fie burchaus fein Bebenfen getragen, fich mit Hationalpoli= tit gu beschäftigen. In einer langen und furchtbar bombaftischen Erflärung behauptet fie, daß bie republitanische Bartei bem Lande burch bas Dinglengefet bie guten Beiten wiedergegeben hat. Dann forbert fie, bag bie Ber. Staaten alle ben Spaniern abgenom= menen ober noch abzunehmenden Bebiete behalten follen, bis eine angemef fene Rriegsentichabigung bezahlt ift, und baf fie Diejenigen Befigungen, "bie ihren Rriegs= und Friedensintereffen portheilhaft find", überhaupt nicht wieder berausgeben follen. Ferner perlangt fie die Berftartung ber Flotte, die Erbauung des Nicaraguatanals und die Ginrichtung von Poftsparban= fen, also lauter Dinge, Die nicht bor eine Staats-, fonbern bor eine Rationaltonvention gehören.

Wahrhaft erheiternd aber flingt folgender Gelbstpuff: "Die Rüdtehr ber republitanischen Partei gur Macht, bie Wieberherftellung bes Bertrauens au ber Stetigteit und auten Bermaltung ber Bundesfinangen, ber ichnell wiederfehrende Wohlstand und glüdlider Beife ein boller Schat has ben diefer Regierung in allen ihren Un= ternehmungen geholfen, als ber Rrieg begann. Daß bas Geld fo leicht herbeigeschafft und so bereit= willig und einstimmig bewilligt wurde, hat auf alle gefitteten Bolter großen Eindruck gemacht .... Man fann fich ftets barauf verlaffen, baß die re= publikanische Berwaltung im weiteren Berlauf bes Rrieges burch Steuern für die Bestreitung ber nothwenbigen Ausgaben forgen und bie etwa unvermeidlichen Unleihen gu ben bent= bar niedrigften Binfen unterbringen

Der humor biefer Gelbftverherrli= chung liegt barin, bag ber "volle Schat" ober bas "fo leicht herbeigeschaffte Geld" noch bon ber Cleveland= ichen Berwaltung herrührte. Ohne bie Inleihen, bie lettere gur Stärtung ber Goldreferbe aufgenommen hatte, maren die fünfzig Millionen nicht vorhanden gewefen, beren einstimmige "Bewilligung" auf alle gefitteten Bolfer einen fo gewaltigen Ginbrud ge= macht haben foll. Im llebrigen ift es aber eine große Beruhigung für bas ameritanische Bolt, baß es fich ftets auf die Bereitwilligfeit ber republifa= nischen Bartei verlaffen fann, ihm gur Fortsetzung bes Rrieges neue Steuern aufzuburden. Wenn bie Staatstonvention in Springfielb nicht biefe tröftliche Berficherung abgegeben hätte, so würde es heute in schrecklicher Unaft fcweben. Ge würde ftets von bem furchtbaren Bebanten gequält werden, baf die republitanische Bartei am Ende gogern fonnte, immer noch mehr Steuerquellen ausfindia 311 machen. Wenn bas ameritanische Bolt vielleicht in buntlen Stun= den gefürchtet hat, daß die re= publifanische Bartei gur Sparsamfeit ober Anidrigfeit ihre Buflucht nehmen werde, um den Arieg gegen ein Reich fünften Ranges für 900 Millionen Dollars führen gu tonnen, fo tann cs jett erleichtert aufathmen. Die repu-Elitanische Partei wird fich eines fol= chen Berbrechens nicht schuldig machen. Sie wird im Nothfalle noch mehr Un= leihen ausschreiben, felbftverftandlich gum niebrigften Bingfuße, und wirb muthig und unverzagt die Steuer= fchraube fester und immer fester an= gieben, bis es fracht. Wenn die republifanische Bartei alle Ariegsfteuern wieber einführen muß, die ber Bund gur Beit feiner bochften Bebrananif ausschrieb, um die Union zu retten, fo wird fie ohne Zaudern und Zagen ihre Pflicht thun. Sie wird fogar noch neue Steuern hingu erfinden.

Das liebe Baterland fann alfo ruhig fein. Geft fteht und treu die republita= nifche Bartei an der Steuerschraube, und alle Bergen guden schnell, wenn Milliarden gu "bewilligen" find. 3m Bewilligen von anderer Leute Geld find bie republifanischen Politifer nicht gu übertreffen.

## Berdächtige Freiheitsfämpfer.

Die helbenmüthigen cubanischen Freiheitsfämpfer find auch bei Buan= tanamo ihren ameritanifchen Freunden nicht ju Silfe gefommen. Während ber Bufchfrieg befanntlich ihre Spezialität ift, haben fie bie Ameritaner nicht einmal bavon verftanbigt, bag ihnen aus dem umgebenden Bufche ober Bal= be her Gefahr brobe, und bag ihnen überall hinterhalte gelegt feien. Da= gegen find in einem Steinhaufe, mel= ches ben "Spaniern" als Sammel= puntt gedient hatte und von den Umeritanern erftiirmt worben war, unter ben Tobten bier "Farbige" gefunden worden, und ba es im regelrechten fpa= nischen Beere teine Reger gibt, fo mitj= fen bie gefallenen Belben cubani = ich e Freiwillige gewesen fein. Much bie Thatfache, bag bie Leichen ber ge= fallenen Ameritaner scheuflich ber= ft ii m melt murben, ift augerft bezeichnend, und endlich läßt bie gange Urt bes Angriffes eher auf cubanische Buichtlepper, als auf fpanische Solba= ten fchliegen. Um ben Berbacht noch au berftarten, bag unfere "maderen

sondern mit Cubanern herumschlagen, berichtet ber bekannte Zeitungstorre= spondent Whigham, ber erft vor viergehn Tagen aus bem Cabanasgefang= niffe in Savana entlaffen wurde, bag viele Aufftanbifche fich bem General Blanco gur Berfügung geftellt haben, weil ihr Eifer angeblich durch die Langfamteit ber ameritanischen Rriegführung abgefühlt ift. Nachdem alfo Diese Gblen in brei Jahren mit ben Spaniern nicht fertig geworben maren, erwarteten fie, bag bie Umerifaner Gu= ba in drei Wochen befreit haben wür= ben. Mus Enttäuschung gingen fie gu bemfelben Feinde über, ben fie gu ber= treiben geschworen hatten, felbst wenn fie ihr Baterland vollständig verwüsten

Roch hat man ja feine vollständige Bewißheit über ben Berrath ber unterbriidten Cubaner, ju beren Befreiung bie Ber. Staaten einen toftfpieligen Rrieg angefangen haben, aber man muß fich gerade jest wieder an die Drohungen ber cubanischen Junta in new Port erinnern, welche befanntlich ertlären ließ, baß die Mufftandifden auch gegen Die Ber. Staaten fampfen würden, wenn biefe fich weigerten, bie "Republit Cuba" anzuerfennen. Auch ber Meußerungen muß man gebenten, bie ber "General" Gomes ben amerita= nifchen Zeitungsleuten gegenüber fallen ließ, die fich gleich nach ber Kriegs= erklärung zu ihm burchgeschlichen hatten. Wenn es ben Aufftanbifchen wirklich fo fehr um bie "Unerkennung" gu thun mare, fo murden fie fich bemüben, biefelbe gu berbienen. Gie beherrichen angeblich bie gange Pro= bing Santjago mit Ausnahme ber gleichnamigen Stadt, haben aber bis jett noch feinen Finger gerührt, um ben Abmiral Sampfon zu unterftüten. Die Nachricht, daß fie Santjago bom Lande aus angegriffen hatten, mahrend bie ameritanische Flotte von ber See aus die Stadt befchoß, Sat bereits wiberrufen werben muffen, und wenn ber ameritanische Lieutenant Blau noch bor wenigen Tagen mit Lebensge= fahr einen Sugel ertlettern mußte, um auszufundschaften, wie viele fpanische Schiffe eigentlich bor Santjago lägen, fo bemeift bas boch, bag bie "Freiheitstampfer" ihren Befreiern nicht ein= mal Rundichafterdienfte leiften.

Darüber fann jebenfalls fein Biveifel mehr bestehen, bag unfere Truppen gang allein gegen bie Spanier auf Guba werden fämpfen müffen. Man wird sich womöglich noch beglückwünschen fonnen, wenn fie es nur mit ben Gpaniern zu thun befommen und nicht hinterher auch noch die Cubaner befriegen müffen.

#### Die Rriegsanleihe.

Bum Rriege gehört Geld, Geld und immer wieder Geld, und patriotisch ist nicht nur, mer fein Blut einfest für fein Land, fonbern auch, wer fein Gelb gibt jur Führung des Krieges. Die bittere Bille ber Ariegsfteuer mag bem Burger alfo verfüßt werden durch ben Gebanten, bag er für's Wohl bes Baterlandes gahlt, ba aber biefe Bahlun= gen zwangsweise find, fo tonnen fie nicht als besonders pariotisch gelten. Um fich ben Glorienschein bes Batriotismus zu erwerben, muß man ein Ue= briges thun, und bem Baterlande freis willig Gelb anbieten gur Bestreitung ber Rriegstoften. Das zu thun, hat jeder Gelegenheit, ber fich an ber Beich= nung ber Bundes-Unleihe betheiligt, geordnet wurde, und es mag gleich ge= bren Bürgern fehr leicht gemacht hat, sich in opferfreudigem patriotischem Licht zu zeigen.

Opferfreudig ift eigentlich nicht rich= tig, benn wer fich bon ben neuen Bun= besichulbscheinen fauft, ber bringt bamit feine Opfer, fondern macht eine aute Gelbanlage. Die Bonds tragen allerdings nur 3 Prozent Zinfen, geben bafür aber absolute Siderheit für bas angelegte Gelb und bie Gicher= heit ift ja gerabe, mas man in ben letten Jahres, angesichts ber fchlim= men Erfahrungen, fo heiß begehrte. Wer immer Postsparfaffen befürmor= tet hat, ba fie, wenn fie auch nur ge= ringe Binfen gahlen fonnen, bem Ginleger boch wenigstens bie Bewißheit ge= ben, baß fein Gelb ficher ift, ber muß ungweifelhaft gu ftartfter Betheiligung an ber Zeichnung für bie neuen Bunbesbonds rathen. Denn nichts fann größere Sicherheit bieten, als bie Bonds unferer Republit, und man hat fich in ber Ausarbeitung ber Gingelheiten bemüht, gerabe ben "tleinen Leuten" bie Gicherlegung ihrer Erfparniffe in Regierungsbonbs leicht zu machen. Die Unleihe foll eine voltsthümliche fein, man hat beshalb ben Rennwerth ber Bonds auf nur \$20 gefett und will die Angebote aus bem Bolte querft berüchfichtigen. Wen aber ben Patriotismus nicht brangt, ber findet ben Bondsberfauf vielleicht in feinem Bortheil, benn er wird ohne Schwierigkeit fein Geld ficher anlegen fonnen.

Ber alfo \$20 ober Bervielfaltigun- Bau. gen biefer Summe (\$40, \$100, \$200 u. f. w.) in Bonds anlegen will, ber ichreibe an ben Schahamtfefretar (Sceretary of the Treasury, Division of Coins and Currency) mit Ungabe bes Betrags, ben er angulegen wünscht. Man wird übrigens Formulare für die Angebote im Unterdagamt und in Banten und Banthäufern erhalten fonnen.

Nur wenn für mehr als \$500 ge= geichnet wird, muffen als Gewähr für bie ernfte Abficht 2 Prozent ber Gum= me in Baargeld ober gutgezeichneten wird boch eine stattliche Bahl von (certified) Cheds beigelegt werben. Die Beidnungsliften werben am 14. Juli gefchloffen werben, und bann follen erft allen fleineren Beich= nern, bas heißt folden, die \$500 ober | fein, die Torpedoflotille wird not ein=

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt.

Jungen" fich gar nicht mit Spaniern, | wollen, bie verlangten Bonds querkannt werben. Sind alle biefe befriedigt, bann erft werden bie größeren Beich= nungen berückfichtigt, und zwar auch immer wieder die fleine= hier zuerft, ba man bie Bolfe unterbrin= im gen, bem Bolfe eine Belegenheit geben will, feine Erfparniffe f ich er angule= gen - und nicht cen Banten un? gro-Ben Geldinftituten ein Sandelsobjett schaffen will.

Wird bas Ungebot angenommen, fo erhalt ber Betreffenbe eine bahin ge= hende Venachrichtigung vom Schahamt und er bat bann ben Betrag einzusen= ben, entweder in Poftanweifungen, in "certifigirten Checks", in "Erpreß= Moneh Orders" oder in Depositen= Bertififaten, ausgestellt burch einen Silfsichagmeifter ber Ber. Staaten. Solche Bertifitate tann man im Unter= Schatamt bekommen gegen Ginzahlung bes betreffenden Betrages von Bundes= gelt ingend welcher Urt. Das heißt, es bleibt fich gleich, ob man Gold ober Gilber, "Greenbacks", Gilber=Ber= tififaten, Banknoten ober Schat= amtsnoten bringt. Die Bonds lauten auf gehn Jahre und find einlösbar in Gold ober feinem Gleichwerth.

Wer eine fichere Belbanlage fucht, ber taufe fich "U. G. Bonds" und chide bei Beiten fein Angebot nach Bafhington - er leiftet damit dem Baterlande zugleich einer Dienft und geigt fich patitotifch, benn wenn auch aweifelsohne die Republit fo viel Geld besommen tonnte, wie fie nur braucht. ohne direft in's Bolf gu gehen, fo wür= de eine ftarle Betheiligung des Bolfes an ber Unleihe ben gunftigften Gin= brud machen. Deshalb, und um bem fleinen Manne Belegenheit gut geben, fein Geld ficher angulegen, befchloß man die polisthumliche Un= leihe und die möglichste Bereinfachung des Geschasis.

## Unfere Mlotte.

Ueber die jegige gahlenmäßige Stärte ber Rriegsflotte ber Ber. Stag= ten tann man fich nicht mehr, wie bas in ruhigen Zeiten üblich, Auffchluß aus ben Jahrbuchern holen. Das Jahr 1898 ift noch nicht alt, wollte man aber bie in ben Almanachen für '98 angegebenen Schiffs-Bahlen für richtig annehmen, fo wiirde man die heutige Stärfe ber Bundesflotte ge= waltig unterschähen. Wenn es auch mahr ift, daß große erftflaffige Rriegs= schiffe nicht mehr in ein paar Monaten - im handumdrehen fozusagen gebaut werden fonnen, fo ift es boch nicht minber mahr, daß unfere Rriegs= flotte in den paar Monaten, die feit bem Beginn ber Rriegsvorbereitungen berfloffen find, gang bedeutend verftärft wurde.

Roch bor drei Monaten gabite unfre Flotte insgesammt 69 Dampffahrgeuge aller Alaffen, in Dienft und a ufer Dienft. Darunter befanden fich Die elf alten Monitors, Die man faum glaubte, jemals wieder benuten gu fönnen, ferner gehn alte hölzerne Rreuzer und 11 Schleppboote (Tugs); auch die Schulschiffe, soweit fie unter Dampf fahren, sind mitgezählt, und außer je= nen 69 Fahrzeugen befagen bie Ber. Staaten nur noch fechs hölzerne Ge= gelfregatten, fechs gleichfalls bolgerne Borrathsschiffe (Receiving Ships) und neun bollständig unbrauchbare alte abgetatelte Gegelfahrzeuge. Beute hat die Bundesregierung dagegen nicht weniger als 158 Kriegsfahrzeune jeg= welche burch bas Rriegsfteuergefet an- licher Art im Dien ft und bagu fommen noch 14 bewaffnete Bollbienft= fagt fein, bag bie Bundesregierung es boote, bie bem Flotten-Departement ur Verfügung gestellt murben. Macht insgefammt 172 Fahrzeuge. Darunter befinden fich allerdings viele, bie, wie die Rohlendampfer, als "Nichttombat= tanten" anzusehen sind, besgleichen viele Torpedoboote, Depefchenboote und Bilfstreuger, bennoch ift die in wirfli= chem Ariegsbienft, das heißt für ben Rampf, gur Berfügung ftehende Flotte, gu einer gang achtungsgebietenben Stärfe herangewachfen. Bon ben 158 Flotten=Fahrzeugen gehören 73 zu ber "atlantischen Station" unter Kontre-Udmiral Sampson, 7 stehen unter Rommodore Schlens Rommando, über 11 hat Abmiral Dewen zu befehligen, 6 bilben Abmiral Millers pagififches Gefchmaber (Stütpuntt Can Francisco), 7 fteben im Spezialbienft, 42 find jum Theil jum Ruftenichut ab= fommandirt, jum Theil in Referve und 7 bienen als Schul- und "Aufnahme= fchiffe".

In wenigen Jahren wird biefe ftatt= liche Macht aber noch gang bedeutend verftartt fein. Es befinden fich im Baufünferfttlaffige Schlacht= fchiffe - nämlich: "Rerfeage" und "Rentudh", je gu brei Fünfteln fertig; "Alabama", fertig zu 53 Brozent; Ilinois", 46, und "Wisconfin" zu 39 Prozent fertig. Gechs Torpedoboote: "Rowan", Madenzie", "Dahlgren", "Davis", "For" und "Farragut" find nahezu (zu mehr als 75 Prozent) fer= tig geftellt, baffelbe gilt für bas unter= seeische Boot "Plunger". Bier andere Torpeboboote find noch mehr guriid im

Beichloffen wurde außerdem bie herftellung von weiteren brei ersttlaffigen Schlachtschiffen, bon vier Monitorserfter Rlaffe, von fechgehn Torvebobootgerftorern und zwölf Torpedobooten, und ange= fauft wurde bas in England im Bau befindliche Schwefterichiff bes gefchüt=

ten Rreugers "New Orleans". Wenn auch nach Beendigung bes Rrieges viele ber fürglich in ben Dienft gepreßten Fahrzeuge wieder aus ber Rriegsflotte ausscheiben werben. fo Rriegsschiffen berbleiben, und burch bie Neubauten wird bor bem Gintritt bes Jahres 1900 unfer Bestand an ersttlassigen Schlachtschiffen verboppelt weniger anzulegen haben ober anlegen | mal fo viel Fahrzeuge gahlen, wie beute

Chart Fletchire

und breimal fo leiftungsfähig fein. Und ehe fünf ober feche Jahre berflof= fen find, wird fich bie Geemacht ber Ber. Staaten getroft berjenigen einer europäischen Macht zweiten Ranges (gur Gee) gur Geite ftellen fonnen, denn bann werden nicht nur alle jest fcon beschloffenen Neubauten fertig fein, sondern auch noch fechs bis acht fcnelle Pangerfreuger hingutreten, be= ren Bau aller Bahricheinlichfeit nach in der nächften Kongregfigung beichlof= fen werben wird. Dagu merben wir bann eine friegsgeübte Mannfchaft befigen und bann merden mir, mie ein Jingo-Blatt gliidfelig ausruft, auch "irgend einer anderen europäischen Macht fühn die Stirn bieten und fie bemüthigen fonnen wie jett bas ent= artete Spanien." S' ift boch etwas Schones um die Begeisterung. Sie rechnet nicht und gibt nicht nur unbefeben Millionen über Millionen, fie scheut sich auch leinen Augenblid, sich auf Jahre hinaus gur Bahlung ungegablter Millionen gu verpflichten. Und bas ist wohl gut so, benn fie achtet ja auch bie fchweren Befahren nicht, in Die ber betretene Weg führen muß und für bie wir gerüftet fein muffen, ba auf eine Umfebr taum zu hoffen ift.

#### Die Brodverforgung für den Aricasfall.

Gin ruffisches Blatt hat jüngft ben europaischen Staaien ben Rath gegeben, fich bon ber ameritanischen Getreide einfuhr frei zu machen und durch ftaat: liche Auffpeicherung großer Borrathe für ben Rriegsfall und die Sungers noth wirffame Borforge gu treffen. Mararifche Blätter bes beutiden Reiches beeilen fich, Diesen Borichlag als weife und zwedmäßig zu begrüßen, und die Redensart, bag ein Bolt, bas fich felbft erhalten will, bom Musland unabhängig fein muffe, wurde felbit bon einigen liberalen beutschen Blattern in einer Tonart behandelt, bag bie agrarifche Preffe ihre Berbeugung machte und berficherte, Diefe Musführungen feien "berftanbig" und erregten bei ihr Freude.

Welcher Staat in Europa hatte eine ergiebigere Landwirtichaft als Rugland? Dort bestehen jene staatlichen Borrathshäufer, bie von ber "Nowosti" empfohlen murben. Der Arieg mit ber Tiirfei war bon Rugland lange Beit porbereitet; die Regierung hatte viele Monate por ber Ariegserflärung für bie Berpflegung besheeres geforgt; als aber der Arieg ausbrach, war Rugland alles eher, als vom Auslande unabhängig; überall in diefem Ausland reiften Beauftragte ber ruffischen Militärber= maltung herum, um Getreibe und Fut= ter aufzutaufen, weil fich die Borrathe bes Rarenreiches entweber als gang unaufanglich ober als bollig berborben berausftellten. Wenn aber ein Glaat wie Rugland nicht einmal im Stande war, das nöthige Getreide von dem ei= genen Bolt zu beschaffen, wie sollte ba Deutschland im Stande fein, fich bom

Alusland unabhängig zu machen? Die Unabhängigfeit bom Musland hat auch zwei Seiten : einmal richtet be fich gegen die Ginfuhr, fodann aber führt fie nothwendigerweise gur Beschränfung ber Ausfuhr burch die Gesetzgebung. Goll Deutschland fein fremdes Getreide beziehen, fo darf auch fein deutsches Getreide aus bem Lande gefchafft werden. Es mußte, um bas berhindern gu fonnen, ber 3bentitäts= nachweis (ber nachweis über die Berfunft bes Betreibes) wieder eingeführt merben. Gerade bie Agrarier aber find Die begeifterten Freunde ber Aufhebung bes "Identitätsnachweises" gewesen, meil burch die Mustuhr beutschen (Se treides erleichtert murde. Wollen bie Bündler vielleicht ben Ibentitätsnach= weis wieber einführen, bamit bas beutsche Getreibe im Lande bleibe und Deutschland bom Mustanbe unabhan= gia merbe?

Alles Gerebe bon ber Nothmendig= feit, für ben Rriegsfall und gegen Sun= gersnoth vorzusorgen, ift nichts als eitel Beuchelei. Die beutschen Mararier wollen nichts als hohe Getreibepreife. Diefes Biel haben fie feit Jahren unab-Taffig angeftrebt; um biefer Breisfteigerung willen haben fie gefchrien, geichrien und geschrien. Wenn fie jett andere Leute (Die Amerikaner und bor allem unferen Joseph Leiter) für ben Brodwucher berantwortlich machen wollen, fo ift bas nur ein Beweis, bag fie ihrer bisherigen Politit nicht die no thige Zugfraft für bie Reichstagsmah-Ien gutrauen, fondern ihre gange "Cammlung" burch bie Theuerungs= preise gefährdet glauben.

## Die flugen Ruffen.

Gin am 27. Mai in Rugland per= öffentlichtes Gefet bestimmt, daß bom . (13.) Juli d. J. ab auf 10 Jahre gestattet ift, aus bem Auslande gange eiferne Geefchiffe, Die für Die Fahrt auf fremben Meeren beftimmt find, gollfrei einzuführen. Das Gefet bezieht fich auch auf Geebampf= hachten von Amateuren, Baggerma= ichinen, Gisbrechbampfer Schwimmbods fowie auf alle für bie Fahrt auf ber Donau unter ruffischer Flagge bestimmten Fahrzeuge. Ferner wird für Unter, Retten und Draht= traffen, die gur Ausruftung ruffischer Geefchiffe eingeführt werben, Bollfrei= heit für zehn Jahre gewährt. Richt einbegriffen sind ber Krone noch jutommende Bollgahlungen für Fahrzeuge ber obenerwähnten Rategorie welche bor bem 1. Juli b. 3. gefauft find. Die Bolle für gange, gu Fahr= ten auf Binnengewäffern und bem Raspischen Meere bestimmte eiferne Schiffe fowie für Bugfirdampfer, Barfen und für Geehafen bestimmte chwimmende Krähne find vom 1 .- 13. Januar 1899 wie folgt festzusegen: Fahrzeuge ohne Dampfmotore gablen für die Tonne 20 Goldrubel, Fahrzeu= ge mit folchen außerdem 3 Goldrubel für ben Quabratfuß ber Beigfläche bes Reffels. Für gange hölzerne Fluß= und Seefchiffe find bom gleichen Zeit= | zweien macht es!

puntt ab folgende Bollfage einzuführen: Schiffe ohne Dampfmotore gah= len acht Golbrubel für bie Tonne; Schiffe mit folden außerbem brei Goldruben für ben Quabratfuß ber Beigfläche bes Reffels.

#### Lofalbericht.

Diebr Steuern.

Steuereinnehmer Coyne brancht mehr Leute. 3m biefigen Binnensteuer-Umt find gestern \$63.672.55 eingenommen wor= den, d. h. etwa vier Mal so viel wie bisher an Durchschnittstagen. Die Ur= fache ber vermehrten Ginfünfte ift ba= rin zu suchen, daß gestern zum ersten Male bie erhöhten Raten ber Bier= und ber Tabatsteuer ju gahlen gemefen find. Biele Brauereien haben fich beeilt, fofort größere Partien neuer Steuerstempel ju erstehen. In Bezug auf die neuen Stempelmarten murben ie aber entläuschi, benn diese sind noch nicht gebruckt, ober wenigstens noch nicht hierher geliefert. Man mußte fich aus der Berlegenheit helfen, indem man auf die alten Marten mittels eines Gummiftempels ben Bermert prag te: "Gerie von 1898. Steuer, \$2.00. Die eingegangenen Betrage begifferten fich für: Bier, \$61,631.37; Zigarren, \$1,938.26; Schnupftabat, \$49.62;

Rauchtabat, \$1,80; Bigaretten, \$1,50. Mang perpler find bie hiefigen Steuerbeamten durch die ihnen aus Baib ington telegraphifch jugegangene Bei jung gemacht worben, beim Berfauf per Stempelmarten für Bier ben Raufern einen Rabatt von 71 Prozent zu gewähren. Thatfächlich ift biefe Unweifung aber in bem betreffenden Baragraphen bes Steuergefetes enthalten und fie hatte beshalb auch ben biefiger Beamten füglich befannt fein burfen. Die Brauereibesiter haben ben Bierpreis, ber höheren Steuer megen, geftern bon \$5 auf \$6 erhöht. Der Ra= batt, welchen fie beim Ginfauf ber Marten erhalten, ift bemnach für fie "ber reine Brofit".

Die vielen Sonderfteuern, welche bas neue Gefeg ausschreibt, werden erft vom 1. Juli an erhoben werden. Um fie eintreiben zu fonnen, wird bas Seamtenpersonal der Steuerbehörde wahricheinlich bedeutend verstärft werben muffen, benn es find eine Unmaffe bon Betrieben gu beden, wie aus folgenber Lifte ber ftenerpflichtigen Ge werbe, Ginrichtungen und Begenftanbe au erfehen ift:

Afftien-Bertifilate, Banten, Bantanweisungen, Billiardlifche, Depositen, Erbichaften, Frachtscheine, Freibriefe. Raufbriefe, Raugummi, Rontratte, Regelbahnen, Lagerscheine, Matler, Mehl (gemifchtes), Miethsvertrage, Betroleum- und Buderraffinerien, Ba= tent-Medizinen, Pfandhäufer, Plate in Palaft- und Schlafwagen, Schuldfcheine, Schiffstarten (für Reifen in's Musland), Sichtwechsel, Telephon= Nachrichten und Telegramme, Thee, Bergniigungs-Stablissements, ficherungs = Policen, Bollmachten, Wechfel-Proteste, Weine, Zollhaus= Gintragungen und Zollhausscheine.

Von 1400 Chicagper Maffern erwartet bie Steuerbehörbe eine Gin= nahme von \$50,000 gu erzielen, von 70 Pfandleihern eine folche bon \$1500; Die Besteuerung bes Bantfavitals mird eine Ginnahme von \$100,000 ergeben, die ber Bankanweisungen eine folde von \$1,200,000. Alles in Allem er= wartet Gleuereinnehmer Conne in Folge bes neuen Gefetes im nächften Bermaltungsjahre eine Mehreinnahme von und \$25,000,000.

## 3ft arm geftorben.

Muf bem Mount Greenwood Fried= hof ift gestern die notorische Diebin und Strafenräuberin Stella Temple unter Betheiligung gablreicher Freunde und Freundinnen vom Sandwert beerdigt worden. Stella hat "eine schöne Leich" gehabt, aber die Roften berfelben muß: ten burch eine Rollette gebedt merben. Man Schätt, daß bie Berftorbene im Laufe meniger Jahre \$25,000 gufam= mengeraubt und gestohlen bat, boch von ihrer Beute war nichts übrig ge= blieben.

## Das Jufelmaldden.

Superintendent Foster vom Jackson Part macht das Publikum barauf auf= mertfam, bag ein Befuch bes Infelwäldchens gegenwärtig schon eine fleine Reise verlohnt. Die Begetation auf "Wooded Island" ift unter ber Ginwirfung der tropischen Regenguffe in letter Boche gur üppigften Entfaltung gediehen, und die gahlreichen Rofenbiische, mit benen alle Wege eingefäumt find, fteben in voller Bluthe.

## Gin bosartiger Brondo.

Gegen herrn M. M. Rirtman bon Evanston, ben Bige-Brafidenten ber Northweitern Gifenbahn = Befellichaft, hat geftern Frau Glifabeth Doerr eine auf Zahlung von \$25,000 lautende Schabenersattlage angestrengt. Den Alagegrund bilben Berletzungen bie Frau Doerr im borigen Jahre erlitten hat, indem ein bosartiger teranischer Broncho bes herrn Rirtman bor beffen Wohnung burch Suffchläge einen Wagen ummarf, in welchem die Rlagerin eine Spazierfahrt machte.

## Meberfahren.

Der zweijährige Balter Mchugh, beffen Gitern Rr. 3712 Wallace Mbe. wohnen, fpielte geftern Nachmittag auf ber Strafe und wurde babei in unmittelbarer Rahe ber elterlichen Wohnung burch eine elettrische Car überfahren und fofort getöbtet.

- Entgegentommen. - Affeffor: Glauben Gie mir, mein Fraulein, die Liebe allein macht glücklich. — Fraulein: Das tann ich mir faum ben= fen, ich habe immer gehört, die Liebe zu

#### Der Brüdenwärter ber California

Abe. Briide, John Curran, fah geftern Nachmittag am Uferrand einen Mann figen, der unbeweglich blieb, obwohl er ihn wiederholt anrief. Curran trat beshalb nabe an ben Mann beran und fuchte ihn aus bem bermeintlichen Schlafe zu weden, machte aber Die Entdedung, daß er es mit einem Leich= nam zu thun hatte. Die Kleider bes Tobten waren burchnäßt, und neben ihm lag ein nahezu geleertes Flasch= chen, welches Rarbolfaure enthielt. Daraus schließt die Polizei, daß ber Unbekannte fich zuerft in felbftmorbe= rifcher Ubficht in ben Tlug gefturgt hat, bann wieder an's Land getlettert ift und feinem Leben burch Bergiftung ein Ende gemacht hat. Der Berftorbene war ziemlich gut gefleibet und mag ungefähr 40 Jahre alte gemefen fein. In feinen Rleibern fand man eine Boftfarte, abreffirt an Bincent Morchinsti, Mr. 1372 James Avenue, in welcher ein gewisser Al. Britner ben Moreffaten erfucht, "ben Angug fo schnell, als möglich, fertig zu ftellen".

Todt aufgefunden.

#### Deutsche Schulichluffeier.

In ber Gumner-Schule, an 43. St., nabe W. harrifon Ctr., findet morgen, am Donnerstag, Nachmittag, unter Leitung bes Lebrers Frang Commer= feld, eine beutiche Schluffeier ftatt, für Die ein höchft anfprechendes Programm aufgestellt worden ift. Daffelbe lautet ipie iolat:

1. Rlaffenlied - Deutsches Beihelied.

2. Bortrag - "D füße Muiter"; Laura Galomon.

3. Solo — "Der erfte Schnee"; Ag= nes Buich, Alice MacLean, Selen Reichum und Milbred Saag. 4. Vortrag — "Das Mädchen";

Effie Paulson. 5. Golo - "Der Jäger"; Mlice Brimin, Gibel Bafer und Agnes Buich.

6. Dialog - "Wilhelm Tell," in fürzefter Form. 7. Rlaffenlied - "Guter Mond, bu

gehit fo flille." S. Dialog-"The Queen of Beautn." 9. Klaffenlied - "Ubichied vom

Wald," in Deutsch und Englisch. Anfang ber Feier puntt 2 Uhr.

#### Ju's romantifche Land.

Gelegenheit zu einem Frühlings: ausflug in das For River-Thal bei Glgin wird bem Bublifum am Conntag durch die "Merchants' Affociation" gegeben, welche im Algonquin Bart ein Balbfeft veranftaltet und für basfelbe bon ber Northweftern Bahn einen Son: bergug geftellt befommt, welcher ben Bahnhof an ber Wells Strafe um 10 Uhr Bormittags verlägt. Der Preis für die Sin= und Mudfahrt - eine Strede von 105 Meilen - beträgt nur 75 Cents. Die Fahrt geht burch Dat Part, Elmburft, Wheaton und Elgin, alfo burch eine Begend, bie überaus reich an landschaftlichen Schönheiten Für gute Unterhaltung auf bem Weftplat find von bem Arrangements. Romite umfaffende Bortehrungen ge= troffen worben.

" Salvator und "Bairifch", reine Malabiere ber Conrad Ceiph Brema. Co. zu haben in Flaschen und Faffern. Tel. Couth 869.

#### Anerfannte Echadenerfag-2Inipriide.

Die Chicago City Railwan Co. wurde gestern bon einer Burn in Rich ter Steins Abtheilung des Superiorge richts gur Leiftung bon \$10,700 Gcha= benerfat an Mig Carah Cand berur theilt worden. Die Klägerin wurde am .Juni '96 auf einem Waggon ber berflagten Gefellschaft schwer verlett. -\$12,000 Schmerzensgeld foll die Calumet Electric Railway Co. ber Frau Mattie 3. Cheyne gahlen. Diefe tam auf einer Linie ber genannten Rorporation am 28. Oftober 1896 in Folge einer Entgleisung zu Schaben.

## Bum Brogeft festgehalten.

Gin gemiffer John McDonald murbe geftern auf Die Untlage bes Ginbruchs hin vom Hyde Park Polizeigericht un= ter \$1000 Burgichaft zum Prozeß fest= gehalten. Der Angeflagte ift befchul= bigt, in das Haus von Frau B. L. Baumann, Mr. 5427 Prairie Ave., und in die Wohnung bon G.G. Miller, Dr. 1213 E. 35. Str., eingebrochen gu fein und Saushaltungsgegenftanbe, fowie Schmudfachen im Gefammtwerthe bon mehreren hundert Dollars entwendet zu haben.

\* Auch im Jactson Park ift jett bas Freiluft=Sanatorium für tleine Rinber wieder eröffnet worden. Un ber 64. Strafe und Stonn Island Abe. fteht ein Omnibus bereit, um die Rinder und Mütter nach bem Sanatorium gu beforbern.

\* Die 16 Jahre alte Etta Pope, mel= che beschuldigt ift, einen gewiffen Gb= ward Donovan aus Milwautee in ei= nem Saufe an Cuftom Soufe Place um \$860 beraubt zu haben, murbe geftern bon Bolizeirichter Foster unter \$1000 Bürgschaft ben Großgeschworenen überwiesen.

\* Die Borfenmatler Jatob B. Breefe und David M. Cummings ha= ben im Obergericht gegen bie Gebrüber Bm. S. und James Moore fowie ge= gen Schahmeister John R. Robinson bom Bunbholg-Truft und gegen Brafident henry 3. Evans von der New Port Biscuit Co. Alagen auf Zahlung bon zusammen \$250,000 angestrengt.

## Todes-Mugeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, ag unfer geliebter Cobu Cowin Brollins

im Alter von 2 Jahren, 3 Monaten und 6 Tagen felig im Herrn entschlafen ift. Die Beerdigung finz-det ftatt am Donnerstag um 1 Uhr, vom Trauer-bause, 166 K. Fairfield Ave. Billiam und Glifabeth Prollins

#### Todes-Angeige.

Bermandten, Freunden und Befannten die trausrige Rachricht, daß unfer vielgeliebter Gatte und Bater

John Phillip Echanne, Dienstag Morgen um 8 Uhr im After von 36 ren nach furzem Leiden felig im Herren entschle-ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag gen, den 16. Inni, um 8 Uhr, vom Trauer-e, 130 Williow Str., nach der St. Perefastriche bon da nach dem Et. Gonisaius-Gottesader. fiile Phellnahme bitten die trauernden his-iebenen:

Margaretha Schanne, geb. Miller, Gattin. Joseph, Margaretha, Lizzie, Phillip, Rinder, nebst Berwandten und Befannten.

#### Todes-Anjeige.

iben und Befannten bie traurige Radrict, in vielgeliebter Gatte

George Bohnen, im After bon 56 Jahren am Montag Abend, ben 13. Juni, selfg im Hern entschlaften in. Die Beerdigung fündet katt am Tonnerstag Worgen um 9 Uhr, dom Tranerhaufe 184 24, Ause, jur Et. Anteniusstreche und bon da nach dem St. Bonifazius-Gottesader. Im fülle Theilundune bitten die tranernden Hire Theilundune der Dinternden Dinterteiliedenne:

Marn Bohnen, Wittwe. George, Zoe, Fran Anna Loeb, | Kinber. Lizzie, Fred, Man, Rahmond, |

#### Todes:Mingeige.

Unterftühungs:Berein Barmonie. Beamten und Mitgliedern bes Unterftis-Bereins harmonie hiermit die traurige Rach-Briedrich Bauch

am 14. n. Mts. plöglich gefurben ift. Die Beerdisgung findet fatt am Donnerttag, ben 16. d. Mts., Mittags I Uhr, bam Tranerbanie, Mr. 646 Laffin Eir., aus nach Waldheim. Carl Beider, Brafident. S. 2. Geister, Gefr.

#### Todes-Anzeige.

Sermann: Loge Ro. 758, M. & 2. of &. Die Beamten und Mitglieber obiger Loge wer-en erfucht, fich Sonnerftag Morgen um 8 Uhr in er Logenhalle ju versammeln, um bem verftorbe-

Johann Bhillip Edanne

## Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Befannten Die traurige Rache richt, bag unfer vielgeliebter Cobn und Bruber Cowin Walter

, den 14. Juni im Alter von 2 Jah-ertbalb Monaten nach furger Kraufbeit Die Beerdigung findet hatt am Frei-Juni, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause,

4. Balter und M. Balter, Eltern. Hung, Margarethe, Billy, Biktoria, Geidmifter.

#### Todes-Aluzeige.

Greunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag unfer lieber Gobn

Louis UR im Alfer von Sabren und lo Monaten fanft im herrn entigliafen it. Beerdigung findet fatt vom Trunerhaufe, 44 Sheffield Abe., Tonnerfag, ben 16. Jun, Radm. 1 Ihr, nach Baldbeiten. Die trauernden Eltern:

Cophie Ut, Mutter. Louis Ug, Bater,

#### Todes Mingeige.

Turnverein Bormarte. Den Mitgliedern gur Rachricht, bag Turner

Fred. Pauch ieftorben ift. Die Beerdigung findet fatt am Don-rerfug Rachnittag um I Ubr. vom Trauer hause, ich Luffin Str. aus nach Maldbeim. Georg &. Bfeifer, Gpre der.

## Mene Organisation.

Alle deutschen Männer und Frauen, welche das 3. Lebensjahr noch nicht überlchritten und gewillt no. sich einer im Entsteben begriffenen, auf freter beiß. dem jegliche biftavorische Serzichaft, frei un Alfgenenerthickaft und Beamten-Wilffire berreichen Anafen und Berficherungsgesellische darunten und Berficherungsgesellische unter ungegeber ein Platen zu melben, wordelt fruch nähere Aussunft ertheilt wird. — Aufmahme Gebieber Aussunft ertheilt wird. — Aufmahme Gebieberen \$1.50;

Das Agitatione:Romite. Anmelde-Pläte find: Fris Poeblie, Fortschritts Eurnhalle, 1824—30 Milwankee Ave.— A. F. B. Reueger, 378 West North Ave.— Max Mueller, 2828 Milwankee Ave., Abondase.— Almira Turn-nalle, Armitage Ave., Almira.— 8.11, 15, 18ju

## Siebentes Jahres Pic-Nic

Branken Ilnterftühungs - Verein ber Gottfried Brewing Co. Donnerftag, den 16. Juni 1898. Oswalds Garden, 5210 S. Salfteb Str. infang I Uhr Mittags. Zidets 25c @ Person. Breisfegeln, Wettlaufen, sowie andere Spiese und niftarfeiten für Jung und Alt. Das Komite.

#### THE TERRACE. 912 D. 51. Etr., Gde Calumet 2lve. Cus. A. Wenzel, Gigenthümer,

Jeden Abend und Sonntag Nachm. Konzert. Deutid : Mimerifanifdes Orchefter 

Gde Diverfen, Clarf und Evanfton Abe.

Chicago's popularfler und feinfler Sommerund familien-Pavillon. EMIL GASCH.

Theater: " PATA Borftellung! jeden Abend und Conntag Rachmittag Counting Radmittag in SPONDLYS GARTEN R. Clarf Str., 1 2010d n. Clarf Str., 1 Blod norblich vom Ferris Wheel. Reue Gefellichaft jebe Woche. junl1,3mo

## Zik's Sommer=Garten, 1890-1896 9t. Salfteb, Ede Abbijon Str.

Elegantes Konzert: und Familienlo**fal. Ronzert je:** den Abend, Sonntogs Nachmittags und Abends bon Mitgliedern des Thomas-Orchefters. 28ma2m

#### . Kaiser-Carten . . 2007 Ballied Str., Ede Grace und Evanfton Uve. Jeden Albend Rongert. 2. bon ber Ball, Eigenthumer.

Leder's Lincoln Park Café. 845 N. CLARK STR. 40 Reitungen, Billiarde, Edad, Ctat etc. 3mp. turf. Cigaretten 85.00 pr. Mille.

## THE MART, Der einzige Cooperatio-Laden in der Stadt.

Jeber Raufer hat am Profit Antheil. Wir führen Baaren jeder Aret. Sigert Euch ein Jamillen: Lidet und fhafft Ench aus Euren Ausgaben eine Spar: Bank, indem Ihr tauft in 4jubm THE MART



## Naegeli's Hotel,

Coboten, R. 3., n der Rähe ber europäischen Dampferlinien empfiehlt ich den Reisenden ant's Beste.

Be Regionable Preise, excellente Rüche und gute Sapamfrinomi Reumüller & Schäfer, Eigenthümer bes "Union Square Gotels", Rem Dort.

PATENTE Beforgt. Erfindungen Beichnungen ausgestützt. Brompt ichnell rech MELTZER & CO., Bahndbermitter, ub. Bulle 83. Bevickens Theatel 1604

## geheilt.

Indikale Beilungen durch die Dutton'iche Behandlung.

Tad fünfjährigem Leiden mit Blutfpuden und fortwährendem Suffen findet Gran Stroß die richtige Dieffandfung.

Bebe Berjon, Die an Rotareb ober Lungenfrant-it leidet, weiß, bag bas Uebel ben gangen Roccht. r find die Luftröbren entsündet und cre 19ern die Minsfeln find geschwächt, der untionier richt. Rervostiat Aieder, und hundert umagenehme Swaden daß der ganze Körper in Mitseidenschaft

i the dieser Thatsacken bestanden die vor-enden Mittel, diese tatarebaltichen und lieben in behandeln, in Einsprinungen, fen und Einschmungen trockener Enflicher Anwendung fanftichte und beihender Säu-Bo Medigin angemandt wurde, war fie in ber get nur auf eine Linberrang der Comptome be-

## Blutungen, Lungenleiden

litt oft an Edwindel- und Erftidungs-Unmar ier gezwungen, Die Nacht über im Mein Magen war fo perciffet und in Unorde

ebte. Merste bis auf einen jagten, ich müsse bas tochlich. Dann hatte ich sieben Binistieze, elles, ichanniges Pint aus. Inor mein Justian, als ich mich an das Medical Ansiture mandte, Uniter der Beableal Ansiture mandte, Uniter der Polabelie Arist von meine Besterung geranderbare. Deute bin ich fürer und im Inante, daufarbeiter, Bente bin ich fürer und im Inante, daufarbeit, pente bin ich fürer und im Inante, daufarbeit gu besteren, die Schweesen und

#### I. Monbon.

Ichermann, ber mit dronifdem Ratarrh bes Magens, Thopepfie, ober irgend einem dioni ichen Leiben behaftet ift und biefen Roupon ber bem 21. Aunt in bem Dutton Medical Auftitute Behandlung und Araneien abfolut toftenfrei.

Briefliche Behandlung. Musmarts wohnende Leibende follten fich n-Formulare und Spezial-Offerte tommen

## DUTTON MEDICAL INSTITUTE

1315 Mafonic Temple, Chicago. Sprechstunden 9 bis 5 und 6:30 bis 8. Sonntags 10 Bis 2.

Loufultation frei. pezialift für die neueften Methoden in der Behandlung dronifder grankheiten.

## Bergnügungs-Begweifer.

onleys. - The Circus Girl. ers. — Shenandoab. — Bouffe Cafe. I orthern. — Belb by the Enemy. — Uncle Tom's Cabin. a go Opera Doufe. - Baudeville. mard = Garten. - Tägliche Rongerte nes Bunge-Orchefters. - Jeden Abend Rongert nnbfibe Bart. - Beden Ubenb Dilitar:

## Der Aufrubr in Grfurt.

Ende April haben, wie bereits turg telegraphisch gemelbet, in Erfurt !lbends auf dem Friedrich=Wilhelms= 1 lage und in ben angrenzenden Stabt= beilen Ruheftörungen lotalen Cha= atters ftattgefunden, bei benen in ber Dauptfache "Rombies" und halbwiich= ge Burschen betheiligt waren. Die kolizei war wiederholt genothigt, mit lanker Waffe vorzugehen und zahl= eiche Verhaftungen vorzunehmen. Um Donnerstag wiederholten sich bie Tumultigenen. Gegen 3000 Personen hat= en fich auf bem Friedrich=Wilhelms= lage und in ber Nahe besfelben angeammelt. Sammtliche Polizeimann= chaften und bie Genbarmerie bes Sandfreifes Erfurt maren aufgeboten nd bie 8. Kompagnie bes 71. Infan= erieregiments unter bie Waffen getreen. Das Militar batte jeboch feine Beranlaffung gum Ginfchreiten. Die Baftwirthichaften und Gefchaftshauer ber in Mitleibenschaft gezogenen Strafen mußten zum großen Theile dliegen. Die Sicherheitsmannschaften nachten schließlich bon ber Waffe Gerauch, etwa 20 Personen wurden heils schwer, theils leichter berlett, nb ungefähr 30 Berhaftungen borge= ommen. Abends 10 Uhr maren bie etreffenben Strafen gefäubert unb egen halb elf Uhr bie Ruhe wieber ergeftellt. Die übrigen Stabttheile ind burchaus ruhig geblieben.

Graanat werben biefe Melbungen urch briefliche Mittheilungen aus ber Iten Thuringerftabt, bie bom 26.

Nai batiren, wie folgt: Auf bem hiefigen Friedrich=Wil= elmsplat gibt feit Dienftag ein Bir= us Borftellungen. Bereits am erften Ibend tam es bort zu ernften Bufam= nenftogen zwischen berichiebenen, bem towbythum hulbigenben Burfchen nb ber Polizei. Die Beamten murben erhöhnt und bin= und bergeftogen. Im geftern Abend energisch auftreten u tonnen, hatte Polizeiinfpettor Meg= er bie ihm gu Gebote ftebenben Beam= en - etwa vierzig - gur Aufrecht= laltung ber Ruhe und Ordnung tom= nanbirt. Wie fehr biefe Dagnahme erechtfertigt mat, beweisen folgende | bes 14, Turntreises (Ronigreich Sach-

Lingen = Krankheilen tumultuarische Auftritte, die aller Beschreibung spotten: Gine etwa zweitumultuarifche Auftritte, bie aller Betarfendiöpfige Menge nahm auf bem Plage ben Beamten gegenüber eine brohende Haltung an. Mus dem Pu= blitum beraus brangen Rufe wie "Chlagt bie Sunbe tobt! Barte nur". — speziell bezog herr Inspettor Meh-ler biese Drohung auf sich — "bei ber Wahl wollen wir es Dir zeigen! Wir machen Dich einen Ropf fürger!" Alle Berfuche ber Beamten, Die Wüthenben zu beschwichtigen, fie burch bie Bea= amten — auch einige Rommiffare wa= ren gur Stelle - gum Berlaffen bes Plates zu bewegen, scheiterten. 2013 jest Rufe erschollen: "Solt Steine berfei!" und folche in ber That auf Die Abolizei geworfen wurden, tommanbir= te Infpettor Megler: "Gabel gieben!" ofort ging es gur Attacte ilber. Die Boligiften ichlugen mit flacher Mlinge ouf Die johlende Menge ein, und es gelang ihnen wirtlich nach wieberholtem Unftilrmen, Die Leute in Die Geitenftraffen gurudgubrangen. Ginige 20 Berfonen wurden feftgenommen. Mitglieber ber Canitatstolonne vom "Ho-

then Rreug" traten in Thatigfeit. Bohl einige 50 Berfonen mögen mehr ober minber schwer verlegt worben fein. Bor bem Rathhause, wohin bie Giftirten gebracht wurden, sammelten fich toieberum eitoa 400 Perfonen an. Abermals erionten Drobruse. Da trat Bachtmeister herrwig vor und rief: "Ihr Leufe, macht Guch boch nicht ungliidlich! Geht boch auseinanber!" Ciati beffen rief Jemand: "Comeift bod bem Sund einen Stein an ben Hopf!" In bemfelben Hugenblick traf ein Stein bas linte Bein bes Beamten. Gin zweiter flog einem hinter ber Boligei ftebenben jungen Dlabchen gegen ben Ropf, bag viefer blutete. Munmehr war die Gebuld ber Beamten gu Enbe. Ebenfalls mit flacher kilinge hieben fie Reein, bis bie Denge gurudwich. Gin alband u Steinträger erhielt eine fcmere Berlehung am Urm; ein Arbeiter fowie ein Coneiberlehrling wurden am hinter= topfe berlekt. Rach gehn Minuten war ber Wischmartt gefäubert. Dies mar um 112 Uhr. Bon ben Giffirten find brei Berfonen behalten worben. Gin Couhmader wird birett beslufruhrs bezichtigt. Wir beute Abend fou Mili= far requirirt werben. Beute Bormittag

Edmibt bon Infpettor Megler über

bie Borgange Bortrag halten.

Um Donnerstag wiederholten fich bie Mufruhrigenen auf bem Friedrich= Wilhelmsplay in berftarfiem Dage. Diesmal waren außer 40 Polizeifer= geanten noch 3 Kommiffare, Bolizeitn= betior Degler fowie 8 berittene Ben= barmen und Polizeisergeanten auf bem Blake. Ferner fab man bort ben General der Ravallerie v. Rröcher, Regie= rungsrath Mege, Oberbiirgermeifter Dr. Schmidt und Staatsanwalt Schubert. Trothbem bie in ben Plat munbenben Strafenguge abgesperrt waren, brang bie Menge bon berichiebenen Geiten aus joblend und mit großen Steinen werfend bor. Wieberholte Ut= taden brangten bie Erregten gurud. Muf ber Unbreasftraße entwidelte fich gegen halb elf Uhr ein regelrechter Strafentampf, bei welchem es auf bei= ben Geiten zu ziemlich erheblichen Berlegungen tam. Sogar aus ben Gen= itern einiger Saufer fauften große Steine bernieder. Autorifirt bom Boligeiinfpettor, machten barauf bie Gen= barmen bon ihren Revolbern Gebrauch und gaben Schnellfeuer. Entfett floben die Radaumacher babon. Erft nach 11 Uhr konnte bieRuhe einigermaßen wieber bergeftellt merben. Die Darftellun= gen ber Erfurter Blatter laffen erten= nen, daß die Krawallsgenen von ben Rowbies propozirt worben find. Die rongert. de Terrace. — Jeden Abend Konzert des Leufe bersperrten Zugang zum Zirkus ventichameritanischen Orcheters. it's Som mierr Carten. — Zeden Abend und leisteten der Aufsorderung der Po-konzert von Mitgliedern des Thomas-Orcheters. lizet, den Zugang freizugeben, keine ligei, ben Bugang freizugeben, feine Folge. Gine Frau beantwortete Die Un= ordnungen berBeamten mit einem wii= thenden Gefchrei, mas zu ber Meinung Unlag gab, fie fei bon ben Beamten thätlich angegriffen worben. Das war bas Beichen gum Beginn bes Pflafter= fteinbombarbements, burch bas 23 Be= amte, gum Theil schwer, verlett mur= ben. Much ber Birtusbirettor und fein Beschäftsführer, die sich burch bie Magregeln ber Polizei in ber Musübung ihres Gewerbes beeintrachtigt glaubten, betheiligten sich an ben auf reigenden Reben, ichwiegen aber, als ihnen mit Berhaftung gebroht murbe. Bei ber Bevölferung finbet bas Borge= ben ber Polizei rudhaltlofe Billigung.

## Das allgemeine Deutsche Turufeft

Die Borbereitungen gu bem Muge= meinen beutschen Turnfest in Samburg nehmen gunftigen Berlauf. Der Ga= rantiefonds hat eine Sohe von 225,000 Mart erreicht. Borausfichtlich wird bie Semburger Bürgerschaft 30,000 Mart aus Staatsmitteln bewilligen, Die bei einem etwaigen Defigit gunächst als Dedung bienen werben. Die Musgaben betragen nach ungefährer Schätzung 421,000 Mart, Die man burch bie Ginnahmen zu beden hofft. Mis Feftplat bient bas Beiligengeiftfelb mit Einschluß ber für 50,000 Mart erwor= benen Saupthalle ber Gartenbau= Musftellung. Muf bem Blat für bie Stabiibungen tonnen etwa 8000 Tur= ner gleichzeitig turnen. Die Feftber= anftaltungen beginnen mit bem Feftgug aller Turner burch bie Stadt. Der Bug wird 3 Rilometer lang fein. Bum 216= fculug bes Feftes ift ein Fadelgug ge= plant. Much die Knaben=, Damen= und Mäbchenabtheilungen ber hamburger Turnbereine und fammtliche Schulen werben zum Turnen herangezogen iver= ben. Der Festplan ist folgenber: Sonntag, 24. Jult, Vormittags: Wett= tämpfe in ben volksthumlichen Ue= bungsarten: Burbenlaufen, Freifprung und Schleuberballweitwerfen. 216: marich bes Feftzuges 12 Uhr. Beginn ber allgemeinen Stabiibungen 31/2

Uhr. Bon 5-6 Uhr Turnen ber

fen) und bes 4. Turnfreifes "Rorben" Turnfpiele. Montag, 25. Juli: Gingelwettlurnen und Turnen ber Rreife. Dienftag, 26. Juli: Gingelwetturnen und Turnen ber Rreife. nachmittags bon 2-5 Uhr Borführungen ber Knaben=, Madchen= und Damen=Ab= theilungen der hamburger und Alltonaer Turnbereine. Bon 5-6 Uhr Conbervorführung bes afabemifchen Turnerbundes im Turnen und Fech= ten. Bon 6-8 Uhr ausschlieflich Turnfpiele. Mittwoch, 27. Juli: Turnen ber Samburger und Altonaer Schüler, Turnfpiele, Ringen und Fechten. Rachmittags 5 Uhr Berfündi= gung ber Gieger in ben Gingellampfen und offizieller Schluft bes Teftes.

#### Lofalbericht.

#### Der Grundeigenthumsmarft.

felgenden Grundeigenthums : Uebertragungen Sobe bon \$1000 und barüber wurden autlich

0. id fit., 75 P. nordl. von Elm Str., 25%73, elbe an Tiefelbe, \$4,500.

ließ fich Dberburgermeifter Dr. , 164 F öltl. von Sonne Ave., 21×100, urovsti an F. Loid, \$1,200. . 24 F. noroment, von Abriabt Str., is jur Alden, F. Loid an Kojepd .750.
1894 N. närdt, von 62.Str., 1982121,
Grundeigsatham, John B. Crobt
Credinsti, \$1.600.
6 A. ilin, von 78. Str., Circlion,
on an Ared A. Barthofonium, \$2,000.
A. ilin, von Unsale Str., 21×125,
cren an R. C. Morte, \$1.800.

S. C. Sede Rodwell, 24×123. M. in C. Chicago Permaneut B. & T. Aff'n SI,443, e 6352 nub 6354 Jadfon Abe., 89×125, a F. Pradbury und Frau an Sannab 100, 58 F. filbf. bon 77. Str., 25×125, fon an Jaire Bright, \$1,000. 16 F. 6fbl. bon Hafter Str., 25×125, adii an Warr N. Swiber, \$3,200. nobild, F. S. Bartbolomen an C. n, \$4.000, kr., 225 A. nörbl. bon 62, Str., 25×125, L. Macfarlane an Ellen A. Tunn, \$2.106, tbe., 174 A. weltl. von Lincoln Str., Nath Stewart an Samuel J. Chripley,

15.82, Marihall Trate an oyaries S. Ling, 1.690.
ightnood Abe., 26 F. öffl. von Ridgewah Ave., 68(125, 111d) anderes Grundeigenibum, Charles College and Orden and Orden Avenual, \$7,500.
subale Abe., 28 F. fübl. von Marianna Abe., 498(125), und anderes Grundeigenthum, Albert feih au Opdia Norman, \$9,500.
agnew Abe., 247 F. fübl. von Marianna Abe., 38(125), und anderes Grundeigenthum, Edward Priborsfu und Krau an Opdia Norman, \$3,600.
halve Abe., 2.0...66e Marianna Abe., 24(125, Abert Chermeher an Opdia Norman, \$750.
Albert Chermeher an Opdia Norman, \$750. Follansber Str., 315 F. 691, von Catalva Ct., 25 F. bund bis Spaciocod Ave., Albert Keig an Lovia Roman, \$1.50.

Catalva Ct., S.-C. Cde Kollansber Str., 55×124, Albert Keih an Lovia Korman, \$1.500.

Artekan The., 100 F. nord, ben Potoman Ave., 25×126.2, Albert Keih an Lovia Norman, \$10.000.

25.×126.2, Albert Keiß an Lybia Norman, \$10.c. (60).

Jusickle Ave., 222 K. fiblt. von S., Str., 25× 1251, 3ehn V. Tomospenski an Scientislaw Factorist. \$1,000.

Dasielbe Grundflick. Stantislaw Factorist an Kanstina Factorist. \$1,000.

Tive Ave., 121 K. fiblt. von Bloomingbale Ave., 25×125 (Factorism im "Ted"), denry R. Hrisbee an K. D. Gantsberger. \$2,000.

R. 42. Ave., 216 K. naked von North Ave., 25× 125. (First L. Treebfon an Alexander Kieg, \$3,100.
Albam Ave., 200 K. fiblt. von Courtinad Str., 23×125. Theodore A. Saulh an Anna M. Nuclsteit. Bedeile des Grundetgentims und St.

Brond Ave., 80 fibblt. von R. 43. (ft., 50 K. bis unt Alba, Bred Alpa an George Abel u. 4., \$1,000. 1. Ave., 161 fübl. von Chicago Ane., 50×125, bert McNamara und Fran an Albert T. Snow, \$1.200. Grundfied 86 S. 40, Pt., 25×100. Conthia D. Munbell an Gbiein R. Aunbell. §2,900. Mood Etc., 161 Juli nörel. von Jadien Etc., 50× 1254, Alice Smith an Alfred Smith, \$15,000.

## Scheidungeflagen

ven eingereicht von Lillian M. gegen Charles voues, wegen Verlaftung: Winnie L. gegen Ed-T Gaglien, wegen Lertaffung: Josephine ge-William Joulis, wegen Teunflucht: Saroh Et-gen Julius Wertis Abelio, wegen graufamer nofung und Gebernache: Narguerite L. Kuis-nblung und Gebernache: Narguerite L. Kuis-

## Marftbericht.

Gen fie.

Robl, neuer, 75c-\$125 per Inber.

Limenfelt, 50-75c per Onford.

Scherfe, 10-12c per Lime.

Satet, biefiger, 10-20c per Suber.

Joicheln, \$1.00-\$1.75 per Suber.

Joicheln, \$1.00-\$1.75 per Sad.

Naticelin, 10-55c per Suber.

Arctofilen, 40-55c per Suber.

Mohrtiben, 70-85c per Auftel.

Ontlen, 30-35c per Lugend.

Zomatoek, 33-50e per Lugend.

Spargel, 30-40c per Lugend Bündden.

Lebendes Wefingel. Subner, 7-71c bas Pfunb. Trutbuhner 5-7c bas Pfunb.

Befte Rahmbutter, 16c per Pfunt. Cier. Brifde Gier, 9fe bas Dugenb.

la dtvieb. Lefte Stiere, 1300—1700 Lib., \$4.90—\$5.35. Aübe, 400—800 Lib., \$3.30—\$4.50. Aüber, 101—100 Lib., \$4.75—\$7.00. Saiter, 101—100 Lib., \$4.75—\$7.00. Saite, \$3.75—\$4.05.

3uni, 85c; Juli 773c Binter: Beigen. Nr. 2, bart, 75-82c. Nr. 3, roth, 75-85c; Nr. 2, roth, 85-87c. mais.

Sommer . Deigen.

Soladtvieb.

32-321c.

Mr. 2. meiß, 26-27ic; Rr. 3, meiß, 241-24ic. Muslanber. Bon 6-8 Uhr Turnen Den.

#### Beirathe-Lizenfen.

folgenben Seiraths-Ligenfen wurden in bei Compte Gleifs ausgestellt:

Office des County-Clerks ausgeneur:
Clarence Phillips, Mayne Pell, 28, 19.
Serman & Bentsdel, Minnie Verpelt, 23, 23.
Midpael Melleten, Moje Lordlade, 27, 19.
Morgan B. Gogerton, Mary F. Boggl, 24, 21.
Sarry D. Smatten, Office R. Deckers, 21, 19.
Joleth Eirdfa, Katie Koncollousfa, 26, 21.
D. Ustlier Frager, Agtie Dunbur, 24, 22.
Midwel F. Curram, Mojella Williamjon, 24, 21.
J. Grovin Lagder, Mary Ready, 24, 25.
Mobert Lonamare, Mary Beady, 24, 25.

## Bau-Grlaubnififcheine

wurben ausgestellt an: Ifind. Prid-Sinter-Anbau, 453 lied. Frame Cottoge, 1457 Sumboldt R. Calleb Ave., \$2.500.
utius Senfel. Istod, und Valement Veid Flats, 638 R. Vaniewend Vee., \$1.600.
dware Lehmann. Siöd. und Valement Brid-Store und Plats, 97 B. 10. Str., \$1.000.
ddift Previous Co., Shöd. und Valement Prid-Store und Flats, 421 Belmont Ave., \$1,000.

### Todesfälle.

Nachfolgend veröffentlichen wir bie Rifte ber Centichen, fiber beten Tod bem Gefnubheitsamte wijchen gestern und bente Melbung guging: political gestern und beute Melding anging: Arch Cpits, 161 Auston Str., 46 3. Historich Band, 616 Laftin Str., 47 3. Archorich Band, 616 Laftin Str., 47 3. Acch Acher, 911 A. Bindotter Ave., 41 3. Theodor Berthelfen, 1100 Turner Ave., 23 3. Turib Arant, 8121 S. Burf Ave., 72 3. Partha gein, 401 Min Asland Ave., 9 3. Minuse Oppenheim, 407 Weeth Ave., 22 3. Mainuse Oppenheim, 407 Keeth Ave., 22 3. Hold Arant, 432 S. Adlieb Tr., 45 3. John Cussen, 432 S. Adlieb Tr., 45 3.

## Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter Diefer Rubrit. I Cent bas 2Bort.)

Berlangt: Gin guter Burftmader. 187 Fullerton Berlangt: Gin Wagenmader und Pladimithes Belier. 158 Front Gir., Cde Elfion Abe.

Berlangt: Gin Butcher und Wurstmacher. 317 Grand Abe. Berlangt: Junge Leufe für Saloons und Hotels. Batters. 80 Tearborn Str., Room 7. Berlangt: Registrirter Apotheter, Deutscher alterer Mann borgezogen. Leberer & Oppenheimer, 47. und Alfhand Abe.

nd Alphand Ave. Berlangt: Gin Punchmachet und 2 Rollers. 466 . Alphand Abe., 3. Floor. Berlangt; Borter für Calcon. 173 S. Clarf Str. Berlangt: Gin Bader. Gelbiftanbiger Arbeiter, A. vemling, Wafbington Seights. Berlangt: Gin Grocerbelerf. 118 Clibbourn Abe. Berlangt: Gin junger Butder, 1854 35. Etr. Perlangt: Gin guter benticher Junge, bas Abos hefergeidaft ju erlernen. 1488 Milmantee Abe.

Bu verfaufen; Pferd und Wagen. 4833 Coomis Meriangt: Guter junger Butder bon 29. — 137 Sleveland Ave. — mibo Beriaugt: Aunger Mann für Porter-Arbeit im Salcon, 396 C. State Str.

Berlangt: Bloet Arbeiter in Gartnerei, Belmont mib Weftern ibe.
Berlangt: Gin Junge, in ber Boderei mitjubel. en. 1721 R. Clarf Str. fen. 1724 R. Clarf Str.
Bertangt: Gin farfer Junde, um in ber Laderei zu beifen. 985 Armitage Abe.
Bertangt: Medulicher Junge an Cafes. Gutes hein. 2858 Cottage Grove Ave.

Berlangt: Bader an Brot und Bisentis. 630 R. Albland Ure. Berlangt: Jinger Mann; Butcher borgezogen. —

201 A. Alfhand Abe.

Berlangt: Starfer Junge in Läderei. Muß etwas bem Geldaft verlieben. 1196 Milioaufee Abe.

Berlangt: Schneiber. Junger Mann, ungefähr 18 dahre alt. für Zeilersten an Gustom Gaats, muß etwas Griabenng baben. Stetige Arbeit und Gestegendeit zur Krieberung für sterige Arbeit auch Sechnord E. Etwas & Co., 240 Market Str. Berlangt: Tüdbige Agenten für Zithergeichaft. ich vobr Abjahlung, Guter Berbienft. 280 Mil-gantee Abe. 2411 Wentworth Abe. 846 Lincoln ibe. 1530fm

Berlangt: Erfabrene Carpet Rug Weber. Stetige arbeit. 3439 State Str.

Derlangt: Griabrene Carpet Rug Weber. Stetige burdo

Derlangt: Dentiche wurd volnische Agenten. Orbers für Pariating new Schingelbächer zu solicitent. Gebalt nuch Kenmitssen. G. Kennebo, 3008 S. Loomis Str., Edicago 321.

Berlangt: Ein gniter Butcher und Grecer für fein elgenes Geschäft. Miethe billig. 2010 South Bart Ave.

Narf Abe.

Derlangt: 50 Farmbands: \$20 und Board; quie Bliss.

Verlangt: 50 Farmband: Arbeiter für Jowa und Illisals Company Arbeit, Freie Fahrt. Rog Laber Agench, 33 Marfet Str. wante Ave.

Berlangt: Sanberer Junge, nicht unter I Jads-ren, jum Reinhalten ber Office u. f. w. Kordicite. Muß bei seinen Eltern wohnen. 643 R. Clark Str. bint

Verlangt: Tas Arbeits Aachweijungs-Kurrau der Teutschen Gesellschaft von Ebicago, 50 La Salle Etc., vermirtelt fostenfrei Arbeitern aller Art Be-ichöftigung, soweit Aufträge reichen. Arbeitgeber find ersucht, Aufträge mündlich oder schriftlich ab-jugeben.

Stellungen fuchen: Danner. (Engeigen unter birfer Mubrit, 1 Gent bes 2Bort.)

Gefucht: Deutider Mann fucht Stelle, verficht gut nit Brerben umgugeben und geichidt in Sausarif Bierben umgugenen und geichtet :. Cejuctt: Ein Familienvater jucht irgendivelche Beichäftigung; verliebt auch gut mit Aferden ums angeben. Menninger, 223 Cleveland Ave. Cefucht: Painter und Paperhanger fucht Arbeit. Bainter, 210 Chefinnt Str., Bafement. Gefucht: Steliger Plan für felbfiffandigen Brot. Bader in ober auberbalb Chicago. Abr. D. E.

Abendpost.
Gesacht: Anköndiger junger Mann mit Referen-zen sacht glan bei Esteben. Stadtbefannt. — 80 Tearborn Etr., Room 7.
Gesucht: Bessere junger Mann, von Deutschland tommend, sehn arbeitsan, sucht nuter bescheiden Unspellichen Beschäftigung. Abr. C 512 Abendpost.

Gefindit: Mann in mittleren Jahren fucht irgend-weiche Beidentigung; ift gelernter Schloffer. Ubr.: B 826 Abendpoft. bimi

#### Berlangt: Grauen und Dabden. (Migeigen unter biejer Mubril, 1 Gent bas Bort.)

Laben und Gabrifen. Berlangt: Maidinengande an Shophofen. Stetige Arbeit und Rraft. 227 Bing Str. Berlangt: Gefahrene Maschinenmbachen an Sofen Tampsteaft. 417 M. Affiland Abe. Berlangt: Matchen, bas Rleibermachen gu erler en. Ber Mobami Str., Wrs. Klein. Cerlougt: Mafdinenmadden. 232 Conthport Bertangt: Gute Mofdinenmabden an Roden. Gester Lobn. 761 A. Wood Gir., Ede MeRempeld. Berlangt: Grfahrene Sanbe im Aleibermachen, fo: ort. 1150 Milwanfee Apr. Berlauft: Operators an Stirt Mains. Stetige Artheit, Guter vohn, Bart Sibe Mige, Co., 86 C. bio er. ubli Berlangt: 3 handmadden an Enfrom Hofen. -151 Mellington Abe. Berlaugt: In Maidinenmabden an Damenroden und Manieln. 23 Mehant Str., nabe Wisconfin, Berlangt: Manden an Roden, ju baiften.

Lertaugt: Cleibte Naberinen, um Tamenwrap-pers in mochen, Acheit nach Saufe zu nehmen, Am-nietmann, 407 Central Union Blod, Ede Mabiton und Rartet Etr. Wertanot: Dafdinenmabden an Sofen. 785 23 13jn1to Binln Berlangt: Hand: und Maschinenmädchen an Man-tein. 193 Semiaach Ave. 11inln

Beriangt: Dabchen für leichte hausarbeit und bie leibermacherei ju erlernen. Cohn. 40 Grant Blace. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar beit, Guter Lobn, 308 Cubler Ape.

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sansatbeit,-Berlangt: Starfes Madden, angefähr 20 Jahre lt, für Rinder und weife Sausanbeit. Gins bevor-ngt, bas mit aufe Vand geben will. 285 Geogwid fre, Gingang Beetboven Place.

Berfangt: Manchen für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. ertangt: Butes Madden für gewöhnliche Saus-eit. 274 Elpbeurn Abe., 3. Flat. Berlangt: Tüdbiges Mädchen für allgemeine Dausabeit. 701 Beimont Abe. Berlangt: Ein junges Mädchen, um auf Kinder aufzupaften. 1380 R. Clark Etc.

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Saus-theit in einer fleinen Jamitie. Rachzufragen 4633 Lichigan Abe. Berlangt: Gates Madden für Hausarbeit. Kleine Familie. 2358 Bentworth Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit und Frau gum Loden, 199 LB. Dibifion Str. Berlangt: Gin gutes ebrliches bentiches Mabdom. Rieine Familie. Gutes heim. 598 R. Roben Str.

Berfangt: Mabden, am Tiid aufzuwarten, in Boarbingbans. 421 2B. Rorth Abe. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 86 Fowler Str., nabe R. Roben.

Berlangt: Mabden für leichte Sansarbeit. 88 Bertangt: Tüchtiges Mubchen für allgemeinehaus-arbeit. 1740 Milmaufee Abe. Bertangt: Gin orbentliches Mobchen für Sausar-beit, Rieine Familie von 3 Berjonen. 216 Warren

Berlangt: Eine erfter Klasse Köchn für Reftaus rant. Keine Sonntagbarbeit. Muß gute Empfeb-lungen haben. Abr. W 336 Abendpost. mtbo Berlangt: Gine Frau für allgemeine Sausarbeit. Rann gu Sanfe ichlafen. 107 5. Abe., 1 Treppe. Verlaugt: Gutes Märchen für allgemeine Haus: irbeit. 120 Nacine Abe., 3. Floor. Berlangt: Gin junges Mabden für leichte Saus-arbeit, 3731 Brairie Ave., Mrs. Walbman.

Artingt: Junges Madchen im Alter von 14 bis 16 Jahren zu leichter Anshilfe. Eines das zu Haufe ihlafen sann, vergezogen. 723 Racine Ave., oben. Berlangt: Gutes beutsches Mödoben für allge-meine Sausarbeit. §4 die Lode. Nachzufragen heute Abend. 1926 Cupfer Ave., nahe Perry Str. Berlangt: Ein zweites Mädchen, ein anftändiges unges Mädchen, welches gut englisch spricht. 450 eafe Abe. mido Berlaugt: Teutides Madden für allgemeine bausarbeit. Borgufprechen nach 7 Uhr Abends, -

58 Goethe Etr.
Berlangt: Dentides Mabden für allgemeine Baus-arbeit 374 R. Afhland Ave. nibo Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, Keine Kinber. 338 Centre Etr., nahe Cleveland Aber. 2. Kiat. Ape. 2. Flat.

Ave., 2. Flat. Aerlangt: 500 Madchen für Sausarbeit. 256 Jarrabee Etr. Berlangt: Ein erfahrenes Madchen für allgemeine Jaubarbeit. Muß gut tochen fonnen. 573 La Salle Berlangt: Ein Madden aus guter Familie für 2Ugemeine leichte Sausarbeit. 579 La Salle Ave.

Bertanat: Alleinftebenbe Saushalterin. \$2.50. -79 A. Clart Str. Berlangt: Ein Mähden, um einem Baby aufzu-allen. 573 Keenwood Place. Berlangt: Ein gutes beutsches Mähden für allge-zeine Hausarbeit. Guter Lohn gezahlt. 5900 State

Berlangt: Gutes beutiches Mabchen für allge-meine hausarbeit, weine Familie. Lohn 81 ber Boche, Radunfragen 3766 Late Abenue, Silbfeite, Boche, Massupragen Dess bintbo Artianat: Ein Mäbchen als zweife Dand, um n der Küche zu belfen, im Alter von 15 bis 16 fabren, Keine Sonntagbarbeit, Muß zu Danis hinfen, 106 B. Lafe Str. Muß zu Danis Perlangt: Mäbchen für alpsemeine Sausarbeit, oder Frau für Waschen und Bügeln, 236 C. Di-bintion Str.

vision Str. bini Bradden für gewöhnliche Sausar-beit. Inl UB. Lafe Str. Beind bini Achten I Das gröhte erfte beutsch-ameritanische weibliche Bermittlungs-Infilmt befindet sich jent 580 R. Clarf Str., feiher 315. Sountags offen. Gute Aläße und gute Madden prompt beforgt. Telephon North 455.

dorth 455. — 803\*\* Berlangt: 75 Mäbchen. Beste Familien. Artbe-eite und Lafe View. A. Krice, 427 Division Str., Kweig-Office 1608 R. Halfted Str. — lonaim Berlangt: Zofort, Röchinuen Matchen für Saus-arbeit und zweite Arbeit. Kindermadden und ein-gewanderte Madchen für bestere Pläge in den sein-sten Jamilien an der Sübseite, bei hoben Lobn. Miß Helms, 215 — 32. Str., nabe Indiana Abe.

Berlangt: Mädden für Hausarbeit, Guter Cohn. 516 Bafhlugton Boulebard. modimido Berlangt: Junges beutiches Mädden für gewöhne liche Hausarbeit in einer Familie von 3 Berjonen. 235 Jeving Abe., nabe Ban Buren Str. modimi

Verlangt: Ködinnen, Mäbchen fürdausarbeit und zweite Arbeit, Haushaltschunen, eingewandverteMado-chen erbalten sofort aute Stellen bei dobem Lohn in seinen Arivatiamitien, durch das deutsche Vermitte lungsbireau, icht 43 R. Clark Str., früher 3:9 Wells Str. Mrs. C. Runge.

schöftigung, soweit Aufträge reichen. Arbeitgeber ind eriucht, Ausfträge mündlich ober schriftlich abgugeben.

Berlangt: Männer und Frauen.
Masigen unter biefer Aubrit, 1 Cent das Wort.)

Berlangt: Ligarrenpader, Mann ober Mädchen.—

Berlangt: Dausarbeit und ginden für Hausarbeit und imeit Ender Englishen für Hausarbeit und imeit Englishen für Sausarbeit und im beiter Mädchen.

Berlangt: Abgen Ligarrenpader, Ausstralie Englishen für Sausarbeit und im beiter Mädchen.

Berlangt: Abgen Ligarrenpader, Barbeit Englishen für Sausarbeit und im beiter Mädchen für Sausarbeit und gibernen mit Sausarbeit und im beiter Mädchen für Sausarbeit und gibernen mit Sausarbeit und

#### Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

CHARLESTA

Berlangt: Madden ober Frau für allgemeine Sausarbeit. 733 Millbaufer Ave.
Berlangt: Erfahrenes Madden für allgemeine Sausarbeit. Berlebe Sommer auf bem Lande. 17 Lane Blace, nabe Centre Sir. Berlangt: Gin gutes Mabden für zweite Ur-Berlangt: Mrs. Ablipple, 3705 Cottage Grove Ave., exclangt bentiche Biäbchen für allgemeine Hausarbeit, feben Lag.
Berlangt: Crebentliches Mäbchen für gewöhnliche Gausarbeit, 1529 Abrightwood Abe. Berlangt: Madden für leichte Lausarbeit, Keine Laiche, Nachmiragen 286 Wells Str., nach 7 Uhr bends, Chen. Lehn 83.03. Berlangt: Gute Ködin und Laundreß, fleine Fa-ille, Reterensen, 688, 48. Place.

Berlangt: Dienfingaben fur leichte Sausarbeit; ung Griaftung im Rochen haben, Guter Lohn. -

(Mageigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.) Gefucht: Deutiche Gran fucht Blabe jum Baichea or Sousarbeit juthun. 47 Reinten Str., unten, Ochucht: Gine frau indt Buthe in's Sans gutthuen. 351 Oubfon Ape., unten. Berlangt: Wafciplage in ober auger bem Saufe.

Geidafteaclegenheiten, (Mugeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Mort.)

nibte berfanten: Gute Edderel, auf 's Welte ein-tet; gute Loge auf ber Sübjeite; 2 Aferbe; non. Maß isfort verfauft norden für Baar thelineise an Zeit ober gutes Eigenthum in b. eter. U SIS Abendooft.

Du vertaufen: Gettingstonte. 229 Croate Et.
Recail Ligner-Geichaft - Dinhe, 88 Washington fr. - gutzahlender Zwer lein Salvonz: Sude-tie: bochfeine Nachderichaft: Stod und Hermres igefahr 81,1000; nichts filt Kundichoft; Wierthe nur 5: Lycsechunahme \$29-\$25. jani Ju verfaufen: Gute Beitungsveute, welche bon 5 bis \$20 per Boche einbeingt: much verfaufen

An verfaufen: Ein gutgebender Liquor Store auf eer Rordierte, der 23 Jahre besteht. In wegen Kransbeit zu verfaufen. A. Sasterlik, 2814 Varrabee Etr., nahe Rorth Ave. Dimi Ju vertaufen: Erster Klasse Down Town Saloon. kreis L.Bon. Nachzufragen bei der Standard Breing. dampann "Therman, Agent.

areis \$2500. Nachzufragen bei der Standard Seinen omvonn "Thermen, Agent.

An berfaufen: Meat Marfet, beiter Plaß an der Kerth Aus. Seine Annofchaft, Tagliche Einnahme St. 202 C. North Aus.

In der Angele Stands and School, Edition in der Freisten Fahrifen gegenüber. Sübseine Milige Missehe. Arantheit Berfaufsurfache. Paufian, 162. Maßington Itz., Noom 692.

Balbington Ix., Noom 692.

Plerd und Plagen. G. F. Schulh, 681 Rearies Aus.

Au verfaufen: Anderen Geschäfts halber ein gutter Meat Marter, Einnahme \$25 täglich, Kachzufragen 3508 Salfted Str Patente verwerthet, Singer, 56. 5. Avenue.

## Bu vermieihen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Reftaurant in Berbinbung mit Saloon. Zurtal gelegen. Gute Gelegenheit für füchtigen Mann ober Fran. Abr. 3 716 Abendpoft. In permiethens Butcheribon mit Tietures u. al Aube. nibfjo Bu vermiethen: Store für Bader, mit Badofen min Bischnung. 666 Bb. Rorth Ave. Rachynfragen 662 Bb. Rorth Abe.

Bu bermiethen: Miethe frei bis 1. Juli. 570–574 ghells Str. 2. 3 und 4 fimmer Flats, neu tapes girt. Täglich offen. Nur SS. L. F. Alein, 107 Tearborn Str.

#### Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort)

Hubjon Ave., binten. unibe \$50 faufen schwarzes Psero und Wagen (3 Febern), Geschirr. 544 E. California Ave. Bu verfaufen: Bebblermagen und Pferb, billig. Echerner, 90 Gen Etr. mibo A. Scherner, 90 ferb Str. mibb Bu faufen gefucht: Gebrauchten Läderwagen; noch in gutem Zukande. 770 Lincoln Ave.

## Biencles, Rabmafdinen tc.

Abr fomite alle Arten Rabmaldninen faufen in Abr fomite alle Arten Rabmaldninen faufen in Biblefalie Breifen bei Affan, 12 Abams 2rc, Anne filberplatitie Einger \$10, Sigh Arn \$12, Vene William \$10, Sprecht bor, ebe Jor fauft, 23m3°.

#### Raufe: und Bertaufe: 2lugebote. Mingeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufen: Rinderwagen, billig. 427 G. Rorth

(Angeigen unter Diefer Ruarit, 2 Cents bas Bort.) Ju verkaufen: Mobernes Upright Plano, \$150. — 387 R. Waihtenam Ave.

Seitschud, Alleinigerung einen Douer, 26 gebreit, 27 g

Deirathsgesuch, Respektable bausliche Wittwe, 50 Jahre alt, wünscht die Bekanntichaft eines gutstüufen akteren Gerren zu nuchen, nicht unter 50 Jahren, bon guten Charafter, um ebenfuell später zu beirathen. Tiskretion Chreniache. Briefe unter B 812 Abendpost.

Angeigen under biefer Rubrit. 2 Cents bas Mort.)

Grundetgenthum und Saufer.

post.

\$150 Lotten! \$550 Lotten! \$550 Lotten!
Gegenüber der St. Alphonius Airche und Schule,
ein Alod von Ede von Lincoln und Southport Ave.

A. F. dan nes & Co.,

Ede Reflington und Verry Str.

15,22,29 Main Clive 1001 Beslington Str.

In berfanfen: Gin Sous und 2 Lotten nebft einem

Ave., Hartem, Set Park.
In berkaufen: Eine Cottage nahe der North Ave.
Etrahenbahn, Kabilides Adolfer, Schulen, Kirchen, Diltel, und Keiternehrichun, nur Side. Side banr, Neiter und Keiternehrichun, nur Side. Side banr, Neiter nach Belieben. Much dier Abohe verkunft wers den. Abreifrier Eigenthimer E des Abennehre

#### Gelb. (Engelgen unter biefer Rubril, 2 Cents but Bort.)

Ocidy in verleihen auf Mobel, Kinnes, Kierde, Abagen, Lebens-Werz-ficherungs-Noticen. Rieine Anier Unieiben von \$50 bis \$400 uniere Spezialität. Bir nebuen Abnen die Mobel nicht weg, wenn wir die Anielde machen, sondern lassen dieselben in Ihrem Besty.

in Ihrem Befig.
Alle polien bas
größte beutide Geichäft
in der Sendt.
Alle guten ehrlichen Deutiden, fommt zu nus,
wenn der Gelb bergen wollt. Ihr werdet es au
Guten Aberhalt finden bei mir vorzusprechen, ebe Ehr anderwarts bingeht. Die ficheeste und zuvers lassige Berinnung sugeschort.
Al. D. French. 128 La Salle Str., Zimmer 1.

Chicago Morigage Loan Company, Chicago Morigage Loan Company, Chicago Morigage Loan Company, Jimmer 5, Lamarfer Meater Building, 101 48. Madijon Etr., preiter Floor,

Mir leiben Gud Geb in großen ober fleinen Be-rögen auf Planos, Mebel Pferde, Magen ober gend beide gute Sicherbeit zu ben billigien Be-tingungen. Durleben tomen zu jeder Zeit gemocht verben. – Dertladlimgen werben zu jeder Zeit gemocht erben. – Dertladlimgen werben zu jeder Zeit ans enonmen, wobarch die Koften ber Antsihe berringert

iberben. 6 bicago Mortgage Loan Company, 178 Dentorn Etr., Rimmer 18 und 19. Uniere Meftieite Office ift Abends bis 9 Ubr gestiffet jur Begietelt Det auf ber Beffette Web.

Vonis Freudenberg berleift Gelb auf Spootset.

Vonis freudenberg berleift Gelb auf Spootseten
bon 42 Prozent an, theils ohne Rommission.

Aimmer 1614 Unito Pmilbting, 79 Tearborn Str.

Rachmittags 2 Ubr. Resibeng 377 North Spone Ave.

Borm... ags.

Gelb ohne Rommission. Eine große Summe au
6 Arozent zu verleinen. Ebenfalls Gelb au 5 und
52 Prozent. Ban-Anselben zu gangbaren Raten.

Ho. D. Stone & Co., 206 LaZalle Str. 15m\*

Anleihen auf Geundeigenthum ju 5 und C Pro-gent. Rame Lebienung, Bananleiben, Wm. fr. Pfte bete, 172 Washington Str.

Geld zu berleiben auf Möbel, Planos und sonstige gute Sicherheit. Rievitgte Katen, ehrliche Behands-lung. 534 Lincoln Aber., Zimmer 1, Lafe Liew.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Land In. Roten, Miethe und Schulz ben aller Art ichnell und ficher folleftiet, Keine Echike, wenn erfolglos, Cifen bis 8 Uhr Whends ind Contrage bis 12 Uhr Mittags. Teatich und finelisch gesprocken.

Lity Luceau of Law and Coffection, Jimmer Li, 167-168 Wafthington Tr., nabe 5. Ave. S. Peterion, Mar. — Mu. Schmitt, Advocat.

Löbne, Roien, Miethe, Grocerte, Aofe nid jons flige ichiechte Schulden aller Urt jefort follettirt. Arine Begablung, vorm nicht erfolgreich. Schlechte Miether brundugefelt. Deutsch und fünglisch geiprocen. Zimmer 5. — 192 La Salle Str.

28hne, Noten, Miethe und Schulden aller Art prempt foliefriet. Schlecht gablende Wietber bin-ausgefeht. Keine Gebühren wenn nicht erfolgreich. Abhifelans Collection Bureau, 95 Clark Str., Ammuner 5:20.

Aur besonderen Nachricht an alle Mitglieder der beitellaner und Teinmaurer-Union Rr. 21 der B. & M. J. U.:
Die dergeicheibenen Megeln, angenommen den U. C. A. A. & S. M. Nr. 21 und der G. M. & M. St. 21 und der G. M. & M. St. 21 und der G. M. & M. St. 11 und der Auften der Sechan I. die eitweisig der der Zechan I. die eitweisig den dem dereinigten er Zechan I. die eitweisig den den der Auften der Auften der Auften der Auften der Auften der Aufter Aufter der Aufter der Aufter der Auften der

avenopon. Da meine Fran mich böswillig verlaffen bat, domme ich für feine Schilden, die fie auf meinen Namen macht, auf. Fred Boefel. Patente beforgt, Singer, Patentanmalt, 56 5. Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Alle Rechtsiachen prompt beforat. - Fuite & Alfe Kechtsiachen prompt belorgt. — Suite 844—848. Unith Building, 79 Tearborn Str., Wohnung 105 Okgood Str. 2800lj Julius Goldzier. John L. Kodgers. Goldzier & Kogers, Rechtsanwälte.

tend fchwächer zu fein, wenn man bie Ranone abfeuert, als wenn man blog

aubort. Mit fieberhafter Ungebulb wartet man, bis fich ber Rauch gelegt hat, fo daß das Refultat fichtbar wird.

"Man ift beffen fo ficher, bag ber

Schuf bort getroffen hat, wohin er gegielt mar, bag einem bas Berg in Die

Sofen fintt, wenn man bemertt, bag

ber Schuß einige hundert Pards weiter

eingeschlagen hat. Aber nicht voreilig

fein! In ber Ungebulb, bas Refultat

gu feben, nimmt man oft ben Gchug

eines anderen Gefchüges für ben ber

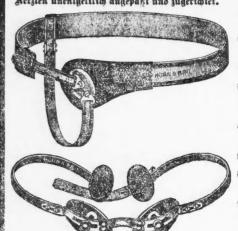
eigenen Ranone. Es bauert lange vier

Sefunden, bis die Folge bes Schuffes

fich zeigt. Wie Stunden Schleichen bie

## HARTWIG BROS.,

## In Bruchbändern übertreffen wir Alles in der Welt. Betr. Bergleicht uniere Preise.



Sochfeines frangofifches Glacelebers Boifter, regul. Breis \$1.00 P. 200, vujer greis ... Rufferpolfler, iranzol, Leder, nidelplutiriet
Berlolluftelle, rea. ... 200
Mit Lederholfter, regul, Preis
Volumer Breis ... \$1.50
Franzol, einfaches oder downeltes
darrymmni-Politer, nidelplatiriet
Berefolischelle, mertelbar

für alte Leute ober Golde, welche fein federndes Brudband tragen fonnen, regul. Breis \$2.00 \$4.00, unfer Breis . \$2.00

Bir haben ein reichhaltiges Lager von Bruchbanbern in allen Größen und Gummimaaren uim. viel Gelb erfparen. Sprecht por und vergleicht unfere Preife.

OTTO J. HARTWIC,

## Der Bischof in Roth.

Roman aus bem Englischen von David Christie Murran.

(Fortfehung.) Der Zug hatte sich schon in Bemegung gefett, als auf bem Bahnfteig Lärm und erregte Stimmen hörbar murden. Gleich darauf ichob ein riefenhafter Schaffner einen ältlichen herrn fo heftig in den Wagen, daß die= fer hilflos hineinstolperte und hingefallen mare, wenn Mr. Mortimer nicht geschidt jugegriffen hatte. Much ben but, eine Ropfbededung, mie fie bie Bischöse ber englischen Rirche tragen, hob er ihm auf. Dabei fah James, daß auch ber Rod, Die Schurze und Die Strumpfe an ben mageren Beinen ba= mit übereinstimmten.

"Gehr verbunden," fprach ber Bi=

fchof von Stockestithe. Die einfachsten Dinge ber Welt laffen fich auf fehr verichiedene Beife aus= prechen, und bie Worte felbit find berhältnißmäßig viel weniger wichtig als ber Ion des Sprechenden. Im Benehmen bes Bischoss fam beutlich gum Ausbrud, daß ber Berr, ber ihm gehol= fen hatte, soviel er wiffe, eine gang acht= bare Berfonlichteit fein moge, aber bag er, ber Bijchof, wirtlich Bifchof fei, ber feine Burbe bewahren und in Sinficht auf feinen Bertehr vorsichtig fein muffe. Biele Englander berfteben es, biefes gludliche und liebensmurbige Wefen gur Schau gu tragen, aber menige find fo bolltommen gu Saufe barin als unfre Geiftlichen, und felbft unter Diefen tonnten fich nur wenige mit bem Bischof von Stodestithe vergleichen. Run mar James ja aller= bings ein Spigbube, aber er mar auch ein Mann von Welt. Als der Bijchof fagte: "Gehr verbunden," flemmte fich James den Aneiser in's Auge und ent= gegnete in ber mobilerzogenften Urt: "Reine Urfache," wobei indeffen im Tone feiner Stimme etwas lag, als ob er aussprechen wollte, er fei feinesmegs

"Mein Ginfleigen war wohl etwas plöglich und ftorend?" fprach ber Bi=

ficher, daß ber Bifchof bas Recht habe,

bas geiftliche Bewand zu tragen.

foof

"D, bitte, gar nicht," entgeanete James, indem er wieder jum Aneifer griff und feine Zeitung auf dem Anie ausbreitete, als ob er bem Bifchof bie Erlaubniß geben wollte, weiter gu fpre=

"Um ein Haar hatte ich den Zug ver= paßt," ließ sich seine Lordschaft endlich zu fagen herab. "Ich fab mich nach meinem Bebienten um, ber, wie ich fürchte, wirklich nicht mitgefommen

"Geltfam," ermiberte James la= chelnd, "in ber That feltfam. 3ch habe meinen Bedienten auch verloren und fann gar nicht begreifen, was aus bem Menichen geworben ift. Die Fahrtar= ten und die Beitungen hat er richtig beforat, und bann ift er pollständig ber= fcwunden. Ift Ihnen vielleicht eine Abendzeitung gefällig?"

Bei Diefen Worten bielt er feinem Reifegejährten eine Sandvoll Zeitungen bin, die diefer auch mit einer zu nichts verpflichtenben Berbeugung annahm, worauf beibe Berren gu lefen begannen. Rach einer halben Stunde gog James feine Zigarrendofe hervor und wählte mit großer Sorgfalt eine Rinarre. Rur einen Augenblid fah ber Bifchof von Stodestithe nach ber Doje bin, aber James entging ber Blid nicht. Es war eine fehr hubsche Tafche von Rrotobilleber, mit einer großen vergolbeten vieredigen Platte bergiert, worauf ein Namenszug gravirt war. Er hatte fie am nachmittag bei einem Pfandleiber bes Weftens entbedt und gefauft.

"Gefällig . . . ?" fprach er, indem er bem Bifchof die Dofe hinhielt. Diefer betrachtete fie fcmanchenb.

"3ch fann für ben Tabat burgen." fuhr James fort, "benn ich giehe ihn felbft auf einer fleinen Besitzung, Die ich in der Sabana habe."

"Sm," entgegnete ber Bifchof, "au= Ber in ber Burudgezogenheit meines Privatzimmers . . . Sie find wirklich gu freundlich, mein herr . . . . Muer-

Dies lette Wort mar die Antwort auf eine Sandbewegung James', momit diefer andeutete, baß fie allein im

Bagen feien. "3ch fann 3hr freundliches Unerbieten wohl annehmen. Dante febr," folog ber Bifchof.

Darigummi-Bolfter, nidelplattirte Berichlugtheile, berftelbar regnl. Breis \$10.00, 4.50 unjer Breis

nater Breis . \*\*\*\*- oder Grammi, verstellbar, redies oder tinkes franzöl. Hartymunni-Bolsfier, regul. Breis . \*\*\*3.00 Bölfervollifer, reg. Preis \$7.00, unier Breis . \*\*\*3.50 rangol, doppeltes Aoliter mit Fes der Rüdenpoliter, Ruffetslleberzug regul. Breis \$4.00, 1920.

1570 MILWAUKEE AVE., Gde Beitern Ave.

undet, und ber Bischof fand ben Tabaf ausgezeichnet. Als nämlich Luch gehört hatte, daß ihr Bater fie nach Paris begleiten molle, war fie fehr un= liebenswürdig gewefen. Die Reisenden hatten febr zeitig fpeifen muffen, um ben Bug zu erreichen, und in ber baburch hervorgerufenen Saft, bie noch

James hatte ein Streichholz ange:

burch eine Predigt, die Luch's Beneh= men nothig gemacht hatte, vergrößert worden war, hatte feine Lordschaft Die Zigarren vergessen. Rach jahrelanger Gewohnheit war das eine Entbehrung für ihn, und er hatte felten ein befferes Rraut geschmedt, als basjenige, melches ihm James gegeben hatte, fo bag er aufthaute und feine Meinung über

"Ja, feben Gie," antwortete James, "ich habe es fehr schwierig gefunden, wirflich guten Tabat gu befommen, fo bag ich mich endlich entschloß, meinen Tabat felbft gu bauen. Gin paar Jahre lang mar ber Berfuch fehr mub= fam, aber ichlieflich glaube ich boch, ju einem gang annehmbaren Ergebniß ge= langt gu fein."

die Zigarre aussprach.

Un dem einzigen Saltepuntie gwisichen London und Dover verließ James ben Wagen und rebete ben Schaffner an, ben er icon burch ein reiches Trinfgeld gewonnen hatte.

"Wer ift ber Bifchof, Schaffner? Rennen Sie ibn?" "Ja," entgegnete ber Schaffner, "bas

Dottor Durgan, der Bischof bon Stodestithe." "Stodestithe?" wiederholte James,

um fich zu verfichern, daß er ben Ra= men richtig verftanden hatte. "Ja, Stodestithe," wiederholte auch

ber Schaffner. "Bitte, einsteigen." Auch eine Flasche Selterswaffer hatte Mortimer in feiner Sandtafche, und als fie ein paar Meilen meiter ge= fahren maren, brachte er biefe gum

"Bielleicht?" fprach er mit feinem Freimaurerlächeln.

"Sm," machte ber Bilchof wieber. 3ch weiß wirklich nicht, ob ich fo viel Freundlichteit bon einem Fremden an= nehmen barf."

"D!" rief James. "Der Bijchof von Stodestithe ift einem Angehörigen ber englischen Rirche fein Frember."

Dottor Durgan bielt bas für eine fehr hübsche, fehr höfliche und fehr paf= fenbe Untwort und nahm bie Ginla= bung an. Mr. Mortimer trant nach ihm. hierauf gog ber Bifchof fein weltmannisches Register und und fing ein politifches Gefprach an, morauf er Mortimer berficherte, bag Somerule tobt und begraben fei.

"Wiffen Gie wohl," entgegnete Sames, indem er mit feiner jett mohl= gepflegten Sand, woran ber Brillant= ring funtelte, ben Tabatsbampf bei Seite mehte, "baß ich feit anberthalb Sahren nicht einen Pfennig Pachtgelber bon meinen irifchen Befitzungen bezogen habe? Richt einen Pfennig!" ichloß er mit Nachbrud, man tonnte beinahe fa= gen: mit unterbriidter Leibenschaft.

"Das überrafcht mich teineswegs,"

Musichlichtich aus Pflangenftoffen jufammengefett, find das harmlofeste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

melde folgende Leiden verurfacht: Gallenfrantheit. Retvöfer Kopfidmers. Ulberüfen. Alberüfen. Abpeillosigfeit. Sie. Blähungen. Stephensiefeit. Belbucht. Beipharfeit. Kalif. Allgemeine Gallentrantheit.
Uebelfeit.
Uppetitloügfeit.
Ubbriden.
Ubbriden.
Ubbriden.
Ubbriden.
Ubigenfeit.
Ubigenfeit.
Ubigenfeit.
Unigenfeit.
Unigenfeit.
Unigenfeit.
Unigenfeit.
Unigenfeit.
Unigenfeit.
Unigenfeit.
Unigenfeit.
Unigenfeit.
Uberfare.
Uberfare.
Uberfare.
Uberfare.
Uberfamerşen.
Uberfamerşen.
Uberfamersen.
Uberfamersen. Codbrenten: Balte dande in Girg.
SchlechterGeschund Meberfullter Magen.
im Munde.
Biedergefüchteit.
Srämpfe.
Ghleftenfcmerten.
Slädenfchmerten.
Schlafiofigfeit.
Echlafiofigfeit.

Sebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen borräthig haben.

Sie find in Apotheken zu baben; Breis 25 Cents bie Schachtel nebst Gebrancheanweitung; funt Schachteln für S1.60; sie werden auch gegen Empfang des Preifes, in Baar oder Veriefmarten, irgend wohln in ben Ver. Staaten, Canada oder Europa frei gefandt but

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

Das Leben im freien und alle Vergnügungen

find häufig begleitet von

Steifheit in den Gliedern.

Der Gebrauch von

St. Jakobs Del. ift begleitet von ficherer und

idneller Beilung

antwortete ber Bifchof, "wirtlich, fei= neswegs. Giner meiner perfonlichen Freunde, Riemand anders, in ber That, als ber Bergog von . . . "

Rurg, fie wurden vortrefflich mitein= ander fertig, und noch ehe fie an Bord bes Dampfbootes waren, hatte James ben Bifchof vollständig in ber Zafche. Grundfage hatte er nicht, ber arme Names, aber es gab wenig Leute, bie liebenswürdiger fein tonnten. Wenn er im Gefängniß faß, verliebten fich logar die Auffeber in ihn und berhat= ichelten ihn. Satte er Gelb und ging es ibm gut, wie bas nach bem glückli= chen Busammentreffen mit bem Dberft Barnbife ber Fall war, bann mar er der fröhlichste Bandit, den man sich benfen tonnte, und feine Gemuthlichfeit, feine Munterfeit und ber ihn umgebende garte Sauch einer feineren Er= giehung, seine Lügen, die er mit folcher Liebenswürdigfeit an ben Mann brach= te, erregten in ihm ein Befühl, als ob er ein Pring bon Geblut mare, und er genoß feine Freiheit, Die für Die meiffen Menschen etwas Gelbstverftandliches ift, als ein unichagbares und gur Freude berechtigendes Gut.

Bur fahrplanmäßigen Zeit fuhr ber Bug am hafenbamm in Dover an. Tom war schon an Bord des Dam= pfers, mo er in einem Buftande freudi= ger Spannung wartete. Als er Dottor Durgan und feinen bifchoflichen Sut im Bedränge auf ber Landungsbrude erblicte, fprang er rasch aus bem Licht= freis gurud und machte in einer abge= legenen Ede feinem Grimm und feiner

Enttäuschung Luft. Die Glocke ertonte, Die Maschinen begannen unten zu arbeiten, bas Boot entfernte fich bom Safendamm, und ber Bischof mit feiner Tochter und Schwester und feinem Freunde, bem Balgenvogel, und bem Geliebten feiner Tochter fuhren einer Reihe ber unglaublichften, unerwartetften Abenteuer | fie Die Schiffe gar nicht gefehen hatten entgegen, Die jemals, fo lange Die Welt fteht, einem geiftlichen Burbentrager begegnet find.

(Fortsetzung folgt.)

- -Sinter dem Geiduts.

Bon einem Offizier, ber an Bord ber "Jowa" an der Beschießung bon Can Juan theilnahm, ftammt eine lebhafte Schilberung ber Gefühle, melde ben binter ber Ranone Stehenden befeelen, und bes eigenthümlichen Reiges, ben bas Schiegen hervorruft. 211s ein Ergebnig perfonlicher Erfahrung bor bem Feinde ift biefe Schilderung ein Beugniß ber Beiftesgegenwart bes jun= gen Offiziers, ber biefelbe berfaft hat. Er ichreibt:

"Es ift ein aufregender Sport. Von Beit zu Beit zeigt eine auffteigende Staubwolfe, daß der Schuf gefeffen hat, und man wundert fich fchlieflich, bak überhaupt noch Staub gum Huffliegen ba ift. Manchmal folgt bem Rrach eine bunfle Rauchfäule, Die bon berfelben Stelle, wo die Staubwolfe entstanden, sich in die Luft hebt gum Beichen, daß ein lleines Magazin er= plodirt ift.

"Selten fommt es nur bor, baf man ben Schuß einfallen fieht. Rur bei ben Schwerften Geschützen erhebt fich genug Staub, um gu feben, mo bie Schuffe getroffen haben. Die Spanier waren in biefer Beziehung gegen uns im Vortheil; ihnen zeigte, zwei Falle ausgenommen, das auffprigende Baffer, mo ber Couf bingefommen mar. Rur in jenen zwei Fällen, wo fie richtig gezielt hatten, wußten fie bas Refultat:" ber eine Schuf war ber, welcher bie "Jowa traf, ber andere berjenige, mel= cher auf ber "New Port", nahe gur achtzölligen Ranone, einschlug uno einen Mann tobtete und zwei berwun-

bete. "Das Resultat bes Schuffes nicht gu fennen, erschwert bie Arbeit ungemein. Man versuche einmal, die Bunbichnur eines Schnellfeuer = Gefcutes abqu= gieben. Dit bem Laben und Bieben wird fehr wenig Zeit verbracht, wenn man fein Leben burch Schieften gu Schüten hat. Man erfaßt bas Biel jo rafch, bag man fich felbst barüber mun= bert; man wird fich beffen gar nicht

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Basselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt.

bewußt, daß man bie Bunbichnur abgezogen hat; ber Schall scheint bedeu-



Gefunden babin, befonders wenn bie fleine Staubwolfe im Rauche bes näch= ften Schuffes bon einem anberen Befout fich verliert. "Das Ungenehmfte ift, wenn man bas Bliid hat, bag ein Anderer ben Treffer fieht und ausruft: "Gut ge= troffen!" Den Schiegenben ergreift bas Fieber; er fann es nicht erwarten, bag er bem Feinde wieder einen Schuf gutommen laffe. Man fann gar nicht schnell genug feuern; die Beit, die man

eine berlorene gu fein. Es liegt ein fonderbarer Reig in ber Entfendung biefer tobtbringenben Geschoffe, und bas Signal: "Feuer einftellen!" wird mit Murren begrüßt.

gum Bielen und Bifiren braucht, fcheint

"Grollend hört man auf zu ichießen, wenn noch etwas vorhanden ift, worauf man gielen fann. Wie ift es benn nun möglich, daß überhaupt noch etwas ba ift? Alle Schuffe haben ihr Biel getroffen, und die feindlichen Schüffe find eine Insulte für unfere Treffficherheit. Immer fagt man fich, fo gut auch die Sache abgelaufen ift: bas nächste Mal wird es noch beffer ge=

"Bas bedeutet ber Sport, mit Bewehren arme Bogel gu ichiegen, gegen ben Sport, eine große Kanone auf Die Urmen abgufchießen, Die gufällig auf ber anderen Geite fteben. Das Befühl, eine fo entfegliche Gewalt in fei= ner Sand gu haben, ber Wunfch, mog= lichft schnell, möglichft viel Unbeil angurichten, werben fo intenfib, baf man jedes andere Gefühl vergift, fo weich= bergig Giner fonit fein mag. 2118 mare bie Solle losgelaffen, fo werden bie Leute zu Dämonen, welche ihren Ruhm in ben Leiben fuchen, welche fie Unde= ren zuzufügen im Stande find. Man benft nicht baran, wie viele Unschul= bige und Wehrlose getroffen werden, wie biele gu Bittmen und Baifen werben. Gine 3dee hoher gezielt, und ber Schuß fliegt über bie Forts bin= weg in die bahinter liegende Stadt, nur gu oft in bas Beim einer Familie. Doch bas weiß niemand; felten weiß Giner im Rriege, bag er Jemanben ge= tödtet hat.

"Gewöhnlich hat es ber Andere gethan. Nur in Büchern rühmen fich bie Belden ber Ungahl ber bon ihnen Be= töbteten. Gelbft in Rriegszeiten ge= winnen die humanen Gefühle bie Dberhand, wenn die Aufregung bes Rampfes borüber, wenn ber Damon ber Schlacht verschwunden ift.

"Rauchlofes Bulver wurde faum benutt, obzwar bie und ba auf Geite ber Spanier nur ein Blig auf bem Schuffe zu feben war. Der Rauch schädigte unfer Schießen unzweifelhaft, ba er uns oft am Bifiren hinderte. Die Spanier follten bantbar bafür fein. ba ihnen bei ihrem erbarmlichen Schie= Ben ber Rauch wenig ichaben fonnte; ja, es mare für fie beffer gewesen, wenn

fie batten bann vielleicht öfter ge= troffen. Unter hunderten von Schiff= fen nur zweimal zu treffen, ift ein febr flägliches Refultat.

"Der Rauch hing nach jebem Schuß wie ein Schleier in ber Luft, in Folge ber Feuchtigfeit ber Atmosphäre. Der Zag glich einem ber Sundstage in Rem Dort auf ein Saar. Diefe Be-Schaffenheit ber Atmosphäre perringete jedoch die Stärte bes Schalles, fo baf bie Erfchütterung bes Gehors nach ben Schiffen nicht fo heftig war als ge= wöhnlich. Der Unterschied war ein fo großer, daß bas Fehlen aller üblen Wirtungen auf baas Gehor, wie 3. B. Ohrenfaufen, allgemein besprochen wurde. Diefer Umftand ift gwar vielfach ber Batte zugeschrieben worben, bie wir in ben Ohren hatten, ob gwar biefelbe meiner Unficht nach nichts werth war. Der Wunsch, gang rubia gu ericheinen, trot bes Rugelregens, ware auch ohne die großen Watteftiide

in Erfüllung gegangen. "Benn der Schall durch bie Be-Schaffenheit ber Atmosphäre gemilbert war, fo waren boch die Luftftofe un= bermindert. Sätten wir in unferer Suche nach einem ficheren Orte ben Musques Thurm beftiegen; fo hatten wir benten fonnen, ber Zag bes Be= richts fei ba, benn ber Luftftof bei 216= feuerung ber 12-gölligen Gefcbüte mar fo ftart, bag er uns Alle gu Boben hatte werfen fonnen, befonbers wenn beibe 12-gölligen Ranonen gugleich abgefeuert wurden, wie es einige Mal ber

Fall mar. "Abgefehen babon, bag uns ber Luftftog ju Boben hatte merfen fon= nen, hatten wir auch für unfere Sofen gu fürchten gehabt. Die fommerlich breifen Segeltuchhofen eines Offigiers befamen ben Luftftog gu fühlen. Es schien, als wollte berfelbe bie Sofen forttragen, aber er nahm ben Träger mit, und ber Offigier flog fammt fei= ner Sofe an eine Band bes Thurmes. Wenn bie Erschütterung bes Thurmes eine ftartere ift, falls er getroffen wirb. fo wird wohl niemand barnach ftreben, bort Schut zu suchen.

- In's Stmmbuch. - Ber gu weit fich hervorwagt, bem fällt es schwer, fich gurudgugiehen.

Unterschrift

Der berühmte dinefifde Dottor

CEE WO CHAN berubniten Manne legilich Battenten zuschiefen, die in die im Stande waren zu beiten, ihr Borues theil doured keierligt burch die bunderbaren Kneen, die er toglich boutbringt. Ueber 3000 pflongenkafisliche Heinelburt wurden, die bisher noch nie in dieses Land eingeführt wurden. Sie wirfen auf Ench wie durch gander, fäufen und erneuern jedes Ergan und jesden Arbeil des Krypers und entjernen frankhafte Buiddung eine Arbeil des Krypers und entjernen frankhafte

Jonner, natter nach einen fore Ligha und eine Abnithate beiten bei Bergers und entfernen franthafte Zutande feber Bet.
Schwindight. Leonditis, Katareh u. alle Krantsbeiten bes Halles und der Lungen, die namentlich in der gegenwartigen Tailon is daufig worfenmen, ichnell und dauernd gebeilt. Alle Krantsbeiten des Mageis, der keber und der Nieren gindlich und dauernd gebeilt. An Hallen, die als hoftnungstos aufgegeben worden find, ift es befonders varhsfam, diese wunderbaren Kreilmittel, deuen is diese Nieges und Mindegen ihr Leben und biere Grünger Chricagos und Umogegen ihr Veben und bere Grünger Chricagos und Mungegend ihr Leben und bereicher ernklichere Erfaltungen durchaus ihre wacht werden follten. Alle wecken und ungenommen, Konfulkation lieft frei und gebeimges Saltrend der nachte unter Angenommen. Konfulkation lieft frei und gebeimges hoften. Eskabrend der nächle fich jest ball in Lebandel.
Und der Saltre der nachte fich jest ball in Lebandelung begeben, deshalb jögert nicht, sondern nehmt beies großenersias Differte soloter an, ehe es au ditunden bon 10 Boem, bis 8 96 nbs. Conn-

258 STATE STR. mifabin

Die Unichuld aus Schlefien.

Im Umalienstift in ber Motftrage in Berlin werden auf Wunsch junge Mädchen aufgenommen, welche aus ber Proving nach Berlin fommen, um fich hier einen Dienft gu fuchen. Gie follen bor ben Bersuchungen ber Groß: ftadt und ben Nachstellungen schlech= ter Menschen bewahrt bleiben. Enbe Upril b. J. fand bie 19jährige Marie Steibe, welche aus Schlesien getom= men war, in bem Stift Aufnahme. Mutäglich ging fie fort, um fich einen Dienst zu suchen. Man follte meinen, baß es ihr ein Leichtes gewesen mare, eine gute Stellung gu finden, benn mit der fleinen weißen Saube auf dem blonden, frausen Saar und mit ber großen weißen Schurze angethan, machte fie einen netten Gindrud, wie auch ihr frisches Gesicht mit ben un= fchuldsvoll blickenden Augen für fie einnahm. Aber acht Tage lang machte fie erfolglos biefe Bange. Während dieser Zeit liefen auffallend viele Aneigen von Taschendiebstählen ein, welche in ben Wertheimschen Raufhäufern borgefommen waren. Am 1. Da beobachtete ber Kriminalbeamte Banbi

bas Bublitum im Wertheimschen Bagar in ber Leipzigerftrage. Es fiel ihm ein blitfauberes Dienftmädchen auf, welches unmittelbar neben zwei feingefleibeten Damen ftand. Der Beamte nahm an, bag es eine Berrichaft fei, welche ihr Mädchen mitgenommen batte, um bie gefauften Cachen nach Saufe zu tragen. Er schenfte ben brei Berfonen weiter feine Aufmertfamteit. Nach einiger Zeit fiel ihm auf, daß bas bligfaubere Madchen neben ande= ren Damen stand. Jest tauchte ein Berbacht in ihm auf. Er beobachtete bas Mädchen genau und bald bemertte er, bag basfelbe bie Sand ab und gu in fremde Tofchen ftedte. Mis er fich nach einem folchen Griffe fchnell entfernte, folgte ber Beamte. Auf ber Strafe bemertte er, bag bas Mäbchen fich in einen Thurflur begab und bier etwas besichtigte, was fie in ber Sand hielt. Es war ein Portemonnaie, melches acht Mart enthielt und welches geftohlen zu haben fie auch zugab. Die bestohlene Dame wurde noch im Bagar ermittelt. Es mar ein auter Fang, ben der Beamte gemacht hatte. Anftatt fich einen Dienft gu fuchen, betrieb bas

500 Mark in Gold gefunden und ihr im Amalienstift gurudgebliebener Roffer enthielt Comudgegenftanbe, welche ein Dienstmädchen nicht zu tragen Bor ber 129. Abtheilung bes Schöffengerichts räumte die Steide ein, fechs Zaschendiebstähle in ben Wertheimichen Bagaren begangen zu haben, es mar aber angunehmen, ban fie weit mehr Diebstähle ausgeführt bat. Da bie Angetlagte bereits in Breslau megen Tafchendiebstahls mit zwei 200= chen Gefängniß bestraft ift, so nahm ber Staatsanmalt an. bak bie Ungeflagte eine verschmitte Taschendiebin fei melche ihr Gemerhe unter ber Mas: fe eines Dienstmädchens ausführte. Er

Mädchen gewersmäßig ben Tafchen-

diebstahl. Es wurden bei ihr gegen

Gefängniß. - Wo fie hinführt. - Strafen= bahntondutteur: Do fahren Gie ibn? - Bauerin: Berlinerftrage 24. Drei Treppen links. -

beantragte gegen fie eine Gefängnif:

ftrafe von einem Jahr fechs Monaten

Der Berichtshof erfannte auf ein Jahr



Unfere Preife für auf Befeelung gemach te Brillen und Augengläser find niedri ger als die für fertige.

Schroeders Apotheke mit ber Thurmuhr, 465 & 467 Milwaukee Ave. Ecke Chicago Ave. 18mammfr



Bollt 3hr ein gutes Gebig Bahne ober feine Bolbfullung gemacht ober Bahne abfolut ichmerglos gezogen haben, fo mußt 3hr nach einem guverläfe figen Blat geben, wo es gemacht werben fann.

Bestes Gebiß Zähne \$2.50



Brudenarbeit, per 3ahn ......... 83 Goldfüllung ...... 50c Silberfüllung ......25c Eine Sarantie für 10 Jahre mit jeder Urbeit.

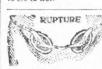
Reine Berechnung für Zahngieben, falls Zahne bestellt werben. Untere Arbeit und untere Areite und unfer Ruf haben uns 15 Jahre in diesem Plat gebalten. 78 State Str., über Rrang' Candy Store. Offen Abends bis 9; Sonntags 10 bis 4 Uhr.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68,
gegenüber der Hait, Derter Building.
Die Nerzie diefer Auflott find erfahrene bentigte Svegehalten und hatzodiene aufle eine Eiter, den einbanden Die Nerzte biefer Anstat find eriahrene bentiche Svejalisten und betrachten es als eine Gire, ihre leidenben Mitmentden is ich ellen es als eine Gire, ihre leidenben Mitmentden is ich ellen grundlich non üben Geberchen und beiten. Sie heiten grundlich niere Garantie, alle gehemen Kransteiten der Räumen, Franzei-eidem und Menikunationsstörungen ohne Sveration, Kaustreausheiten, Folgen von Schribesteitung, vertorene Mannbarteit z. Eberationen den erfert Riche Enrateuren, Antrocei-fich dentransfehren z. Konstatiert uns eber Jub hei-rathet. Wenn nobig, dieteren ihr Aufschaften in under Krenatheitul. Franzei niervon den Franzeitung (Dame) behandelt. Behanding, inf. Medizinen, unt Der Aufschaffe

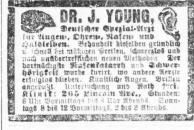
nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens die 7 Uhr Abends; Sonntags 16 bis 12 Uhr.



Damen-Bebienung.

RUPTURE

reichgaligier Aus-Habrispreisen vorräthig, beim größten deut-ibrisanten Dr. Kob't Wolfertz, 60 Frith Ave., andolph Str. Svezialist für Brüche und Ber



Midtig für Dlänner und Wrauen? 



Dr. Albrecht Heym, Merven-Aryt.



N. WATRY, 39 E Randolph Str. Deutider Dutifer. Brillen und Augenglafer eine Spezialität. Modafs, Cameras u. Photograph. Material.

DR. EUGENE MARTIN. Deutscher Argt, 3919 Andiana Ave. — Strechftun bis 9 Borm., 12—2 Nachm., 6—8 Abds. — Tel.; Caf.



Dr. SCHROEDER, Jahne 15 und aufwarts. Jahne ichnerzlos ceiegen Zähne ohne Platten. Goth und Sther Juliung gun

Burlington-Linte. hicago, Burlington- und Cuinch-Eifenbah Ko. 3821 Main. Echaiwagen und Licke Clark Str., und Union-Babuhof, Canal und Abjahrt Cotal nach Galesburg. Canal n. Alfahr.
Ethana, Erreator und Ca Calle. 1 8.30 B.
Rochell. Modford und Feorretion. 1 8.30 B.
Mada, Tenter. Colo. Springs. 10.00 B.
ofal-Planfe, Allinois n. Aoma. 11.30 B.
inton. Bottine. Stad Alland. 11.30 B.
inton. Bothers.

Allinois Rentral:Gifenbahn.

Affe durchsaben glige vertassen den Fentral-Babs-bof, 12. Ser und Karl Row. Die Zigge nach dem Sieden stennen und Ausenaguse des R. Kontages) ebenfalls an der L. Str. 39. Str. Hobe Wart-nen ist Straffe-Station bestiegen werden. Etabi-Liefe-Cffice, wichaus Str. und Australien Gotel-Liefe-Cffice, wichaus Str. und Australien Gotelm Cricans & Mannohis vimited of the Republic of the Council of the Republic of Simon & Gariste.

Social Division Sity & 3.05 R 10.00 Y 10.00 N 10.00 N 10.10 N 10.10

CANAL Street, Letween Manach and Adams Ste 

Tidet Offices, 232 Glarf Etrafe und Muditorinm.



Baltimore & Chio. Bahnhof: Grand Zentral Enflagier-Station; Stabb-Effice: 148 Gart Str.
Keine extra Fadrureite berlangt auf een V. C. Limited Jagen.
Perd Jord und Waldburgton Vefitig but hof Maddington Vefitig but hof Maddington und Vefit burg Wefibuted.

3.30 P. 10.00 B. Mittagun und dand. Wheeling und 7.00 N . 7.00 D Attaburg, Ciebeigne, Columbus Erpreg . Tüglich.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

Eroub Central Statish, & Ave. and Harrison Straft.
Cite Office: 115 Abams. Telephon 2889 Nain.
"Laglich Ausgen. Bountags. Whisher Andrew Minnerabolis. St. Bank. Lubuane. († 1.6 B † 11.09 P. Sanies City. Et. Joleh). Les 46.30 P. 4.30 P. Menners, Marchalatoon . 10.30 P. 2.30 P. Cheamore and Byron Vocal. 3.10 P. 10.35 P.

Bahnhof: Ban Buren Str. & Pacific Abe.

Auflie Jüne fäglich.
Aufl.
New Norf & Boffon Erpres.
1.0.35 B 9.15 P.
New York & Boffon Erpres.
2.56 P. 445 P.
New York & Boffon Erpres.
1.0.15 P. 7.55 B.
Für Aaten und Schlafvagen-Affonmodation brecht bor oder abrefürt: Servi Phorne. Tickt-Ngenet. 111 Udams Str. Chicago, All. Telephon Main 3389.

## K.W. Kempf, 84 La Salle Str. Billige Preise Deutschland

E Grbichaften eingezogen. Poraus Baar ausbezahlt oder Borfdug ertheilt, wenn gewünscht.

## Bollmachten

notariell und fonjulariid bejorat. --- Ronfultationen frei.-

Militärfadjen: Arlaubs-Berlanhr gang aus bein Reichs- und Militär-verbande ausicheiden, jo iprecht bei mir vor. Wenn Guer Bermogen wegen Militarver geben mit Beidlag belegt ift, fo bring Burgerpapiere mit und ich laffe bie Be-

Bormunbichaften bestellt für Minberjahrige. Fremdes Geld ge= und verfauft. Eparbant 5 Brogent Binien begahlt.

Erben : Aufruf: Sifte in meiner Office eingufeffen.

Mechtsfachen jeder Art prompt und ficher erledigt. Ansfunft gratis. Rorrefpondeng bunfilich beantwortet von

K. W. KEMPF, Deutschen Konsular= 84 LA SALLE STR.

## 92 LA SALLE STR. große Erkurlion

Friedrich der Große

bon Rem Dort am 23. Juni 1898. Die Erfurfion wird unter berfonlicher Leinung meinen Engefteilten flatifinden. Da meine lestjahrigen Erfurfionen eine fo grohartige Betheitigung batten, hoffe id auch in biefem Jahre auf die Gunft des retjenden Publifiums.

Rad wie vor billige Heberfahrts: Preife nad Gelbfenbungen Binal modentlic burd beutide Buternationale, Motariats-Ranglei. Noter Charles Beck.

Bollmachten, Reifepaffe und fonftige na Ronfularitique Beglambigungen eingebott. Erbichaften und eingegogen.

Stonfultationen-münblid wie idriftlid-frei. Man beachte: 92 LA SALLE STR. Office aud Conntag Bormittags offen.

99 Clark Str., gegenüber dem Courthoufe.

Rajüte und 3wijchended Exkursionen nach und von Deutschland,

Defterreid, Chweiz, Buremburg zc. Sifenbahn ohne Umfteigen uach Rem Bort, auf Bunfd mit Aufenthalt am Riagara Fall. Beldjendungen in 12 Tagen. Fremdes Geld ge- und vertauft. Sparbant 5 Brozent Rinien.

Unfertigung von Mraunden für bentiche Berichte und Beborben in Bormundichafts. Baifitar- und Rechtsfachen. Mustunit gratis Spezialität:

Bollmachten notariell und fonfularisch. Grbichaften

regulirt; auf Berlangen entiprechender Bor-ichus gemahrt. 24mabm Peutsches Konsular-

und Rechtsburcan. 99 Clark Str. Officeftunden bis 6 Uhr Abbs., Countage 9-12 Borm.

Billiges Neifen mit allen Dampfschiss-Linten und affen Gifenbafin Sinien.

Heber Land und Meer in circa & Tagen. Rach Deutschland "Erra Billig"
Rach dem Diten
Rach dem Beiten
Rach dem Erden
Rach dem Erden
Weberhaust von oder nach
alter Plagen der Beltig"
Mon wende fich gefältigft an die weitbefannte Agen-

R. J. TROLDAHL, Deutsches Baffage: und Bechiel Geichaft, 171 G. Sarrifon Str., (Ede 5. Alve.) Offen Conntags bis 1 Ubr Mittags.

COMPACNIE CENERALE TRANSATLANTIQUE, Grangofiiche Dampier : Binie,

71 DEARBORN STR.
Schnelle und bequeme Binie nach Sid-Deuticliand und
ber Schweig.
Maurico W. Kozminski, Seneral-Agent
des Ebentens. ulle Dampfer diejer Binte maden bie Reife regels wägig in einer Woche

Beaver Line Royal Mail Steamships. fabren jeden Mittwoch von Montreal nach Livervool Lidets nach Europa 826. Tidets von Europa 830. C. F. WENHAM, Umaibn 186 A Glarf Gir Tel. Main 4283.

279 n. 281 28. Madifon Str.

Möbel, Teppiche, Defen und Saushaltungs: Gegenstände

an ben billignen Baar-Freijen auf Rrebit. 85 Angablung und 81 per Boche faufen 850 Reine Ertratoften für Mus: ftellung ber Papiere. eimfr. m316, btp

Freies Auskunfts Bureau. Bone tokenfrei tollettirt; Rechtsfachen alle Art prompt ausgeführt. 92 ga Salle Str., Bimmer 41. 4mg' (Rorrefpondens ber "Mbendpoft.") Frantfurter Brief.

Das Pfinigitfeft.

Frantfurt, 2. Juni 1898. "Pfingften, bas liebliche Teft," mar gekommen — aber es war nicht lieblich. Denn: Ende Schlecht, Alles Schlecht. Berregnet in Frantsurt, wo wir uns nach alter guter Sitte eines britten Feiertages erfreuen, der Pfingftdiens= tag, ber "Balbchestag", fo ift bem Frühlingsfest bie Rrone geraubt. Da mochte es am Conntag im Walb und auf ben Sohen noch fo erquidend gemefen fein fur bie vielen Taufenbe bon Wanberern, bie gu Gub, auf bem Rad, ju Wagen, im Boot und mit ber Babn binausgezogen waren, bas mar nur in ber Ordnung. Cobald ieboch am Montag ber bewöltte himmel mit febr eindringlichen Regenguffen auf wartete (auf bem Felbberg hatte man Nachmittags fogar ein fleines Schneegestöber), fo berbufterten fich auch bie Mienen ber Erdenburger. 2018 aber gar ber Frantfurter Rationalfeiertag fich fo trub und feucht anlieg und grundlich berregnete, haberten auch Die Sanftmuthigen mit bem Gefchich und ichüttelten gornig ben Regenichirin. Mur wenige, besonders fouragirte Wäldchentagler gogen mit hochausgefrembelten Sofen in ben Wald. Gie tehrien jedoch gar bald wieder mehr als enttäuscht zurück, ba braugen absolut nichts an bas Leben und Treiben eines richtigen Frantfurter Balbchestages erinnerte. Es maren weber Buben auf geschlagen, noch Bierftanbe, noch fontige iliegende Berkaufsbuden errichtet Alles war eben "verregnet." Man eierte barum, natürlich gur Freude unferer Wirthe, ben "Baldchestag" vorläusig in-Frantfurt, und hat voreschlagen, das eigentliche "Wäldches= ft" am Sonntag nachzuholen, ben armen Wirthen guliebe, Die befanntlich eine Steuer von 5 M. und ein Platgelb in gleicher Sohe im Boraus erlegen

bern nur Schaben, berborbene Baaren u. f. tv. hatten. Die Schularatfrage.

mußten und gar feine Ginnahmen, fon=

Recht angeregte öffentliche Befpre= dung wird jest hier ber Schulargtfrage gewihmet, fei befannt wurde, bak die Regierung ber Anstellung von Schulärzten in ben Stäbten geneigt ift und Die Stadtberordneten biefe Reuerung fo gut wie beschloffen haben, wobei man fich wahrscheinlich in Bezug auf Gin= zelheiten bem Borgeben Konigsbergs anschließen wird. In ber oftpreußi= schen Stadt hat ber Magistrat bie An= fiellung bon gehn Schulargten beantragt, benen ein Honorar bon je 600 Mart jährlich bewilligt werben foll.

Die Schularate follen ben Befund= beitszuftand ber Schüler fomie bie Schulräumlichteiten bauernd überma= chen, fie follen ferner ben Leitern und Lehrern ber Schulen in ichulhngieni= fchen Fragen bie nothige Austuft er= theilen. In Erfüllung biefer Pflich= ten follen fie bie neueintretenben Gchuler möglichft balb genau auf ihren Befundheitszuftand untersuchen und ba= bei fefifiellen, ob bas Rind einer befon= beren Beriicifichtigung bei bem Unter= richt, 3. B. bei Musschliefung ober Be= fchränfung in einzelnen Fächern (Turnen, Gingen) ober Unweisung befonbe= rer Gigplage bei Rurgfichtigfeit ober Schwerhörigfeit bedarf. Ueber jebes Rind foll ein Gefundheitsbogen ausgefiillt werben, ber es von Rlaffe gu Rlaffe bis gur bollenbeten Schulgeit be= gleitet und bei einem Schulwechfel mit= gegeben wird. In bem erften Theile einer alle vierzehn Tage abzuhaltenben Sprechstunde follen jedesmal zwei bis pier Mlaffen einem Befuche bes argies unterzogen werben, mobei biefer bie fammtlichen Rinber ber Rlaffe au-Berlich unterfucht und bie einer genaueren Untersuchung bedürftigen gu= rüdftellt. Cobann folgt bie genauere Unterfuchung ber gurudgeftellten und ber bon ben Lehrern aus besonberer Beranlaffung zugeführten Rinber anberer Maffen. Gine Behanblung ber frant befundenen Rinber foll vom Schularite nicht übernommen werben; bie Rinber werben bielmehr mit einer idrifflichen Melbung über ben Rrant= jeitszustand ben Ellern nach Saufe ge= fchicft. Huch außerhalb ber regelmäßi= gen Coulffunden fonnen bem Coulargte bon bem Schulleiter einer anstedenben Rrantheit berbächtige Rinder in Die Sprechstunde gefendet werben. Die gefammten Näume ber Coule fol= len weimal im Jahre bon tem Schul-argle unter Bugiehung bes Schulleiters unt eines fläbtifchen Baubeamten unterfucht werben; auch mabrend ber regelmäßigen Chulbesuche follen Die Beigung, Bentilation, Beleuchtung und Die obgienischen Ginrichtungen beob= achiet werden. Um die Lehrer mit ben wichtigsten Fragen ber Schulhngiene vertraut zu machen, follen ihnen burch

die Schularzte im Winter hierliber Borirage gehalten werben. In Difenbach und Biegen haben bie Stadiverordneten librigens fcon Die Unstellung je eines Schularztes gutge-

Frantfurter 2. Herlei.

Dag Rebenbahnen Die Unschlufis giige ber Hauptbahnen erwarten und ihre Fahrplane banach einrichten, ift eine febr löbliche Bertehrstugend. Leiber wird fie nicht immer geübt. Wenn Fürften reifen, nehmen freilich alle Bahnvermaltungen bie höflichftenRudfichten. Der Berliner Schnellzug traf geftern Rachmittag mit brei Biertel= ftunden Berspätung hier ein. Der Rronpring und bie Kronpringeffin bon Griechenland, bie den Bug benugt hatten, wollten bon hier gufammen mit bem Pringen und ber Pringeffin Friedrich Rarl bon Seffen nach Kronberg weiterfahren. Deshalb martete bie Kronberger Bahn gebulbig mit ber216= fahrt von Nm. 5.12 bis 5.55. Man wird fich barüber wundern, bag bergleichen hierzulande noch bortommen

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt.

tann, es ift aber leiber Thatfache, baß nicht nur auf ber Baltanhalbinfel (wo er hingehört), fonbern auch im beutschen Reiche häufig (und mit immer gu= nehmender Saufigfeit) ber Ruf erschalt: "Nach Bhzanz - Alles

ein fteigen!" Die Chemisch=elettrische Fabrit "Brometheus" hat fürglich mehrere Berfuche mit elettrischer Ruche angeftellt. Unter ber Leitung bes fürftli= chen Rüchenmeifters Schütz murben Dittageffen für bier und fechs Berfonen in ben Rochapparaten ber Firma gubereitet und die für die einzelnen Ge= richte verbrauchten Energiemengen ge= nau berzeichnet. Die Rilowattftunbe nach bem Frantfurter Strompreis mit 15 Big. gerechnet, maren bie Stromtofren für ein Gffen bon vier Berfonen 26.75 Pig. bis 32.99 Pig., für ein Effen von fechs Personen 27.65 Pfg. Da ferner ein Liter Baffer bei einer Mujanastemperatur pau 12-15 Grab Gelfius mit einem Roftenaufwand bon 1,4 Big. gum Gieben gebracht merben fann, fo ftellen fich bie Roften für einen hanshalt von vier Perfonen mit elet= trifcher Riche, einschlieflich bes Muf= waschwaffers auf 30-50 Pfg. täglich.

Gin Ereigniß, bem bie wiffenschaft= liche Welt mit Spannung entgegenfah, ift bie jungft in unferm zoologischen Garten erfolgte Geburt zweier Riehe bon einem ichneemeißen Bater und einer schwarzen Mitter. Bis jest find bie Jungen normal, b. f. fchwarzbraun und weiß geschecht. Auger in Frantfurt war ein solcher Fall noch nicht be= obachtet morben.

Die Zeiten, ba man noch im Brauhaus felbft eintehrte, find bergangen. Der Bierpalaft beherricht bie Gitte. Aber ftellenweife regt fich eine Deigung, gum alten Gebrauch gurudgutehren. Co hat jest bie Brauerei bon Joh. Gerh. Benrich in ihrem Stamm= haus an ber Neuen Zeil, bas ichon por fünfzig Sahren eingerichtet mar, einen Musichant eröffnet. Die Baulichteis ten find zwedentiprechend und gefchieft. bie einfachen Gaftstuben "altbeutsch" hergerichtet.

23lumenforfo in Stuttgart. Muf Unregung bes Frembenbereins

fand in Stuttgart am bergangenen Conntag eine Blumen = Runb= fahrt statt, an der sich etwa 150 Equipagen, Wagen, "Cabs", und elegante Befährte aller Urt betheiligten. Die Wagen waren fammtlich, ebenfo wie die Pferde, mit Blumen geschmudt, gum Theil in ber wirtlich reigvollsten und origineuften Weife. Alles, was ber Frühling an Blumenflor fpenbet, war in verschwenderischer Fulle gebo= ten; Rofen, Margueriten, Golbregen, Schneeballen, Pfingftrofen, Glycinien herrschien bor. Gingelne Wagen hat= ten nur Buirlandenichmud angelegt, andere maren mit Aronen ober Balba= chins bon Blumen berfehen ober in blühende Lauben vermandelt. Der Sof nahm ebenfalls theil, Ronigin Charlotte in prächtigem mit rothem Blumenflor betorirten Bierfpanner, ferner ber Rönig, Herzog Albrecht, ber bas Protettorat übernommen hatte, und die übrigen Bermandten bes Ronigshauses. Die elegante Belt Ctutt= garts, namentlich bas Offiziertorps, bilbete bas Enfemble bes Korfos, bef fen Reig burch bie Mitwirtung ichoner Frauen, Die gum Theil felbit Die Bügel lenkten, wesentlich gehoben wurde. Der Schlofigarten, ber für bie Rundfahrt am Radmittag refervirt war, gab gu ber Beranftaltung nicht nur ben prach= tigften Rahmen ber, fonbern erwies fich auch burch feine Unlage als por= trefflich geeignet für folche Beranftal= ungen. Gine gewaltige Menge - es mögen wohl 40,000 Berfonen gewefen ein - nahm bas farbenreiche Schaupiel in Mugenichein.

Gin berartiger Blumenforfo fanb am felben Tage auch in Wiesbaben ftatt und mar nach ben einlaufenben Schilberungen ein großer Erfola.

Bairifches.

Die Roften für Die porfährigen Rai= fermanober betrugen - wie Rriegeni= nifter b. Ufch im Finangausschutz ber Rammer mittheilte - allein für Bai= ern 1,481,650 Mart! Und ber Ru= h en davon? — so fragt neugierig bas "Ban. Baierland".

lieber bie Weinausfichten in Unterfranten wird von tompetenter Geite berichtet: Die erften Maitage waren ber Entwickelung bes Bein= ftodes febr giinftig, bagegen läßt bie gegenwärtig regnerische, tühle Witterung zur Entwickelung viel zu wüns ichen übrig und berlangfamt bie Urbeiten, Die vielfach noch fehr gurud find. Mit bem Mustreiben ber Reben ift man gufrieden und man begt Soff= nung auf reichen Ertrag.

In Baffau find neun Berfonen, barunter ein öfterreichifcher Offigial, Bürger, Gefellen und ber flüchtig ge= gangene Berleger und Rebaffeur ber iberalen "Paffauer 3tg." Alb. Liefete in Untersuchung wegen Sittlich= feitsberbrechen, begangen an kleinen Mädchen. Gines babon scheint burch alle Sanbe gegangen gu fein.

Der fehr angesehene Berein Mürnberger Buchbrudereibefiger hat ben aus feiner Mitte geftellten Untrag gur Griindung einer Zwangsinnung ber Buchbrucker für ben Rreis Mittel= franten mit großer Stimmenmehrheit abgelehnt. Der Hauptgrund ber Ab= lehnung war die Abneigung gegen die mit ber 3mangsinnung verfnupfteGin= mischung ber Polizei= und Bermal= tungsbehörden in ben gewerblichen Be= trieb.

21ns "Mann'em" und "Meens". Der Stadtrath bon Mannheim befaßt fich gur Zeit mit bedeutenden Er= meiterungen ber Partanlagen. Der Quifenpart wird um 17 hettar vergrö= Bert und der Reckarauer Bald foll nach ber Ginverleibung ber Gemeinde Re-

darau in einen Part verwandelt mer-

ben. - Die Trambahn Mannheim=

Unterschrift Chart Hiltchire

Lubwigshafen fieht jest auf ein 20jah= riges Beftehen gurud. 3m Jahre 1879, bem erften Jahre vollen Betriebes be= förderte bie Trambahn 589,543 Perfonen und erzielte eine Ginnahme bon 62,864 Mart. Im verfloffenen Jahre wurden 3,728,314 Personen beforbert und 421,353 Mart vereinnahmt. Mit ber Berftellung bes ftabt. Glettrigi= tätswerts wird die Trambahn in eine

elettrische Bahn umgewandelt merben. Die Main, er & nfettionafirma Bebriiber Lesem hatte ein Inserat veröf= fentlicht, in bem gefagt war, bie barin emtich'ene Baare mare Sanbar = beit". Der Schneibermeifterberein hat diefen Wortlaut berStaatsanwalt= schaft unterbreitet und es erfolgte 2in= flage wegen un lauteren Wett= bewerbs. Das Schöffengericht berurtheilte ben einen Theilhaber ber Firma, Leo Lefem, ber fich als Berfaffer bes Inferates befannte, gu 30 Mart Gelbbufe. Muf eingelegte Berufung fprach bie Straffammer ben Ungeflag= ten frei. Das Gericht ftimmte bem Angeflagten barin bei, baf er ein nach Maaß angefertigtes Stud Arbeit als Sandarbeit bezeichnen durfte, obwohl bie Mitwirfung ber Nahmaschine nicht ausgeschloffen mar.

Die Ottroipermaltung pon Maing hat eine Berechnung angestellt, wie fich bas Offroi auf Mehl zu ben Brodpreifen ftellt. Danach entfällt auf jeben 4pfündigen Laib Brob nur ? Pfennig Oftroi. Badermeifter und Brobfabri= fanten begtveifeln, ob bei einer Mufbe= bung bes Ottroi's auf Mehl Die Brob= preife herabgehen werben. Auf bem Doppelgentner Mehl ruht nämlich nur eine Offroigebühr von 50 Pfg. Das follte aber boch tein Sinderniß fein, biefe indirette Steuer gu befeitigen.

Gin meiblicher Rathidreiber.

Wie ber "Tauberbischofsheimer Amtsverkünder" melbet, wurde in Hohenstadt bie ledige Raroline Herold bom Begirtsamt als Silfsrathichreiber berpflichtet. Es ift bies ber erfte meibliche Rathichreiber in Baben.

In Inuberbifchofsheim murben am 31. Mai 11 Bigeuner eingeliefert. Gie find beschuldigt, in Ronigheim einem herrn, ber fich mahrfagen lief und bafür 79 Mart (!!) gahlte, neben= bei noch 420 Mart entwendet zu haben. Der Beftohlene wurde alfo hart beftraft für Dummheit und Aberglauben! R. N.

#### Griherjog Leopold †

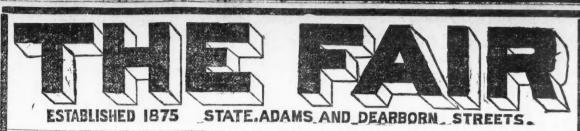
Mus Wien wird ber "Abendpoft" bom 29. Mai geschrieben:

In ben Delegationen und in ben Beitungen murben bem am 24. Mai in feinem einfamen nieberöfterreichi= ichen Schloffe berftorbenen Ergherzog Leopold die üblichen "warmen Rachrufe" gehalten, in welchen feine militä= rifche Bebeutung in iiblicher Beife ber= borgehoben murbe. Bon ber einzigen That, burch welche er in Die Geschlichte feines Landes mitbeftimmend einge= griffen hat, war aber nicht bie Rebe. Im Alter von 43 Jahren war Ergher= zog Leopold Korpstommandant unter Benedet bei der öfterreichischen Rordarmee und ftand bem General Stein= met am 28. Juni 1866 bei Ctalit ge= genüber. Benebets Blan mar es, bas Rorps bes Ergherzogs mit ben beiben anteren Rorps aus ihrer Stellung abmarichiren und fich mit ber Saupt= armee gum Sauptichlage gegen Die Ur= mee bes Pringen Friedrich Rarl verei= nigen zu laffen. In Diefem Ginne ertheilte Benedet bem Erzherzoge ben ftritten Befehl gum Ubmariche. 2115 aber Benedet in fein Sauptquartier gurudgegangen war, blieb ber Ergher gog gegen ben Befehl in feiner Stellung, perhinderte ben Abmarich feiner Regimenter und lieft fich in ein Gefecht gegen bie überlegenen Truppen bes Be= nerale Steinmet bermideln, mahrend er bon ben beiben benachbarten Rorps feine Unterstützung erwarten fonnte und bas Hauptquartier nicht einmal eine Uhnung von ben Borgangen hatte, welche das Berhalten bes Erzherzogs gur Folge hatte. In dem Gefecht von Stalit fam die Ueberlegenheit bes preugischen Sinterladers gu boller Beltung, und unier ber gang ziellofen Leitung führte bie hartnadige Tapferfeit ber öfterreichischen Truppen nur gur Bernichtung bes Rorps, bas unter bem Kommando bes Erzbergogs an die= fem Jage über 5000 Mann abne jeglis den Rugen verlor. Erft bie fliebenben Truppen brachten bie Rachricht von ber Riederlage in's Sauptquartier. Der Erzherzog aber mußte nach ber Rie-

berlage nur bie furge Melbung gu er= ftatten: "Die Preugen find ichon weit= lich von Ctalit und brangen ftart nach". Der Ergherzog wurde unmit= telbar nad) feiner ftrategifchen Leitung, allerdings "aus Gefundheitsrudfich= ten" - er litt thatfachlich an einem fchmeren Mierenleiben - feines Rom= manbos enthoben. Allein bas Befecht bon Chalig mar nicht nur in Folge bes Menschenbetluftes, sondern namentlich auch in Folge seiner bemoralisirenden Wirfung eine ber wichtigften Ctappen auf bem Wege, ber nach Königgrat führte. Erzherzog Leopold wurde bald barauf zum General ber Ranallerie ad honores beferbert und befleibete burch Dezennien bie Murbe eines Beneral-Genie-Infpettore, mabrend bem armen Benebet, bem allgemeinen Giin= benbod, zu feinen eigenen auch bie Sünden bes Ergherzogs auf's Rerbholg gefchrieben murben und offiziofe Gfribenten über bas Berhalten bes Ergherzogs fchweigend hinweggingen. Ge ift bas Berdienft von Friedjungs Wert über ben "Rampf um bie Borherrichaft in Deutschland" auch bon Diefer "loha= len" Liige ben Schleier herabgeriffen

- Nebel. - U .: Rennfte be Dame ba for uns? — B.: Nee! — A.: Das is änne "Hochgebor'ne." — B.: Ae gar! Wer is 's benn? — A.: Mein'r Waschfrau ihre 18jähr'ge Tocht'r; die wohn'n schon seit 20 Jahr'n Tabb'rschtraße Mommer 3mee in b'r fiert'n Gtafche!

zu haben.



## Waschbare Baists, Sommer-Aleider.

Ginige wunderbare Gelegenheiten zum Sparen morgen. Wir haben taufenbe iparfame Raufer in ben letten zwei Boden fiberzeugt bag unfer Borrath von Baidbaren Bains und Commer Rieibern bie iconnien in ber Stadt find-unfere Breife find bei weitem bie niebrigiten. Einige ungewöhnlich anziehenbe Offerten fur morgen.



Mobiide Waifes für Damen - aus Bercales in einfoden Farben und prachtvoll geftreiften und farrirten Stoffen, fehr bollen Fronts, regulare 75e Werthe.

311 696 Prachtvolle Damen-Wanns—in anericangen bams und Madras — ichne Mufter — febr volle Fronts, reg. \$1 bis \$1.25 werth.

311 \$1.25 Feine echtfarbige Bercofe Boatfts für Lamen — in belle und duntelblauen und rofefarbenen Mustern — Fronts vollftübigt "getinche" — ebenfo einflichtigen "getinche" ebenfo eine Spezial-Grudve bon iehr feinen weißen §2.00.

\$3.98

## Große Ersparniß in Waschstoffen.

Rie hat man einen folden Berfauf von Baichftoffen in Chicago gesehen, als wie er bei und jest im Gange in-unser glidlicher Ginkauf von ben weltberühmten Bebereien von Anderson & Cons, Glasgow, Schottland, zu 50 Cents am Dollar ermöglicht es uns, überraschende Berthe zu bieten. Alles nur Nögliche in Baichftoffen-die seinften Stoffe und Mufter zu weniger als einem 

Standard Ginghams, in | Gemufterte Grenadines, - | Beiner Cheer Organdie, blau, roth, roja, braun, gritn, in Cheda p. per: ichieb. Große - alle ju ungefahr ber Salfte b. reg. Preifes- Die Plarb

fchwarger Grund, farbige Mufter und Plumen-Entwiirie, regul. 8c und 9c Fabritate - Die Darb

5c

feine Cheer Lamns - feine

Cheer geftreifte Dulls, bubide Mufter in jebem befanuten Ton, Austrahl von ben 15c Gabrifaten, Darb 9c

Baifts und Outing-hemben fitr Manner, Die frinfte

biots, paffenb für Baich:

19c

## Damen-Unterzeng-

Bir haben eines ber vollständiguen Lager in Merino und Duslin Unterzen g im gangen Lande-vollständige Affortements in jeber Art, von den billigften gu ben besten-unfere Preife werben fich als bie bei weitem billigften erweifen.



Mosa und blaue Gotton Bests für Damen, niedriger Angelein genacht, niedlich geniech, aus gutem Kneis, letne Aremel, taped Hals und Alexan, werden Angelein genacht, niedlich geniech, mit beetse Zecutiss" genacht, da sie kleine Webelehler bei und genacht, niedlich geniech, mit beetse fen Umbrella Jounnes aus Lavon, bobse gedaumt und mit Spiene ist, worth lie Kombination Zuits sir Damen, niedriger Dals, keine bescht, ausgezeichnete Werthe 311 Sec.

Liste Ibread Beits, niedriger hals, feine Aermel, voller Seidenheigh, Richelien oder ein gerippt, jelveschaeb Kanten, drei berichieden Muster, volle, blau, weit und eren, drei Berthe Berthe.

3. mpartiete Edite Liste Thread Refts fitt Amen, iednesheid Runten, Seiber Tabe am Dala State. und Aermeln, ertra lang, cera und weiß, febr fpegieller

Gobols - Gute Qualiffe Muslin-Nacht-gewänder für Damen, Gluffer endeb 3och, mit Spiten und Stidereien bejett, 49e und 59e Geraander für Unterrode — echifchwarze Carcen Betticoats für Damen, extra beit, gut gemacht, mit boppelter Ruffle und brei Reihen 598

Band.

Grund, neue Mufter,

isgrain Band - ichwars, 1 30u 10c, Die Barb ... 1 30ff breit, alle

## Zaschentücher.



Jafdentiider fitr Damen. Mabden und Rinber - in 40 Facons, einfach, meiß, bobigefaunt, fancy Borbers, fpigenbe fett, Glag Taidentlicher, beftidt, heneiten, vollständig neue und hubiche Rovitaten — merth bis ju 10c . . . . . . . . . . . . . . .

25 neue Commer-Rovitäten in Tafchen= lichern für Damen - fpinen- und foots ing-beicht, in neuen belifaten Farben



50 farbige Connenfdixme für Damen lau, broun und lobfarbig, ichwere reine Beibe, mit Raturholggrif: \$1.45 Connenfdirme für Damen anbidmerer dinelifder Seibe, mit Duiffes bom Daterial, weiß emaill.

75 Mufier bon Sanch Band- alle nen, heller Grund für Ties, Saiges und Suthefat; Blod, Chedo, Alaidos, Streifen und genuftert, 4 bis 45 256 bert, alle reinieiben und werth 35 und 40e, die farb. Oxfords für Damen.

couch, gemacht auf ber neuen Dime Bebens Facon, m. Stad,

nanbgewendet, eithene Sobien, in jeder \$1.45 Gin anderer großer Bargain.

fchwarze und lobfarbige Chrome Rid Crfords filt Damen für warenes Werter, neue Goin Toes, Rid Alps, mittelfd seie Schlein, Open Woldte, Kanco Reling und einsache A

### Groceries-Spesial-Verkauf von Thee. Spezial-Berkauf von Dicht!

Material, weiß emaill. \$1.95



D. Gab 35.65 Wer | 3ad \$1.42 (19 196), The Rev 1-Zad (121) 1965), The Color of Color o Chicago, ni. . Meg. Te Sorte Quart Flaiche Grera Strength Ammos 70

Feinfte Qualität beftes

Mungers feinste ElginCreamery Autter, 80c Teinfie friiche Animal Graders, perBfund 10e 10 Bfd. beftes granul, golbes Cornmeal 12e White Soufe Lapioca ober Orford Gelatine, macht belifate Defferts, per Badet . . . 10e 5 Mfund befte Baid: Soba . . . . . . 40

Thee! Thee! Thee! Die Regierung ber Ber, Staaten hat eine Etener von 10e auf bas Bfund gelegt. Das Gefen tritt fofort in Realt, Bir offeriren noch die folgen: ben großen Bargains ju einer großen Eribar-

Specielle Bartie bon Cun Curch Japan 29c Ansgefuchter Chop fanen Pastet Fireb 350 Spezial Berfauf von allem unferem 45c 386c Ager, per agiand Zeifater Cepfon Thee, um "Jeed Thee" 286 31 madben, per Hund — Muswahl von Aushauernde domepfielts — Auswahl von Eccelet, Erwingel, Ioponefe Godden, Chinefe Amining u. f. w., 3 bis 4 Fuß, feres Rraditrolle Pedding Pflanzen — Auswohl bon Erods, Berbenas, Geraniums, Colcus, Panfles, Tegonius, Agratums, Seliotropes etc., 25e 4 dis l'O im Berstet, per Taster Unsgef. benamfte blübende, ausbauernbe Come mer : Rofen, egtra fiart, 2 Jahre alt,

Spezielle Partie Prairie Queen Rletter. 50



E. Rief & Co.'s American Gemi \$2.23 Mitd Cured Calif. Schuten, Riv. 54ec bandgepflidte Ravy Bohnen, Ct. 5e. -Büchfe fanch Columbian Kiver ertauf bon echten imb. französischen n. 4:Phb: Buchte Setto eber Cantos Kaffee, regul. Preis Lifund 146 Unfer feinfter 19c ernibed Raffee, p. Bib. 166

## Commer : Defen.

Bir fubren bas grobte Lager bon Cefen im Retail in Amerita. Unfere Breife find Die allerniedrigften.



\$4.75 

## Kinderwagen.



Reeb Boby Baby Carriages, wie Abbildung, gebolftert mit imitirtem Corburon, mit Seis beupluich . Rolle, Cateen:Connenfchirm mit ruffled Ranten, Robre Poben, GummisTires Räder, reguläre \$6.45

Bolle Große Reeb BabpCarriages, mitDerbh Tud gevolftert, tuffeb mit Seibe, Pluich: auch gevolitert, tussed mit Seibe, Blui-olle, Kuisse Kante Sonnenschirm, Ro oben, Gummi Tire-Räder, mit Wafesie

garriages ... 11.50 \$8.75 Cehr Fanch Baby-Carriages, gepolitert mit henbbaren Belour, mit Gorbs und Anfels, Ruffle Kante, Gummi Tice-Räder, Rohr-Bo ben, mit Hatents Bremse verschen-werth \$15.00

Go-Cart, Solg Bobb, langer Stiel, Stahl: Reber und Stahlbrabt: Raber, billig zu \$1.98